



BSR idware GmbH

Jakob-Haringer-Str.3

A-5020 Salzburg

<https://www.bsr.at>

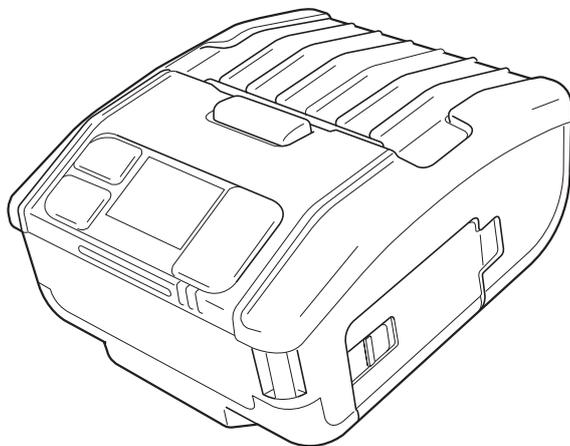
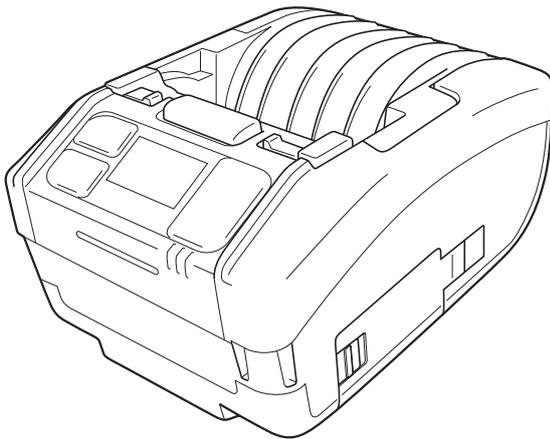
sales@bsr.at



Bedienungsanleitung

Mobile Printer

PW208NX / PW208mNX



Vorwort

Vielen Dank für den Kauf des mobilen Druckers PW208NX/PW208mNX (nachfolgend „der Drucker“).

Dieses Handbuch beinhaltet grundlegende Informationen zur Bedienung des Druckers.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sodass Sie jede Funktion vor Verwendung kennen.

Die Abbildungen und Bildschirmmenüs in dieser Bedienungsanleitung zeigen den Drucker PW208NX, sofern nicht anderweitig angegeben. Für den PW208mNX können einige Menüs anders sein, aber die grundlegende Bedienung ist gleich.

Aufgrund von Änderungen der Spezifikationen, können sich die Abbildungen und Bildschirmmenüs in dieser Bedienungsanleitung von den tatsächlich auf dem Drucker angezeigten unterscheiden.

Hinweise

- (1) Jede unerlaubte Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments, im Ganzen oder in Auszügen, ist strengstens verboten.
- (2) Spezifikationen und Inhalte in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Verwenden Sie nur die von SATO angegebenen Zubehörprodukte.

Hinweis zu eingetragenen Marken oder Marken anderer Unternehmen

- QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Wi-Fi Direct™, Wi-Fi Protected Setup™, WPA™ und WPA2™ sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke der Cisco Corporation in den USA oder anderen Ländern. Die Nutzung erfolgt mit der Lizenz.
- Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc., USA. Die Verwendung der Wortmarke Bluetooth und der Logos von SATO Corporation unterliegt der Lizenzvereinbarung mit der Bluetooth SIG.

Zweite Ausgabe: März 2018
Erste Ausgabe Oktober 2017
© 2018 SATO Corporation.

Marktzulassung

Sie werden hiermit darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, zum Verlust der Betriebsgenehmigung für das Gerät führen können.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; und (2) dieses Gerät muss mögliche empfangene Interferenzen und dadurch verursachte Funktionsstörungen akzeptieren.

Diese Ausrüstung wurde getestet und hält die gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte ein. Diese Grenzwerte sollen vertretbaren Schutz gegen störende Interferenzen bei Installation in einem Wohngebiet bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und – falls nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert – Störungen bei Funkkommunikationen verursachen.

Es besteht allerdings keine Gewährleistung, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, können Sie versuchen, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, dieses Problem zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einen anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Es muss ein abgeschirmtes Kabel verwendet werden, damit die Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.



WARNUNG Entsorgung alter elektrischer und elektronischer Geräte (gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Systemen für die getrennte Sammlung)

Befindet sich auf einem Drucker oder seiner Verpackung dieses Symbol, darf er nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen muss er gemäß den lokalen Bestimmungen an einem entsprechenden Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Eine unsachgemäße Abfallhandhabung dieses Druckers kann schwerwiegende Folgen für die Umwelt und Gesundheitsschäden verursachen. Das Recycling von Materialien trägt zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und unterstützt Ihre Gemeinde.

Wenden Sie sich bitte für weiterführende Informationen zum Recycling dieses Druckers an Ihre örtliche Gemeindeverwaltung, Ihr Entsorgungsunternehmen für Hausmüll oder den Händler, von dem Sie den Drucker gekauft haben.

① In den folgenden Umgebungen kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen, die zu einem verzögerten Drucken oder gar einem Druckausfall führen können.

Beispiele:

- Umgebungen, in denen industrielle, wissenschaftliche oder medizinische Geräte (z. B. Mikrowellenherd) verwendet werden.
- Umgebungen, in denen sich eine eigene Funkstation oder eine angegebene Low-Power-Funkstation in der Nähe des Geräts befinden.
- Umgebungen mit vielen Metallprodukten.

② Die Netzwerkverbindung kann in Abhängigkeit der Funkumgebung instabil werden. Wiederholen Sie in diesem Fall den Vorgang oder ergreifen Sie andere Gegenmaßnahmen für die von Ihnen gerade verwendete Anwendung.



Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc., USA.

Die Verwendung der Wortmarke Bluetooth und der Logos von SATO Corporation unterliegt der Lizenzvereinbarung mit der Bluetooth SIG.

Wi-Fi zertifiziert



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen	3
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung	10
Überprüfen des gelieferten Zubehörs	11
1 Bevor Sie beginnen	12
1.1 Bezeichnung der Teile	12
1.2 Aufladen des Akkus	14
1.2.1 Einlegen des Akkus	14
1.2.2 Aufladen mit dem Netzadapter (optional)	15
1.2.3 Aufladen mit der Ladeschale (optional)	15
1.2.4 Aufladen mit dem Akkuladegerät (optional)	18
1.3 Einlegen von Etikettenpapier	19
1.4 Display	20
1.4.1 Normaler Modus	20
1.4.2 Fehlermeldungsmodus	20
1.4.3 Einstellungsmodus	20
1.5 Symbole	21
1.5.1 Statussymbole	21
1.5.2 Fehlersymbole	25
1.6 LED-Leuchtmuster	27
1.6.1 Normaler Modus	28
1.6.2 Energiesparmodus	29
1.7 Spendermodus (nur PW208NX)	30
1.7.1 Wechsel in den Spendermodus	30
1.7.2 Wechsel aus dem Spendermodus	31
2 Einschalten des Druckers	32
2.1 Ein- und Ausschalten des Druckers	32
2.1.1 Drucker einschalten	32
2.1.2 Drucker ausschalten	33
2.2 Normaler Modus	34
2.2.1 Online (druckbereit) und Drucken	34
2.2.2 Offline (Stopp) und Pause (Drucken anhalten)	35
2.2.3 Abbrechen von Druckaufträgen	35
2.3 Anpassungsmodus	36
2.3.1 Bildschirmwechsel für den Anpassungsmodus	36
2.4 Einstellungsmodus	37
2.4.1 Aufrufen/Verlassen des Einstellungsmodus	37
2.4.2 Funktionen auf dem Einstellungsmodus-Bildschirm	38
2.4.3 Die Untermenüs	39
2.4.4 Einstellungsbildschirm (Werteingabe)	40
2.4.5 Einstellungsbildschirm (Optionen)	41
2.5 Strukturdarstellung der Menüoptionen	42

2.6 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen	50
2.6.1 Das Menü „Printing“ (Drucken).....	50
2.6.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle).....	68
2.6.3 Das Menü „Battery“ (Akku).....	88
2.6.4 Das Menü „Applications“ (Anwendungen).....	90
2.6.5 Das Menü „System“.....	104
2.6.6 Das Menü „Tools“	114
2.6.7 Das Menü „Information“ (Informationen)	125
2.7 List of Initial Value.....	128
2.7.1 Printing Menu	128
2.7.2 Interface Menu	130
2.7.3 Battery Menu	133
2.7.4 Applications Menu	133
2.7.5 System Menu	135
2.7.6 Tools Menu	136
2.8 Konfiguration der Druckereinstellung über einen Webbrowser.....	137
2.8.1 Aufrufen der Webkonfigurationsseite	137
2.8.2 Dashboard.....	138
2.8.3 Einstellungen.....	140
2.8.4 Tools	142
2.8.5 Zertifikate.....	143
3 Fehlerbehebung.....	144
3.1 Fehlermeldungsmodus.....	144
3.1.1 Fehlermeldungen	144
3.1.2 LED-Statusanzeige	144
3.1.3 Summton bei einem Fehler	144
3.2 Fehlerliste	145
3.2.1 Anzeigen der Informationen zu Befehlsfehlern	150
3.3 Liste der Warnsymbole.....	152
3.4 Benachrichtigungen	153
4 Optionales Zubehör.....	154
Druckwalze.....	155
Druckkopf	155
Etikettenpapierführung	155
5 Reinigen des Druckers.....	155
6 Basic Specifications.....	156
6.1 Printer Specifications	156
6.2 Media Specifications.....	161
6.3 Charging Cradle (Optional) Specifications.....	162
7 Support.....	163

Sicherheitshinweise

Sicherheitsmaßnahmen

In diesem Kapitel ist der sichere Betrieb des Druckers beschrieben. Bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden, sollten Sie alle Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Piktografische Symbole

In dieser Bedienungsanleitung und auf Aufdrucken am Drucker werden verschiedene piktografische Symbole verwendet. Diese Symbole zeigen die sichere und fachgerechte Bedienung des Druckers und wie Sie Verletzungen anderer Personen und Sachschäden vermeiden. Nachfolgend die Erklärungen zu den Symbolen:

 Warnung	Die Nichtbeachtung von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, und ein unsachgemäßer Betrieb des Druckers können zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
---	--

 Achtung	Die Nichtbeachtung von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, und ein unsachgemäßer Betrieb des Druckers können zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
---	---

Piktografische Symbole



Das Piktogramm  bedeutet „Vorsicht ist geboten“ und enthält ein spezielles Warnsymbol (zum Beispiel steht das Symbol links für Stromschlag).



Das Piktogramm  bedeutet „Darf nicht getan werden“ und enthält ein spezielles Verbotssymbol (zum Beispiel steht das Symbol links für „Demontage verboten“).



Das Piktogramm  bedeutet „Muss getan werden“ und enthält ein spezielles Symbol für eine Pflichtmaßnahme (zum Beispiel steht das Symbol links für „Netzstecker aus der Steckdose ziehen“).

 WARNUNG	
 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nur mit der angegebenen Spannung versorgen • Das Gerät nur mit der angegebenen Spannung versorgen. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
  	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Gegenstände in den Drucker einführen • Keine Metallteile oder brennbaren Gegenstände in die Öffnungen des Druckers (Kabelausgänge usw.) einführen. Wenn Fremdkörper in den Drucker gelangen, diesen sofort ausschalten, den Netzstecker ziehen und Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter informieren. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.
  	<ul style="list-style-type: none"> ■ Handhabung des Netzkabels • Das Stromkabel nicht beschädigen, brechen oder manipulieren. Keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel stellen, dieses nicht erhitzen oder daran ziehen, da das Stromkabel sonst beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen kann. • Im Falle einer Beschädigung des Stromkabels (sichtbarer Kabelkern, gebrochene Drähte usw.) wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Bei Verwendung des Netzkabels in diesem Zustand besteht Brand- und Stromschlaggefahr. • Das Stromkabel nicht manipulieren, daran ziehen, übermäßig biegen oder verdrehen. Bei Verwendung des Netzkabels in einem derartigen Zustand besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
  	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn der Drucker heruntergefallen oder beschädigt ist • Wenn der Drucker heruntergefallen oder beschädigt ist, diesen sofort ausschalten, den Netzstecker ziehen und Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter informieren. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.
 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Drucker nicht verwenden, wenn er nicht normal funktioniert • Wird der Drucker trotz ungewöhnlichem Verhalten weiter verwendet, z. B. bei austretendem Rauch oder ungewöhnlichem Geruch, kann ein Brand oder Stromschlag die Folge sein. Den Drucker umgehend ausschalten, den Netzstecker ziehen und zwecks Reparatur Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter kontaktieren. Es ist für den Kunden gefährlich, selbst einen Reparaturversuch zu unternehmen. Reparieren Sie den Drucker niemals selbst.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht an gefährlichen Orten verwenden • Der Drucker ist nicht als explosionsgeschützt zertifiziert. Nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung oder explosionsfähigen Atmosphäre verwenden.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht auf eine instabile Fläche stellen • Nicht auf eine instabile Fläche stellen, wie z. B. einen wackeligen Tisch, eine schräge Fläche oder eine Fläche, die starken Schwingungen ausgesetzt ist. Bei Herunterfallen oder Umkippen kann der Drucker Verletzungen verursachen.
  	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllten Behälter auf den Drucker stellen • Keine Blumenvasen, Tassen oder andere mit Flüssigkeiten (z. B. Wasser oder Chemikalien) gefüllten Behälter oder kleine Metallgegenstände in die Nähe des Druckers stellen. Im Falle von verschütteter Flüssigkeit, die in den Drucker gelangt ist, diesen sofort ausschalten, den Netzstecker ziehen und Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter informieren. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.

 WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anschluss optionaler Kabel oder Geräte • Vor dem Anschluss eines optionalen Kabels oder Geräts muss der Netzschalter des Druckers und der optionalen Geräte ausgeschaltet sein. Wenn ein optionales Gerät eingeschaltet angeschlossen wird, kann sich dieses unerwartet bewegen oder es können andere unerwartete Situationen entstehen, die zu Verletzungen, Stromschlag oder Fehlfunktionen führen. • Bei Anbringung eines optionalen Kabels oder Geräts muss sichergestellt werden, dass keine Fehler bei der Ausrichtung und der Installation erfolgen. Anderenfalls können ein Brand, Verletzungen oder Fehlfunktionen die Folge sein. • Nur mit den mitgelieferten Kabeln oder spezifizierten optionalen Kabeln verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Rauch aus dem Kabel tritt oder ein Brand oder eine Fehlfunktion auftreten.
  	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzadapter/Ladegerät (optional)/Ladeschale (optional) • Nur spezifizierte Netzadapter/Ladegeräte/Ladeschalen verwenden. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. • Das Ladegerät niemals mit anderen Akkupacks außer dem spezifizierten verwenden. Andernfalls kann der Akku platzen und ein Auslaufen, einen Brand oder einen Stromschlag zur Folge haben kann.
 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Handhabung des Netzadapters • Den Netzadapter nicht beschädigen, brechen oder verändern. Keine schweren Gegenstände auf den Netzadapter stellen oder den Netzadapter erhitzen, übermäßig biegen, verdrehen oder daran ziehen, da dies den Netzadapter beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen kann. • Im Falle einer Beschädigung des Netzadapters (sichtbare oder gebrochene Drähte) wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. Die Verwendung des Druckers in diesem Zustand kann einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben.
   	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akkupack • Das Akkupack niemals auseinandernehmen oder verändern, wie beispielsweise mit einem Lötkolben. • Den Akku niemals direktem Feuer aussetzen, ins Feuer werfen oder andere Aktionen unternehmen, die zu einem Kurzschluss führen können. • Zum Aufladen des Akkupacks ausschließlich den Drucker oder das spezifizierte Ladegerät verwenden. • Der Akku darf weder mit Wasser noch mit anderen Flüssigkeiten nass werden. • Akku weder werfen noch fallen lassen, um Beschädigungen zu vermeiden. • Wenn Sie während der Verwendung, beim Aufladen oder während der Lagerung einen ungewöhnlichen Geruch, eine Deformation, austretende Flüssigkeit oder andere ungewöhnliche Zustände bemerken, verwenden Sie den Akku nicht weiter, um das Risiko von einem Brand, einer Verletzung und einem Stromschlag zu vermeiden.
 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drucker nicht demontieren • Den Drucker nicht auseinanderbauen oder verändern. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich zwecks Inneninspektion, Anpassungen und Reparatur an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hinweis zum Cutter • Den Cutter nicht mit Händen berühren oder etwas hineinlegen. Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr.
 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht mit nassen Händen bedienen • Nicht mit nassen Händen den Netzschalter bedienen, das Akkupack austauschen oder den Netzadapter abziehen. Andernfalls besteht erhöhtes Risiko eines Stromschlags.

WARNUNG



- Verwenden der Reinigungsflüssigkeit für den Druckkopf
 - Offene Flammen oder Wärmequellen in der Nähe der Reinigungsflüssigkeit für den Druckkopf sind verboten. Diese darf auf keinen Fall erhitzt oder Flammen ausgesetzt werden.
 - Die Flüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, damit diese sie nicht versehentlich trinken. Sollte die Flüssigkeit versehentlich von einem Kind getrunken worden sein, umgehend einen Arzt aufsuchen.



- Druckkopf
 - Der Druckkopf ist nach dem Drucken heiß. Vorsicht beim Wechseln von Etikettenpapier oder Reinigen direkt nach dem Drucken, da Verbrennungsgefahr besteht.
 - Beim Berühren der Kante des Druckkopfes mit bloßen Händen besteht Verletzungsgefahr. Vorsicht beim Wechseln von Etikettenpapier oder Reinigen, da Verletzungsgefahr besteht.
 - Der Kunde sollte den Druckkopf nicht austauschen. Andernfalls besteht Gefahr von Verletzungen, Verbrennung und Stromschlag.

ACHTUNG



- Nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit aufstellen
 - Den Drucker nicht in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit oder Kondenswasserbildung aufstellen. Bei Bildung von Kondenswasser den Drucker umgehend ausschalten und erst wieder verwenden, nachdem er getrocknet ist. Bei Verwendung des Druckers, wenn sich darauf Kondenswasser gebildet hat, besteht die Gefahr eines Stromschlags.



- Stromversorgung
 - Ein Netzadapter kann heiß werden. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen.
 - Es gibt einen exklusiv für diesen Drucker vorgesehenen Netzadapter (optional). Er darf nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden.
 - Den Netzadapter zum Trennen von der Stromversorgung am Stecker ziehen, nicht am Kabel. Wenn der Netzadapter am Kabel herausgezogen wird, kann dies zu freiliegenden oder gebrochenen Drähten führen und möglicherweise einen Brand oder Stromschlag verursachen.
 - Einen Netzadapter nicht in die Nähe eines heißen Geräts legen. Heiße Geräte in der Nähe des Netzadapters können dazu führen, dass die Isolierung des Adapters schmilzt und möglicherweise ein Brand oder Stromschlag verursacht wird.



- Netzkabel und Kabel
 - Netzkabel oder Kabel zum Trennen von der Stromversorgung am Stecker ziehen, nicht am Kabel. Das Ziehen am Netzkabel oder Kabel kann zu freiliegenden oder gebrochenen Drähten führen und möglicherweise einen Brand oder Stromschlag verursachen.
 - Ein Netzkabel oder Kabel nicht in die Nähe eines heißen Geräts legen. Heiße Geräte in der Nähe eines Netzkabels oder Kabels können dazu führen, dass die Isolierung des Netzkabels oder Kabels schmilzt und möglicherweise ein Brand oder Stromschlag verursacht wird.



- Umgang mit einem Netzadapter (optional) beim Versetzen
 - Zum Tragen des Netzadapters diesen zuerst vom Netz trennen. Andernfalls kann er beschädigt werden, was zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

 ACHTUNG	
  	<ul style="list-style-type: none"> ■ Austauschen des Akkupacks <ul style="list-style-type: none"> • Nur das spezifizierte Akkupack verwenden. • Beim Einsetzen auf die richtige Ausrichtung des Akkupacks achten. Ein falsch eingesetzter Akku birgt die Gefahr von Verletzungen oder Beschädigungen des umgebenden Bereichs oder kann eine Explosion verursachen. • Mit einem kleinen wiederaufladbaren Akku (Lithium-Ionen-Akku) ersetzen. Decken Sie die Kontakte des alten Akkupacks mit Isolierband oder Ähnlichem ab und fragen Sie bei unserem Vertriebsvertreter oder im Servicecenter nach den zu ergreifenden Maßnahmen, um die wiederverwertbaren Materialien zu recyceln. Akkupack nicht mit anderen Batterien wie Trockenbatterien zusammen aufbewahren. • Die Nutzungsdauer des Lithium-Ionen-Akkupacks variiert je nach Nutzung. Wir empfehlen, den Akku nach 300 Aufladungen oder 3 Jahre nach der ersten Nutzung, je nachdem, was zuerst eintritt, auszutauschen. • Sollten Sie Dellen oder Risse an Ihrem Akku aufgrund von äußeren Einwirkungen oder Stößen bemerken, die Nutzung des Akkus umgehend einstellen und durch einen neuen ersetzen. Eine weitere Nutzung unter diesen Umständen kann zu einer abnormalen Überhitzung oder einem Brand führen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einlegen von Etikettenpapier <ul style="list-style-type: none"> • Vorsicht beim Einlegen von Etikettenrollen, damit Sie sich nicht die Finger zwischen der Etikettenrolle und der Versorgungseinheit klemmen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Obere Abdeckung <ul style="list-style-type: none"> • Beim Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung darauf achten, dass Sie sich nicht die Finger klemmen. Außerdem darauf achten, dass sich die obere Abdeckung nicht löst und herunterfällt.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird <ul style="list-style-type: none"> • Wird der Drucker längere Zeit nicht verwendet, ist aus Sicherheitsgründen der Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Wartungsarbeiten und Reinigung <ul style="list-style-type: none"> • Vor der Wartung und Reinigung des Druckers ist aus Sicherheitsgründen das Akkupack aus dem Drucker zu nehmen und der Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen.

Sicherheitsmaßnahmen bei Akkus

Die folgenden Sicherheitsmaßnahmen sind bei Verwendung des Akkus stets zu beachten. Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Akku kann einen Stromschlag, Auslaufen des Akkus, Überhitzung, Rauch, Risse oder einen Brand verursachen.

 WARNUNG	
	Die Nutzungsdauer des Lithium-Ionen-Akkupacks („Akku“) variiert je nach Nutzung. Wir empfehlen, den Akku nach 300 Aufladungen oder 3 Jahre nach der ersten Nutzung, je nachdem, was zuerst eintritt, auszutauschen.
	Sollten Sie Dellen oder Risse an Ihrem Akku aufgrund von äußeren Einwirkungen oder Stößen bemerken, die Nutzung des Akkus umgehend einstellen und durch einen neuen ersetzen. Eine weitere Nutzung unter diesen Umständen kann zu einer abnormalen Überhitzung oder einem Brand führen.
	Den Akku nicht auseinanderbauen oder verändern.
	Verwenden Sie beim Aufladen des im Drucker eingelegten Akkus einen von SATO Corporation spezifizierten Netzadapter.
	Akku nicht in Feuer legen oder Hitze aussetzen.
	Akku nicht in der Nähe von Feuer, Öfen oder anderen Stellen mit hoher Temperatur (über 60 °C) wie in geschlossenen Autos bei warmem Wetter ablegen.
	Akku nicht in der Nähe von entflammaren Materialien aufladen oder entladen.
	Den positiven (+) und negativen (-) Pol des Akkus nicht mit leitenden Materialien wie Metalldrähten verbinden. Den Akku nicht zusammen mit Halsketten, Haarnadeln oder anderen Metallgegenständen tragen oder aufbewahren, um einen versehentlichen Kurzschluss des Akkus zu vermeiden.
	Verwenden Sie beim Anschluss des Akkus an eine Netzsteckdose, einen Zigarettenanzünder im Auto oder Ähnlichem immer das vorgesehene Ladegerät.
	Akku nicht in Wasser, Meereswasser oder andere Flüssigkeiten legen oder nass machen.
	Akku nicht werfen oder fallen lassen und starken äußeren Einwirkungen oder Stößen aussetzen.
	Akku nicht mit spitzen Gegenständen wie Nägeln durchstechen, mit einem Hammer draufschlagen oder auf den Akku treten.
	Nicht die Augen reiben, wenn aus dem Akku Flüssigkeit austritt und diese mit Ihren Augen in Kontakt kommt. Gründlich mit Wasser wie beispielsweise Leitungswasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

WARNUNG



Wenn der Akku nach der angegebenen Zeit nicht vollständig geladen ist, den Akku aus dem Drucker oder Ladegerät nehmen und nicht mehr weiter aufladen.



Bei ungewöhnlichem Geruch, Wärme, Verfärbung, Deformation, austretender Flüssigkeit oder anderen Auffälligkeiten gegenüber normaler Verwendung, Aufladung oder Aufbewahrung des Akkus, umgehend die folgenden Maßnahmen ergreifen.

- Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Drucker ausschalten.
- Akku aus dem Drucker oder Ladegerät nehmen. Akku aus der Reichweite von Feuer aufbewahren und nicht mehr verwenden. Andernfalls besteht Brand-, Verletzungs- oder Stromschlaggefahr.

ACHTUNG



Akku im empfohlenen Temperaturbereich von 5 °C bis 35 °C laden.



Akku außerhalb der Reichweite kleiner Kinder aufbewahren. Darauf achten, dass der Akku nicht versehentlich in den Mund genommen oder verschluckt wird.



Kontakte gelegentlich mit einem trockenen Wattestäbchen oder ähnlichem abwischen.



Akku nach Möglichkeit nicht in den folgenden Zuständen lagern:

- In vollständig aufgeladenem Zustand (der Zustand gleich nach Abschluss des Ladevorgangs)
 - In sehr schwachem Zustand (der Akku ist so leer, dass der Drucker nicht mehr eingeschaltet werden kann)
- Andernfalls kann dies zu einer verminderten Akkuleistung oder verkürzter Lebensdauer des Akkus führen. Die optimale verbleibende Kapazität zum Lagern des Akkus beträgt ca. 40 %.



Auch wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, ergreifen Sie etwa alle sechs Monate die folgenden Maßnahmen, um die Leistung des Akkus zu erhalten: Akku vollständig aufladen und im Drucker verwenden, bis die Kapazität auf ca. 40 % gesunken ist, dann den Akku aus dem Drucker nehmen und in einem kühlen Raum bei geringer Luftfeuchtigkeit lagern.

Tipp vor Verwendung

Schreiben Sie sich das Datum der ersten Verwendung des Akkus auf ein Etikett und kleben Sie es auf den Akku. So wissen Sie, wann der Akku ausgetauscht werden muss.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

Den Drucker auf eine flache, ebene Fläche stellen

- Drucker nicht auf eine unebene oder schräge Fläche stellen. Andernfalls könnte dies dazu führen, dass der Drucker herunterfällt.

Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem Vibrationen möglich sind

- Wählen Sie als Aufstellort für den Drucker keinen Ort aus, der Vibrationen ausgesetzt ist.

Drucker keinen hohen Temperaturen und Feuchtigkeit aussetzen

- Vermeiden Sie bei Verwendung oder Aufbewahrung des Druckers Orte mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Lebensdauer des Druckers verkürzen. (Empfohlene Temperatur: 10 °C bis 30 °C)

Staub meiden

- Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er Staub ausgesetzt ist. Dies kann zu Fehlern führen und die Lebensdauer des Druckers verkürzen.

Nicht mit Strom in der Nähe einer Heizung oder eines Kühlschranks versorgen

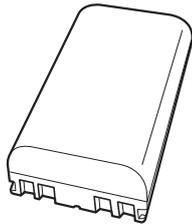
- Beziehen Sie den Strom nicht aus einer Stromquelle in der Nähe von elektrischen Geräten mit messbarem Stromverbrauch. Ein Spannungsabfall kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen führen.

Überprüfen des gelieferten Zubehörs

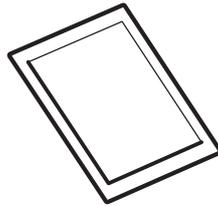
Überprüfen Sie das gelieferte Zubehör.

Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

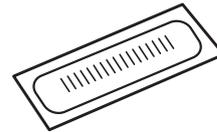
Akku



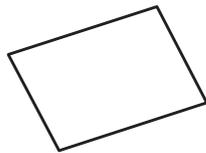
Broschüre zum globalen
Garantieprogramm



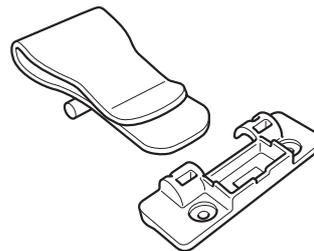
Aufkleber mit der
Bluetooth-Adresse



Kurzanleitung
Download-Anleitung
Sicherheitshinweise
MFi-Lizenzinformationen



Gürtelclip (1 Paar)
(nur PW208NX)



Schrauben (2)
(nur PW208NX)



*Netzadapter ist optional.

▲ Bewahren Sie die Garantieunterlagen und die Verpackung auf.

Nach der Installation gilt für den Drucker eine sechsmonatige Garantie für normalen Betrieb; Reparaturen sind in dieser Zeit kostenlos.

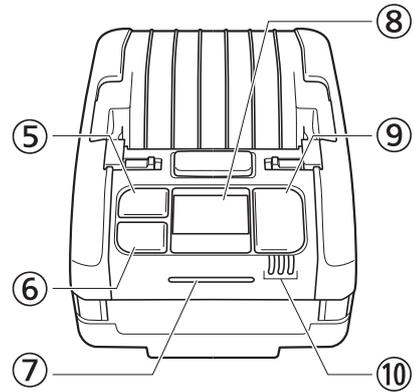
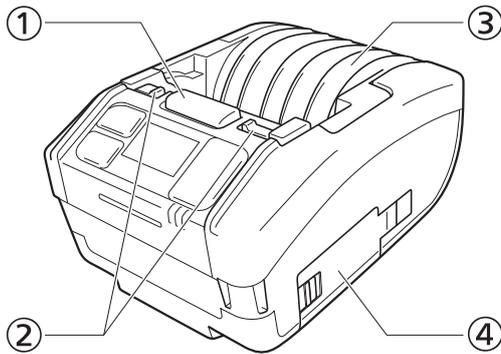
Bewahren Sie den Karton und das Polstermaterial für diesen Drucker auf. Packen Sie den Drucker im Falle einer Reparatur für den Versand in den Originalkarton mit der Originalpolsterung.

1

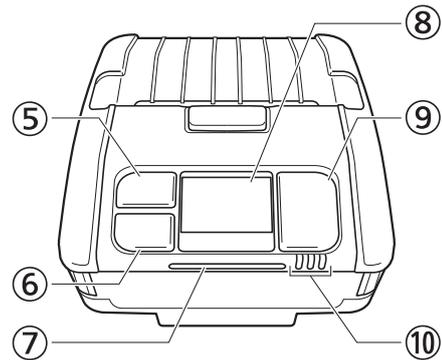
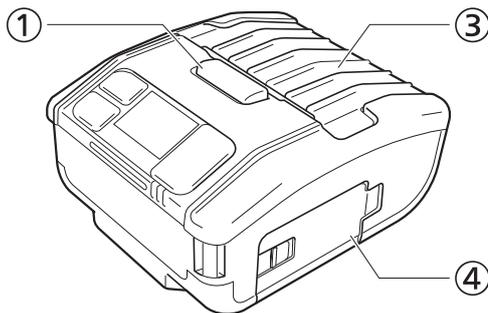
Bevor Sie beginnen

1.1 Bezeichnung der Teile

PW208NX



PW208mNX

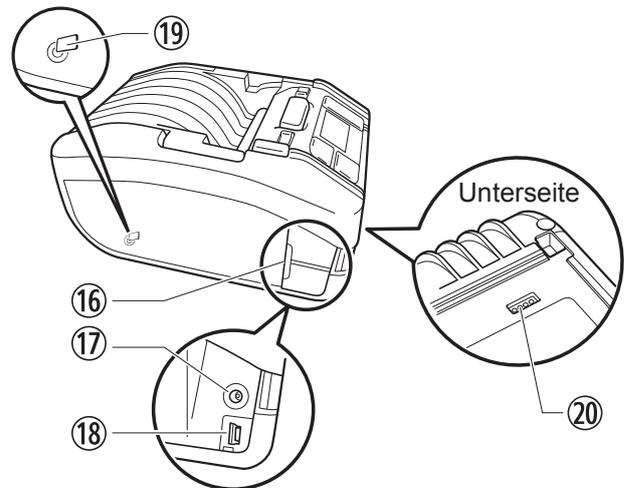
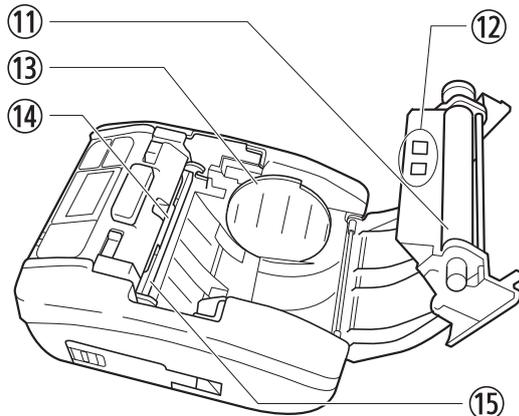


- ① Taste zum Öffnen der Abdeckung
- ② Hebel zum Wechseln des Spendermodus (nur PW208NX)
- ③ Obere Abdeckung
- ④ Akkuabdeckung
- ⑤ /← Vorschubtaste/Eingabetaste
- ⑥ /→ Taste zum Drucken/Auswahltaste

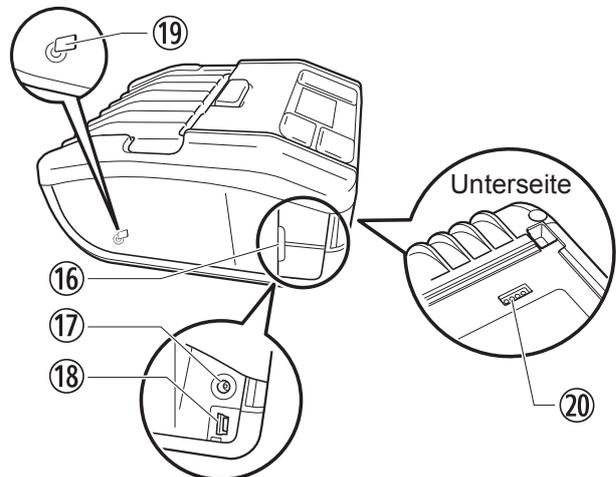
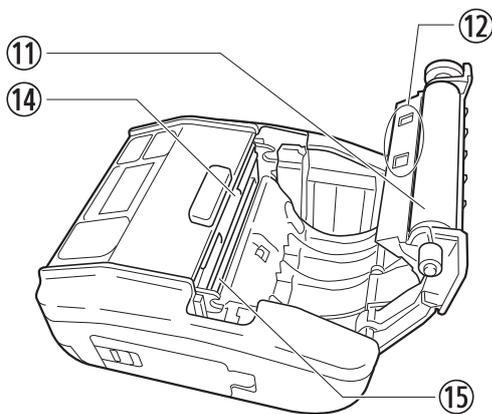
- ⑦ LED-Statusanzeige
- ⑧ Display
- ⑨  Netzschalter
- ⑩ LED-Anzeige für den Batteriestatus

Bevor Sie beginnen

PW208NX



PW208mNX



① Druckwalze (Verbrauchsmaterial)

② Etikettensensoren

③ Etikettenpapierführung (nur PW208NX)

④ Cutter

⑤ Druckkopf (Verbrauchsmaterial)

⑥ Schnittstellenabdeckung

⑦ DC-Eingangsbuchse (Netzstromanschluss)

⑧ USB-Anschluss

⑨ interne NFC-Antenne

⑩ Ladeanschluss für eine Ladeschale (optional)
Bei Auslieferung des Druckers aus dem Werk sind die Anschlüsse mit einer schwarzen Schutzfolie mit der Aufschrift „CRADLE ACCESS“ (Ladeschalenanschluss) versehen. Wenn Sie zum Aufladen des Druckers eine Ladeschale verwenden, entfernen Sie diese Schutzfolie.

* Die Druckwalze führt die Etikettenrolle zu.
Der Druckkopf druckt auf die Etikettenrolle.
Regelmäßig warten, da diese Teile zum Drucken verwendet werden. (☞ Seite 155)



- Der Cutter ist mit einer scharfen Klinge ausgestattet. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht in den Finger schneiden.

1.2 Aufladen des Akkus

Laden Sie vor Verwendung des Druckers den mitgelieferten Akku mit dem folgenden Ladegerät auf.

- Netzadapter: „1.2.2 Aufladen mit dem Netzadapter (optional)“ (☞ Seite 15)
- Ladeschale: „1.2.3 Aufladen mit der Ladeschale (optional)“ (☞ Seite 15)
- Akkuladegerät: „1.2.4 Aufladen mit dem Akkuladegerät (optional)“ (☞ Seite 18)



- Ein Netzadapter (optional) oder eine Ladeschale (optional) sind nur für diesen Drucker gedacht. Sie dürfen nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden. Wenn ein anderer als der spezifizierte Netzadapter an diesen Drucker angeschlossen werden, kann dies zu Fehlfunktionen führen. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter.
- Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht geladen wurde, kann er unbrauchbar werden. Laden Sie den Akku regelmäßig auf.

1.2.1 Einlegen des Akkus

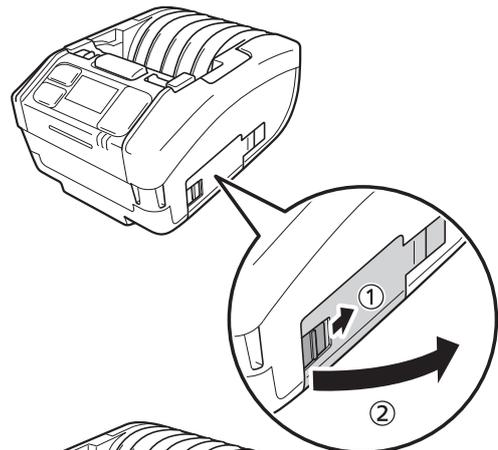
Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Akku einlegen oder entnehmen.

1

Öffnen Sie die Akkuabdeckung.

Schieben Sie den Riegel der Akkuabdeckung zurück (①).

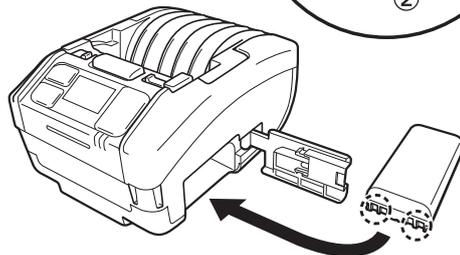
Öffnen Sie die Akkuabdeckung (②).



2

Legen Sie den Akku ein.

Legen Sie den Akku mit den Kontakten zuerst ein.

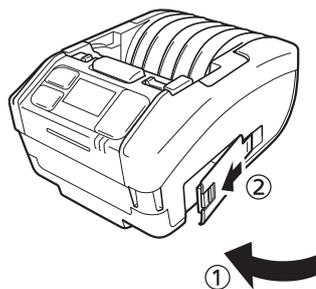


3

Schließen Sie die Abdeckung.

Schließen Sie die Akkuabdeckung (①).

Schließen Sie die Akkuabdeckung, indem Sie diese andrücken und dann den Riegel nach vorne schieben (②).

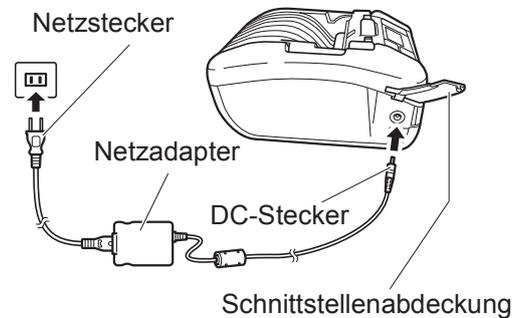


1.2.2 Aufladen mit dem Netzadapter (optional)

- 1 Schließen Sie den Netzadapter (optional) an.**
Öffnen Sie die Schnittstellenabdeckung.
Stecken Sie den DC-Stecker in den Drucker und den Netzstecker in die Netzsteckdose.

* Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig.

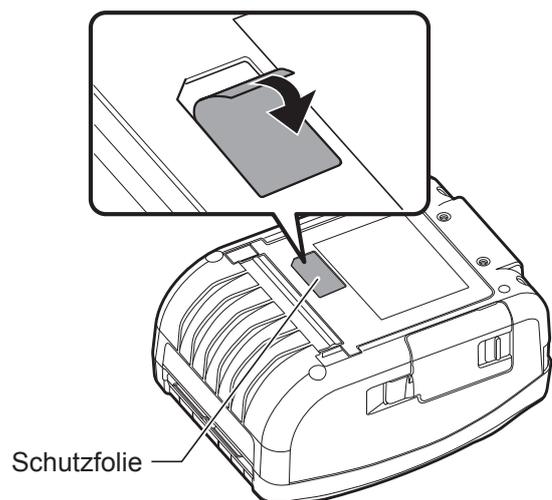
- 2 Der Ladevorgang beginnt.**
Schalten Sie den Drucker während des Ladens nicht aus.
Informationen zu den Anzeigen auf dem Display während des Ladens siehe unter „Symbole“ ([☞ Seite 23](#)).



1.2.3 Aufladen mit der Ladeschale (optional)

Es gibt zwei Ausführungen von Ladeschalen: Eine Ladeschale mit 1 Dock zum Aufladen von einem Drucker und eine Ladeschale mit 4 Docks zum gleichzeitigen Aufladen von vier Druckern ([☞ Seite 154](#)). Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Drucker mit der Ladeschale für 1 Drucker aufladen.

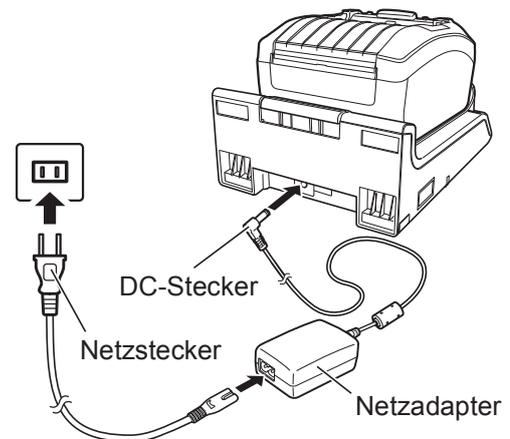
- 1 Ziehen Sie die Schutzfolie mit der Aufschrift „CRADLE ACCESS“ (Ladeschalenanschluss) an der Unterseite des Druckers ab.**



2 Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an der Ladeschale an.

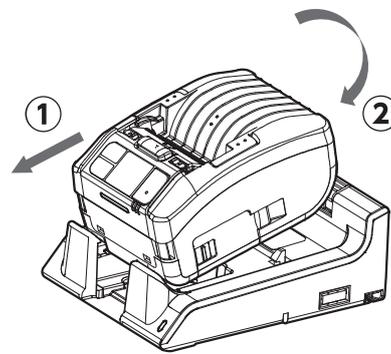
Stecken Sie den DC-Stecker in die Ladeschale und den Netzstecker in die Netzsteckdose.

* Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig.



3 Schließen Sie den Drucker an der Ladeschale an.

Passen Sie die Vorsprünge der Ladeschale mit den Einbuchtungen an der Vorderseite des Druckers ab (①) und setzen Sie den Drucker dann langsam in die Ladeschale ein (②).



4 Der Ladevorgang beginnt.

Informationen zu den Anzeigen auf dem Display während des Ladens siehe unter „Symbole“ (☞ Seite 23).

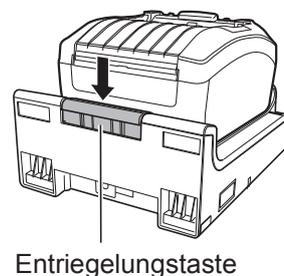
☐ Hinweis

Hinweise zur Verwendung des in die Ladeschale eingesetzten Druckers

- Deaktivieren Sie die Option „Full Charge P-Off“ (Nach Vollaufladung ausschalten) (☞ Seite 89).
- Es wird empfohlen, die Funktion „Eco Charge“ (☞ Seite 88) zu aktivieren, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.
- Wenn Sie den in die Ladeschale eingesetzten Drucker verwenden, können Sie den Drucker während des Ladens nicht ausschalten. Um den Drucker auszuschalten, geben Sie eine Zeit für „Auto Power-Off“ (Automatisch ausschalten) ein (☞ Seite 110) oder nehmen Sie den Drucker aus der Ladeschale.

Herausnehmen des Druckers aus der Ladeschale

Halten Sie die Entriegelungstaste an der Ladeschale gedrückt, um den Drucker herauszunehmen.



Entriegelungstaste

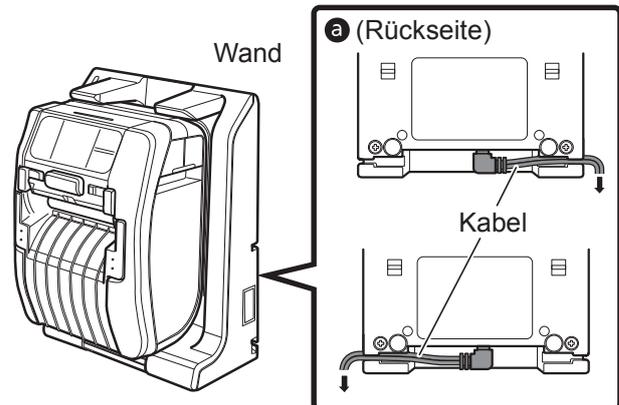


- Stellen Sie die Ladeschale an einen Platz, wo sie keinen Wassertropfen ausgesetzt ist. Sollte ein Ladekontakt nass werden, kann dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Anbringung und Verwendung der Ladeschale an einer Wand

Sie können die Ladeschale an einer Wand anbringen und den Drucker dort hineinstellen.

Wenn Sie die Ladeschale an einer Wand anbringen, achten Sie darauf, dass die obere und untere Seite der Schale wie abgebildet ausgerichtet sind.



Beachten Sie Folgendes, wenn Sie den Drucker verwenden, wenn er in der an einer Wand befestigten Ladeschale verwendet wird:



- Wenn Sie die Ladeschale an einer Wand anbringen, befestigen Sie sie vertikal an einer flachen Wand, die keinen Stößen ausgesetzt ist. Sollte der Drucker aufgrund von Stoßeinwirkungen aus der Ladeschale fallen, kann dies zu Verletzungen führen.
- Um die Ladeschale sollte ein Freiraum von 150 mm belassen werden.
- Um Verletzung durch Herunterfallen des Druckers zu vermeiden, nehmen Sie den Drucker beim Einsetzen und Herausnehmen in beide Hände.
- Führen Sie Kabel durch die Einkerbung an der Rückseite der Ladeschale, bevor Sie die Ladeschale an einer Wand befestigen, um Schäden am Netzadapter vorzubeugen **a**.

Hinweis

- Bereiten Sie die Schrauben für die Befestigung der Ladeschale an einer Wand vor.
- Die für die Befestigung der Ladeschale verwendeten Schrauben sollten eine Scherfestigkeit und ein Haltevermögen für Lasten von 15 kp (147 N) oder mehr haben. Sie benötigen 4 Schrauben für die Anbringung einer Ladeschale mit 1 Dock und 16 Schrauben für eine Ladeschale mit 4 Docks (Durchmesser einer Schraube: Mindestens 4,5 mm).
- Wir übernehmen keine Verantwortung, sollte der Drucker durch eine nicht ausreichend starke Befestigung oder Sorglosigkeit oder Unachtsamkeit des Kunden herunterfallen.

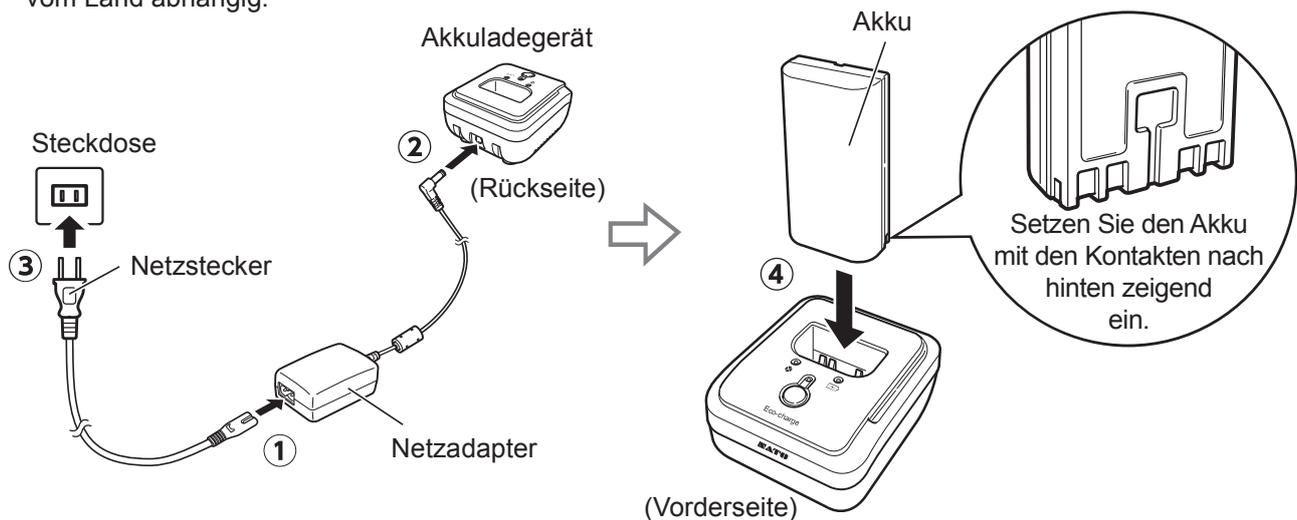
Hinweise zum Aufladen

- Wenn Sie die Taste  während des Ladens drücken, wird der nachfolgende Fehler angezeigt. Fehler 1067 „CHARGING Wait till charging is complete“ (LADEVORGANG LÄUFT. Warten, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist).
- Der Strom wird automatisch eingeschaltet, wenn ein Netzadapter an den Drucker angeschlossen wird.
- Entnehmen Sie während des Ladens nicht den Akku. Wenn der Akku während des Ladens herausgenommen wird, wird der nachfolgende Fehler angezeigt. Fehler 1060 „NO BATTERY Please put battery“ (KEIN AKKU. Akku einlegen).
- Selbst wenn „Auto Power-Off“ (Automatisch ausschalten) aktiviert ist, schaltet der Drucker während des Ladens nicht aus.
- Bei einer Fehlermeldung wegen schwachem Akku ist während des Ladens kein Drucken und Zuführen möglich. Warten Sie, bis die Fehlermeldung wegen schwachem Akku nicht mehr angezeigt wird.
- Wenn ein Akkufehler angezeigt wird, darf dieser Akku nicht mehr verwendet werden. Ersetzen Sie ihn.
- Wenn der Fehler „No battery“ (Kein Akku) auftritt, während der Akku im Drucker eingelegt ist, ersetzen Sie den Akku. Wenden Sie sich zwecks Inspektionen, Anpassungen und Reparaturen des Druckerinnenraums an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.
- Wenn der Drucker während des Druckens aufgrund eines aufgebrauchten Akkus heruntergefahren wird und nicht mehr gestartet werden kann, ersetzen Sie den Akku.

1.2.4 Aufladen mit dem Akkuladegerät (optional)

Nehmen Sie den Akku aus dem Drucker und laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.
Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Akkuladegerät gelieferten Bedienungsanleitung.

* Die Form des Netzsteckers ist vom Land abhängig.



Informationen zu Akkus

- Das Akkupack (das Lithium-Ionen-Akkupack) hat eine erwartete Lebensdauer. Auch wenn der Akku vollständig geladen ist, wird die Betriebszeit nach und nach kürzer. Dies sind Merkmale des Akkus, kein Fehler oder Problem. Wir empfehlen, den Akku nach ca. 300 Aufladungen oder 3 Jahre nach der ersten Nutzung, je nachdem, was zuerst eintritt, auszutauschen.
- Die Ladezeit (ca. 3 Stunden) ist ein Referenzwert. Sie hängt von der Umgebungstemperatur und dem Zustand des Akkus ab.
- Sollten Sie Dellen oder Risse am Akkupack aufgrund von äußeren Einwirkungen oder Stößen bemerken, stellen Sie die Nutzung des Akkupacks umgehend ein und ersetzen Sie es durch ein neues. Eine weitere Nutzung unter diesen Umständen kann zu einer abnormalen Überhitzung oder einem Brand führen.
- Laden Sie die Akkus an einem Ort mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. Ein Aufladen bei hoher oder niedriger Temperatur kann die Akkuleistung verschlechtern.
- Wenn der Drucker zu warm oder zu kalt ist, legen Sie den Akku für ca. 1 Stunde an einen Ort mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C und laden Sie ihn dann auf. Zum Laden wird eine Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C empfohlen.
- Wird die Akkutemperatur höher oder niedrig als die angegebenen Temperaturen, wechselt der Drucker in den Standby-Modus und beendet den Ladevorgang.
- Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht geladen wurde, kann er unbrauchbar werden. Laden Sie den Akku regelmäßig auf.
- Bewahren Sie den Akku nicht vollständig geladen auf. Die Leistung des Akkus kann sich dann verschlechtern.
- Bewahren Sie den Akku nicht bei hohen Temperaturen auf. Die Leistung des Akkus kann sich dann verschlechtern.
- Die Verwendung des Akkuladegeräts ist in der zugehörigen Bedienungsanleitung beschrieben.

1.3 Einlegen von Etikettenpapier



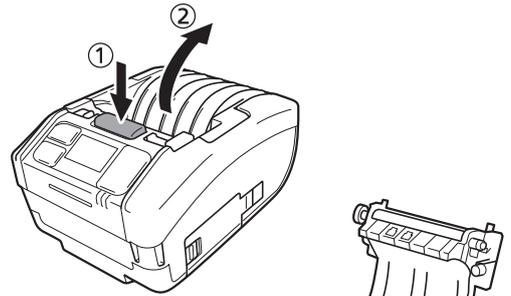
- Achten Sie beim Einlegen von Etikettenpapier darauf, dass Sie sich nicht mit dem Cutter in den Finger schneiden.

Verwenden Sie nur die von SATO angegebenen Zubehörprodukte.
Überprüfen Sie vor der Verwendung den Druckerbetrieb für das gewünschte Druckmaterial an.

1

Öffnen Sie die obere Abdeckung.

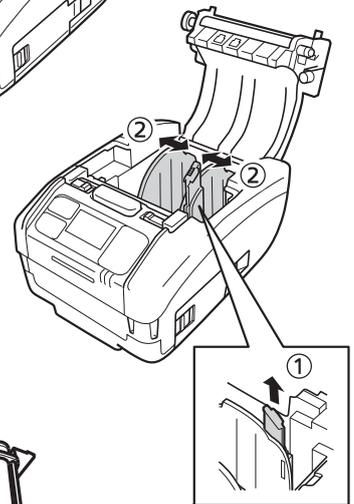
Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Abdeckung (①).
Öffnen Sie die obere Abdeckung (②).



2

Passen Sie die Etikettenpapierführung an. (Nur PW208NX)

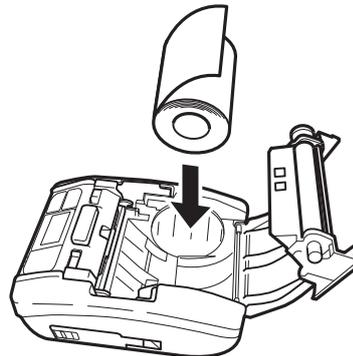
Ziehen Sie den Hebel nach oben (①).
Passen Sie die Etikettenpapierführung der
Mediengröße an (②).
Wenn Sie den Hebel loslassen, ist die
Etikettenpapierführung fixiert.



3

Legen Sie das Etikettenpapier ein.

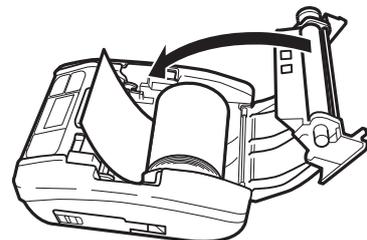
Legen Sie das Etikettenpapier so ein, dass
die Oberfläche den Druckkopf berührt.
Wenn das Etikettenpapier schwer
einzulegen ist, wickeln Sie die Etikettenrolle
neu auf, sodass es beidseitig bündig liegt.



4

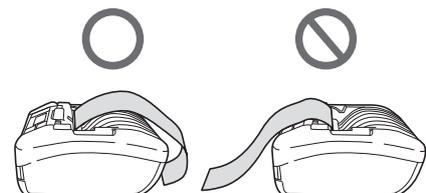
Schließen Sie die obere Abdeckung.

Schießen Sie die Abdeckung, sodass sie
einrastet.



Hinweis

Ziehen Sie das Etikettenpapier in der abgebildeten Richtung heraus.



1.4 Display

Das Display verfügt über die folgenden drei Modi:

- Normaler Modus
- Fehlermeldungsmodus
- Einstellungsmodus

Die angezeigten Elemente sind vom Modus abhängig.

1.4.1 Normaler Modus

Dieser Bildschirm wird im normalen Modus angezeigt.

- ① Zeigt das Statussymbol an.
 - ② Zeigt die verbleibende Akkukapazität mit einem Symbol und einer Prozentangabe (%) an.
 - ③ Zeigt die Meldung an.
 - ④ Zeigt den Gesamtzählerstand an.
- ① Zeigt große Symbole an.

Informationen zum Einrichten großer Symbole siehe Kapitel „2.6.5. Das Menü „System“ unter „Show Large Icons“ (Große Symbole anzeigen) ([Seite 110](#)).

Normaler Modus



Bildschirm mit großen Symbolen



1.4.2 Fehlermeldungsmodus

Dieser Bildschirm wird im Fehlermeldungsmodus angezeigt.

- ① Zeigt den Fehlercode an.
- ② Zeigt das Fehlersymbol an.
- ③ Zeigt die Art des Fehlers an.
- ④ Zeigt an, wie der Fehlerstatus behoben wird.

Informationen zum Inhalt des Bildschirms siehe unter „3.1.1 Fehlermeldungen“ ([Seite 144](#)).



1.4.3 Einstellungsmodus

Dieser Bildschirm wird im Einstellungsmodus angezeigt.

- ① Zeigt die Art des Einstellungsmenüs an.
- ② Zeigt die einzustellenden Optionen an.
- ③ Zeigt den aktuell eingestellten Wert an.

Informationen zum Inhalt des Bildschirms siehe unter „2.4 Einstellungsmodus“ ([Seite 37](#)).



1.5 Symbole

1.5.1 Statussymbole

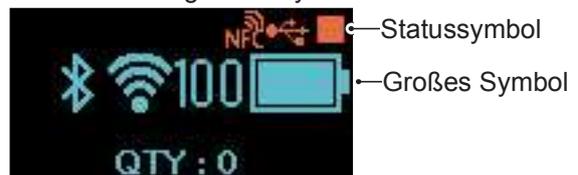
Die Symbole auf dem Bildschirm zeigen den Druckerstatus an.

Die Anzahl der angezeigten Symbole ist begrenzt. Symbole werden nach Priorität von der höchsten zur niedrigsten angezeigt.

Normaler Bildschirm



Bildschirm mit großen Symbolen



- Druckerstatus

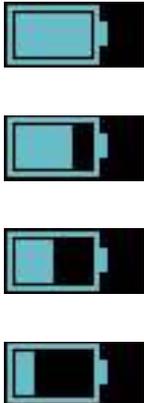
Status Symbole	Beschreibung
	Der Drucker wurde angehalten. (Offline)
	Der Drucker empfängt Daten.
	Der Drucker druckt. (Online)
	Der Drucker hat das Drucken unterbrochen. (Offline)
	Drucker wartet darauf, dass das bedruckte Material ausgegeben wird. Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Spendermodus (Seite 30) (nur PW208NX) oder Linerless im Druckmodus (Seite 52) ausgewählt ist.
	Der HEX-Dump-Modus ist aktiviert. Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Hex-Dump-Modus aktiviert ist (Seite 120).

• Schnittstelleninformationen

Status Symbole	Großes Symbol	Beschreibung
	--	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Drucker mit einem USB-Host verbunden ist.
		Bluetooth ist aktiviert, aber nicht verbunden.
		Bluetooth ist aktiviert und verbunden.
		WLAN ist aktiviert, aber nicht verbunden. Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist.
		WLAN ist verbunden. Signalstärke: 1 Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist.
		WLAN ist verbunden. Signalstärke: 2 Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist.
		WLAN ist verbunden. Signalstärke: 3 Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist.
		WLAN ist verbunden. Signalstärke: 4 Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist.
	--	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist. Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist.
	--	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der USB-Speicher mit dem Drucker verbunden ist.
	--	NFC ist aktiviert.
	--	NFC ist deaktiviert.

--: Großes Symbol wird nicht angezeigt.

• Akkuinformationen

„Eco Charge“ deaktiviert		„Eco Charge“ aktiviert		Beschreibung
Status Symbole	Großes Symbol	Status Symbole	Großes Symbol	
				<p>Das angezeigte Symbol zeigt die verbleibende Akkukapazität.</p> <p>Wenn die Funktion „Eco Charge“ deaktiviert ist, variiert der Bildschirminhalt je nach verbleibender Akkukapazität.</p> <p>Die verbleibende Akkukapazität wird links neben dem Symbol auch in Prozent (%) angezeigt.</p>
				<p>Der Drucker wird mit einem Netzadapter aufgeladen.</p> <p>Wenn die Funktion „Eco Charge“ deaktiviert ist, variiert der Bildschirminhalt je nach verbleibender Akkukapazität.</p> <p>Die verbleibende Akkukapazität wird links neben dem Symbol auch in Prozent (%) angezeigt.</p>
				<p>Der Akku kann nicht geladen werden, da die Temperatur im Drucker zu hoch oder zu niedrig ist.</p>
				<p>Wenn  oder  angezeigt wird, muss der Akku ersetzt werden.</p>

Informationen zur Eco Charge-Funktion siehe unter „Eco Charge“ in Kapitel „2.6.3. Das Menü „Battery“ (Akku)“ (☞ Seite 88).

• Anzeige von Warnungen

Symbole	Beschreibung
	Empfangspuffer fast voll erkannt. Verfügbare Platz für den Empfangspuffer ist gering. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr angezeigt wird.
	Befehlsfehler erkannt. Weist darauf hin, dass die Druckdaten möglicherweise falsch sind. Überprüfen Sie die Druckdaten.
	Kaputtes Element im Druckkopf erkannt. Je nach Drucklayout wird ggf. ein Kopffehler angezeigt.
	IP-Adresse kann nicht bezogen werden. Stellen Sie erneut eine Netzwerkverbindung her und überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Wenn die Netzwerkeinstellungen richtig angezeigt werden, starten Sie den Drucker neu.
	Authentifizierung bei iOS wurde unterbrochen. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr angezeigt wird (ca. 130 Sekunden). Führen Sie dann die Authentifizierung bei iOS erneut durch. Schalten Sie während der Authentifizierung bei iOS den Drucker nicht aus und entnehmen Sie nicht den Akku.
	Die Bluetooth-Verbindung mit iOS kann aufgrund eines Fehlers im Authentifizierungschip nicht hergestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

Weitere Informationen siehe unter „3.3 Liste der Warnsymbole“ ([Seite 152](#)).

• Anzeige von Benachrichtigungen

Symbole	Beschreibung
	Weist darauf hin, dass der Drucker gereinigt werden muss. Wie Sie das Reinigungsintervall festlegen, ist unter „Benachrichtigungen“ im Kapitel „2.6.5 Das Menü „System““ (Seite 105) beschrieben.
	Weist darauf hin, dass der Druckkopf oder die Druckwalze gewechselt werden müssen. Wie Sie das Wechselintervall festlegen, ist unter „Benachrichtigungen“ im Kapitel „2.6.5 Das Menü „System““ (Seite 105) beschrieben.

Weitere Informationen zu Benachrichtigungen siehe unter „3.4 Benachrichtigungen“ ([Seite 153](#)).

Wenden Sie sich zwecks Austausch des Druckkopfs oder der Druckwalze an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

1.5.2 Fehlersymbole

Wenn ein Druckerfehler auftritt, wird der Fehlerstatus auf dem Bildschirm mit einem Symbol angezeigt.



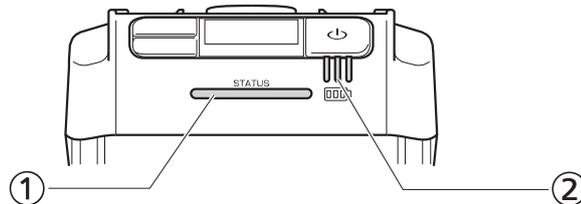
Symbole	Beschreibung
	Druckerfehler erkannt.
	Programmfehler erkannt. Fehler beim Schreiben auf Speicher erkannt.
	Die vom Drucker empfangenen Daten übersteigen die Pufferkapazität (Empfangspufferüberlauf). Der Drucker empfängt ein falsches Protokoll.
	Die Abdeckung ist geöffnet.
	Das Etikettenpapier ist aufgebraucht.
	Mediengrößenfehler erkannt.
	Druckkopffehler erkannt.
	Befehlsfehler erkannt. CRC-Fehler erkannt.
	Die Temperatur des Druckkopfs, des Druckers oder des Motors hat die Toleranzgrenze überschritten.

Symbole	Beschreibung
	Etikettensensorfehler erkannt.
	WLAN-Modulfehler erkannt.
	Bluetooth-Modulfehler erkannt.
	Akku aufladen. Der Akku wird mit schwachem Akkustatus geladen.
	Leistungsverschlechterung des Akkus erkannt.
	Mit dem Akku in Verbindung stehender Fehler (Akku nicht eingelegt, Leistungsverschlechterung des Akkus, Unregelmäßigkeiten beim Akku) erkannt.
	Etikettenpapierstau.

Weitere Informationen zu Fehlern siehe unter „3.2 Fehlerliste“ ([↩ Seite 145](#)).

1.6 LED-Leuchtmuster

In diesem Kapitel sind die Leuchtmuster der LEDs beschrieben.



① LED-Statusanzeige

Farbe: Blau/Rot

Inhalt: Druckerstatus

Offline: ○

Online: Blau ●

Energieeinsparung: Blau ◎ Lang

Fehlermeldungsmodus: Rot ●

② LED-Anzeige zum Batteriestatus

Farbe: Grün

Inhalt: Drucker wird mit Strom versorgt

Verbleibende Akkukapazität

- Es gibt fünf Leucht- und Blinkmuster der LED.

Symbol	Leucht- und Blinkmuster	Leucht- und Blinkintervalle
●	Leuchtet	--
○	Leuchtet nicht	--
◎	Blinkt	Leuchtet für 400 ms, leuchtet nicht für 400 ms
◎ Short	Blinkt in kurzen Intervallen	Leuchtet für 200 ms, leuchtet nicht für 200 ms
◎ Long	Blinkt in langen Intervallen	Leuchtet für 100 ms, leuchtet nicht für 1500 ms

1.6.1 Normaler Modus

Verbindungs- status von Netzadapter/ Ladeschale	Akku- zustand	Status (STATUS)	Verbleibende Akkukapazität		
			1 (Grün)	2 (Grün)	3 (Grün)
Nicht angeschlossen	70 % oder mehr	–	●	●	●
	40 % oder mehr, weniger als 70 %	–	●	●	○
	Weniger als 40 %	–	⊙ Kurz	○	○
	0 % ^{*1}	Rot ●	○	○	○
	Nicht eingelegt				
Verbunden	Ladevorgang ist abgeschlossen.	–	●	●	●
	70 % oder mehr	–	●	●	⊙
	40 % oder mehr, weniger als 70 %	–	●	⊙	○
	Weniger als 40 %	–	⊙	○	○
	0 % ^{*2}	Rot ●	⊙	○	○
	Nicht eingelegt ^{*3}	Rot ●	○	○	○

–: Unterschiedlich je nach Druckerstatus

*1: Fehler 1043 „Low battery (Schwacher Akku)“

*2: Fehler 1059 „Charging (Wird geladen)“

*3: Fehler 1060 „No battery (Kein Akku)“

1.6.2 Energiesparmodus

Bei der Fehlermeldung über einen schwachen Akku wechselt der Drucker nicht in den Energiesparmodus.

Verbindungs- status von Netzadapter/ Ladeschale	Akku- zustand	Status (STATUS)	Verbleibende Akkukapazität		
			1 (Grün)	2 (Grün)	3 (Grün)
Nicht angeschlossen	70 % oder mehr	Blau ☉ Lang	○	○	○
	40 % oder mehr, weniger als 70 %	Blau ☉ Lang	○	○	○
	Weniger als 40 %	Blau ☉ Lang	○	○	○
	0 % ^{*1}				
	Nicht eingelegt				
Verbunden	Ladevorgang ist abgeschlossen.	Blau ☉ Lang	○	○	○
	70 % oder mehr	Blau ☉ Lang	●	●	☉
	40 % oder mehr, weniger als 70 %	Blau ☉ Lang	●	☉	○
	Weniger als 40 %	Blau ☉ Lang	☉	○	○
	0 % ^{*2}				
	Nicht eingelegt ^{*3}				

*1: Fehler 1043 „Low battery (Schwacher Akku)“

*2: Fehler 1059 „Charging (Wird geladen)“

*3: Fehler 1060 „No battery (Kein Akku)“

1.7 Spendermodus (nur PW208NX)

1.7.1 Wechsel in den Spendermodus

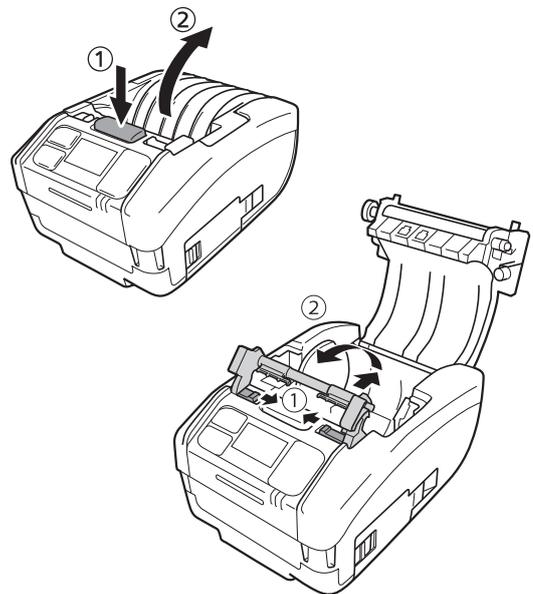


- Achten Sie beim Einsetzen der Spendereinheit darauf, dass Sie sich nicht mit dem Cutter in den Finger schneiden.

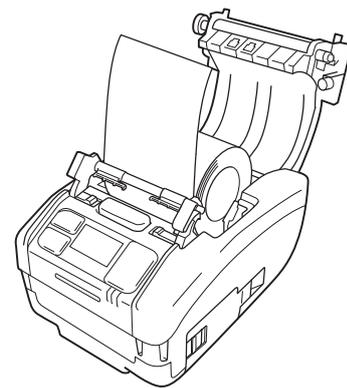
Verwenden Sie nur die von SATO angegebenen Zubehörprodukte.

Überprüfen Sie vor der Verwendung den Druckerbetrieb für das gewünschte Druckmaterial an.

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.**
Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Abdeckung (①).
Öffnen Sie die obere Abdeckung (②).



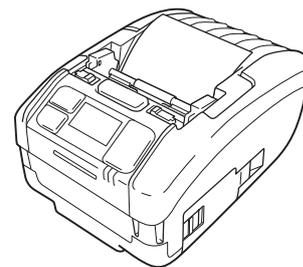
- 2 Setzen Sie die Spendereinheit ein.**
Verschieben Sie den Spenderhebel (①) und setzen Sie die Spendereinheit ein (②).



- 3 Legen Sie das Etikettenpapier ein.**
Ziehen Sie ein Etikett heraus und legen Sie das Etikettenpapier so ein, dass die Oberfläche den Druckkopf berührt.

Wenn das Etikettenpapier schwer einzulegen ist, wickeln Sie die Etikettenrolle neu auf, sodass es beidseitig bündig liegt.

- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung.**
Achten Sie darauf, dass das Etikettenpapier zwischen der Spendereinheit und der oberen Abdeckung verläuft, und schließen Sie die obere Abdeckung, bis sie einrastet.



Der Druckmodus ([Seite 52](#)) wechselt nach dem Einsetzen der Spendereinheit automatisch in den Spendermodus.

1.7.2 Wechsel aus dem Spendermodus



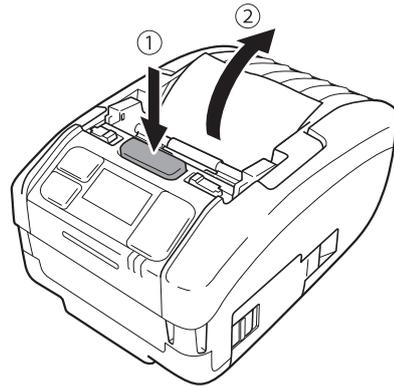
- Achten Sie beim Einsetzen der Spendereinheit darauf, dass Sie sich nicht mit dem Cutter in den Finger schneiden.

1

Öffnen Sie die obere Abdeckung.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Abdeckung (①).

Öffnen Sie die obere Abdeckung (②).

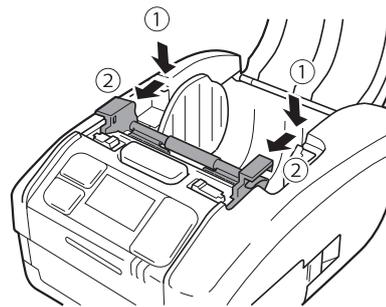


2

Platzieren Sie die Spendereinheit wieder an ihrem ursprünglichen Platz.

Drücken Sie beide Seiten der Spendereinheit nach unten, bis Sie bündig abschließen (①).

Schieben Sie die Spendereinheit nach vorne, bis sie einrastet (②).



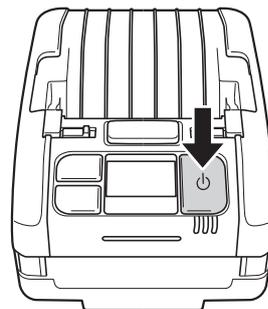
2

Einschalten des Druckers

2.1 Ein- und Ausschalten des Druckers

2.1.1 Drucker einschalten

- 1 Drücken Sie die Taste .



- 2 „Online“ wird angezeigt (nur auf dem normalen Bildschirm).

Normaler Bildschirm



Bildschirm mit großen Symbolen



Wenn „Online Startup“ deaktiviert ist ([Seite 64](#)), wird „Offline“ (nur auf dem normalen Bildschirm) und das Symbol  angezeigt. Drücken Sie die Taste , um zum Druckbildschirm (Online) zu wechseln.

Normaler Bildschirm

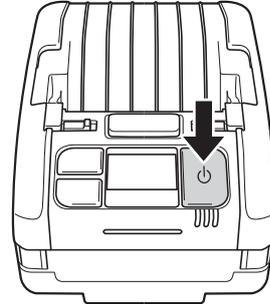


Bildschirm mit großen Symbolen



2.1.2 Drucker ausschalten

- 1** Drücken Sie die Taste , bis die LED-Statusanzeige rot leuchtet.



- 2** „Do not remove battery“ (Akku nicht entfernen) wird angezeigt.

Der Drucker wird ausgeschaltet. Warten Sie, bis die rote LED-Statusanzeige mit einem Piepton erlischt und auf dem Bildschirm nichts mehr angezeigt wird.

Je nach Verbindungsstatus kann die Anzeige dieses Bildschirms länger dauern.



2.2 Normaler Modus

2.2.1 Online (druckbereit) und Drucken

Der Bildschirm „Online“ (druckbereit)

Bildschirm beim Warten auf den Empfang von Daten.

Normaler Bildschirm



Bildschirm mit großen Symbolen

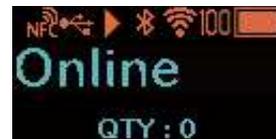


Druckbildschirm

Bildschirm zum Drucken von Etiketten.

Das Symbol  wird angezeigt.

Normaler Bildschirm



Bildschirm mit großen Symbolen



Tastename und Tastendruck	Bildschirm und Druckerbetrieb
	<p>Wenn im Drucker ein Druckauftrag vorliegt. Wechselt zum Pause-Bildschirm (Drucken anhalten).</p> <p>Wenn im Drucker kein Druckauftrag vorliegt. Wechselt zum Offline-Bildschirm.</p>
	<p>Im Bildschirm „Online“ (druckbereit): Wenn „Reprint“ (Druckwiederholung) aktiviert ist, werden die Daten des letzten Auftrags erneut gedruckt. Weitere Informationen zur Einstellung „Reprint“ siehe unter „Druckwiederholung“ im Kapitel „2.6.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)“ (Seite 66).</p> <p>Im Druckbildschirm: Wenn für „Dispense Mode“ (Spendermodus) die Option „Manual“ (Manuell) ausgewählt ist, druckt der Drucker den neuen Auftrag. Weitere Informationen zur Option „Dispenser Mode“ siehe unter „Spendermodus“ im Kapitel „2.6.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)“ (Seite 67).</p>

2.2.2 Offline (Stopp) und Pause (Drucken anhalten)

Bildschirm „Offline“ (Stopp)

Bildschirm, wenn ein Druckauftrag angehalten wird.

■-Symbol wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste ▶||/→, um das Drucken zu aktivieren.

Normaler Bildschirm



Bildschirm mit großen Symbolen



Bildschirm „Pause“ (Drucken anhalten)

Bildschirm, wenn der Drucker vorübergehend angehalten wird.

Das Symbol || wird angezeigt.

Normaler Bildschirm



Bildschirm mit großen Symbolen



Tastename und Tastendruck	Bildschirm und Druckerbetrieb
▶ /→	Wechselt zum Druckbildschirm (Online).
↵/←	Führt ein Etikett zu.
Halten Sie die Tasten ▶ /→ und ↵/← gleichzeitig 2 Sekunden oder länger gedrückt.	Keine Daten vorhanden: Wechselt zum Einstellungsmodus-Bildschirm. Daten vorhanden: Wechselt zum Anpassungsmodus-Bildschirm.
▶ /→ + ↵/←	Daten vorhanden: Wechselt zum Bildschirm, um einen Druckauftrag abzubrechen.

2.2.3 Abbrechen von Druckaufträgen

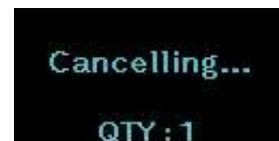
Bildschirm zum Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können die empfangenen Druckdaten vollständig löschen.



Bildschirm, während der Druckauftrag abgebrochen wird.

Bildschirm, während die empfangenen Druckdaten gelöscht werden.



Tastename und Tastendruck	Bildschirm und Druckerbetrieb
▶ /→	Wechselt zum Offline-Bildschirm, ohne das Druckdaten gelöscht werden.
↵/←	Die Druckdaten werden gelöscht und der Offline-Bildschirm wird angezeigt.
▶ /→ + ↵/←	Wechselt zum Offline-Bildschirm.

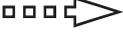
2.3 Anpassungsmodus

Wenn Sie die Tasten **▶||/→** und **↵/←** auf dem Pause-Bildschirm (Drucken anhalten) gleichzeitig 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wechselt der Bildschirm in den Anpassungsmodus.

Der Anpassungsmodus hat die folgenden drei Untermenüs:

- Anpassen der Versatzposition (Offset)
- Anpassung der Längenposition (Pitch)
- Anpassung des Druckkontrasts (Darkness Adjust)

2.3.1 Bildschirmwechsel für den Anpassungsmodus

Tastename und Tastendruck	Pfeilrichtung	Bildschirm und Druckerbetrieb
▶ /→		Wechselt zur nächsten Option.
↵/←		Wählt die Option aus und wechselt zum nächsten Einstellungsbildschirm.
▶ /→ + ↵/←		Wechselt zur vorherigen Option.
		Wechselt zum Offline-Bildschirm, wenn ein Untermenü angezeigt wird. Bricht den eingegebenen Inhalt ab, wenn ein Einstellungsmenü angezeigt wird, und kehrt zum Untermenü zurück.

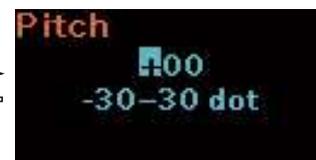
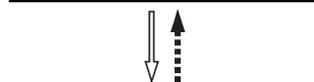
Untermenü



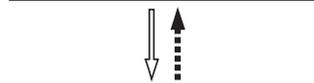
Einstellungsbildschirm



Weitere Informationen zu den jeweiligen Einstellungsbildschirmen siehe unter „Anpassungen“ im Kapitel „2.6.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)“ ([Seite 63](#)).



Eine ausführliche Beschreibung zur Eingabe von Werten auf dem Einstellungsbildschirm siehe unter „2.4.4 Einstellungsbildschirm (Werteingabe)“ ([Seite 40](#)).

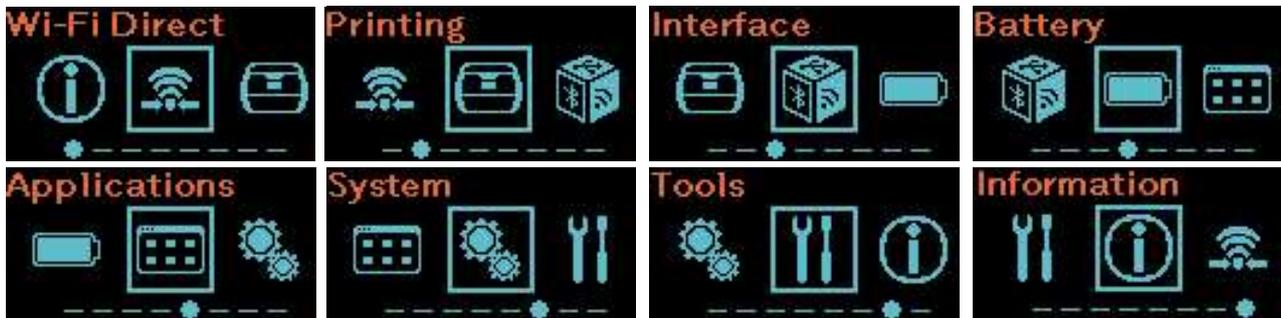


Zurück zu den Versatzanpassungen.

2.4 Einstellungsmodus

Im Einstellungsmodus können Sie verschiedenen Einstellungen des Druckers einrichten.

Der Einstellungsmodus hat die folgenden Hauptmenüs.



Hauptmenü	Beschreibung
Wi-Fi Direct	Einrichten der Funktion „Wi-Fi Direct“. Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn der Drucker ein WLAN-Modell ist. Weitere Informationen zu den Bildschirmen im Einstellungsmodus siehe unter „Wi-Fi Direct“ im Kapitel „2.6.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)“ (Seite 75).
Printing (Drucken)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf das Drucken beziehen.
Interface (Schnittstelle)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf die Schnittstellen beziehen.
Battery (Akku)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf den Akku oder den Akkustatus beziehen.
Applications (Anwendungen)	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf die Druckerbefehle beziehen.
System	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf die Display-Sprache, die Summerlautstärke usw. beziehen.
Tools	Aufrufen der Einstellungen, die sich auf den Testdruck, die Initialisierung und andere Einstellungen beziehen.
Information (Informationen)	Aufrufen der Druckerinformationen.

2.4.1 Aufrufen/Verlassen des Einstellungsmodus

1

Rufen Sie den Offline-Bildschirm auf.

Drücken Sie die Taste $\blacktriangleright||/\rightarrow$, um den Offline-Bildschirm anzuzeigen.

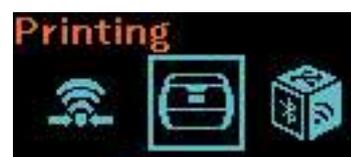
- Wenn Druckdaten vorhanden sind, schließen Sie den Druckauftrag ab, bevor Sie in den Einstellungsmodus wechseln.
- Wie Sie den Druckauftrag abbuchen, ist in Kapitel „2.2.3 Abbuchen von Druckaufträgen“ (Seite 35) beschrieben.



2

Rufen Sie den Einstellungsmodus auf.

Wenn Sie die Tasten $\blacktriangleright||/\rightarrow$ und \uparrow/\leftarrow auf dem Offline-Bildschirm gleichzeitig 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wechselt der Bildschirm in den Einstellungsmodus.

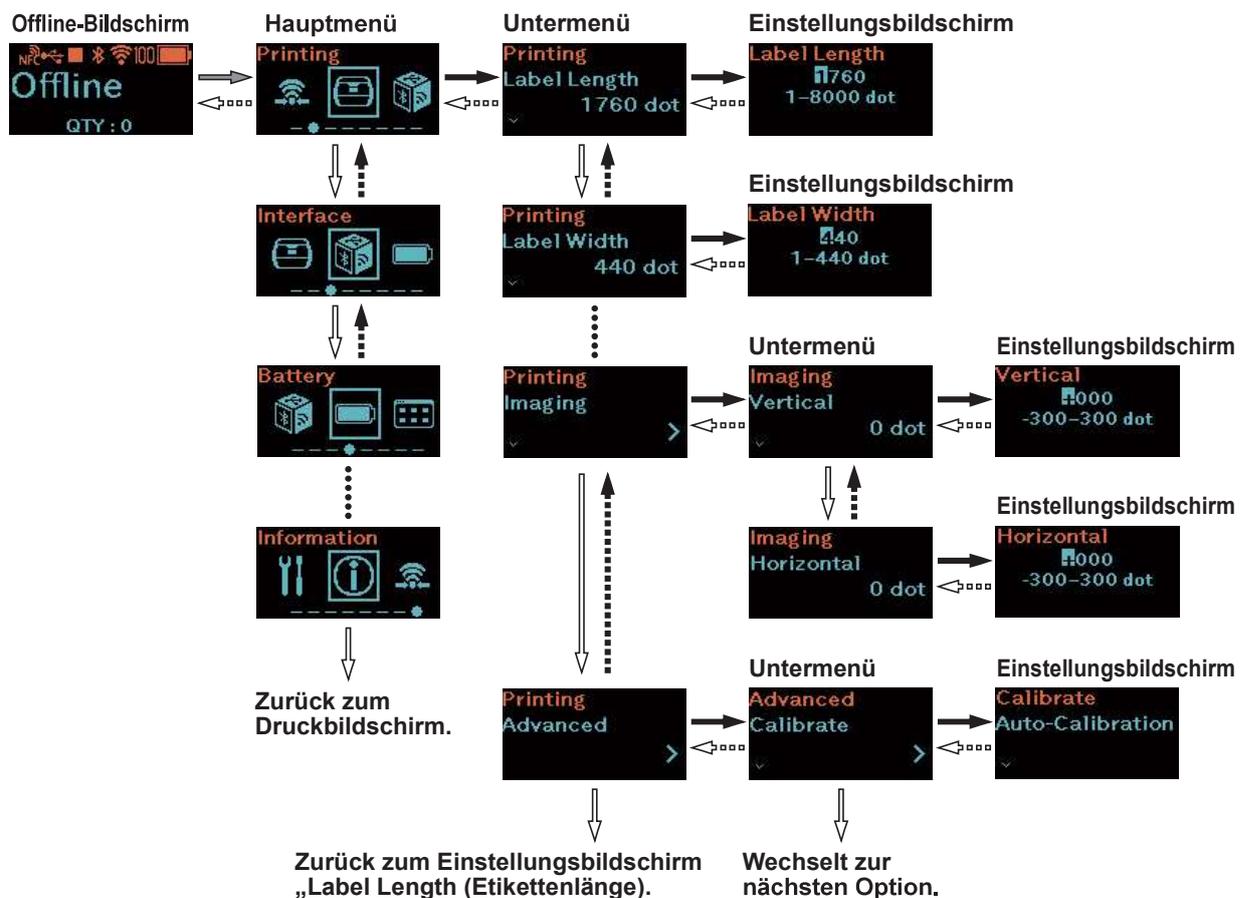


2.4.2 Funktionen auf dem Einstellungsmodus-Bildschirm

Folgen Sie den Anweisungen zum Drücken der Tasten in der nachfolgenden Tabelle mit den Bildschirmwechsellern und wählen Sie den Einstellungsbildschirm auf dem Einstellungsmodus-Bildschirm aus. Hauptmenüs und Untermenüs wechseln entsprechend der Strukturdarstellung der Menüs. Weitere Informationen zur Strukturdarstellung der Menüs siehe unter „2.5 Strukturdarstellung der Menüoptionen“ (Seite 42).

Tastename und Tastendruck	Pfeilrichtung	Bildschirm und Druckerbetrieb
▶ /→	→	Wechselt zur nächsten Option.
⏏/←	→	Wählt die Option aus und wechselt zur nächsten Ebene.
▶ /→ + ⏏/←	→	Wechselt zur vorherigen Option.
Halten Sie die Tasten ▶ /→ und ⏏/← gleichzeitig 2 Sekunden oder länger gedrückt.	→	Wechselt zum Hauptmenü.
⏏	→	Wechselt zum Offline-Bildschirm, wenn ein Hauptmenü angezeigt wird. Wechselt zur vorherigen Ebene, wenn ein Untermenü angezeigt wird.

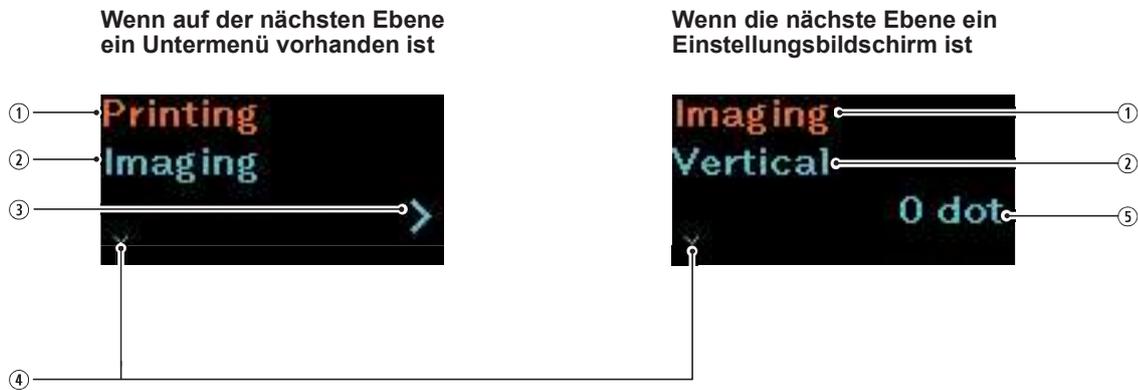
Bildschirmwechsel



Eine ausführliche Beschreibung zur Eingabe von Werten auf dem Einstellungsbildschirm siehe unter „2.4.4 Einstellungsbildschirm (Werteingabe)“ (Seite 40) und „2.4.5 Einstellungsbildschirm (Optionen)“ (Seite 41).

2.4.3 Die Untermenüs

Ein Untermenüebildschirm enthält die folgenden Informationen.



-
- ① In der vorhergehenden Ebene ausgewählte Option
Zeigt die in der vorhergehenden Ebene ausgewählte Option an.
 - ② Aktuell ausgewählte Optionen
Zeigt das aktuell ausgewählte Untermenü an.
 - ③ >-Zeichen
Dieses Zeichen wird angezeigt, wenn auf der nächsten Ebene ein Untermenü vorhanden ist.
 - ④ V-Zeichen
Dieses Zeichen wird angezeigt, wenn es eine weitere Option gibt.
 - ⑤ Aktueller Wert
Zeigt den aktuell eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs an.

2.4.4 Einstellungsbildschirm (Werteingabe)

Folgen Sie den Anweisungen zum Drücken der Tasten in der nachfolgenden Tabelle mit den Bildschirmwechseln und Werteingaben.

Tastename und Tastendruck	Pfeilrichtung	Bildschirm und Druckerbetrieb
▶ /→	→	Zeichen: Wechselt zwischen + und –. Wert: Wechselt den Wert um +1 oder um 1 Stufe.* ¹
⏪/←	→	Andere Zahl als die ganz rechts: Wählt das Zeichen und den Wert aus und wechselt zu einer niedrigeren Zahl. Zahl ganz rechts: Wählt den eingegebenen Wert aus und wechselt zum nächsten Untermenü.* ²
▶ /→ + ⏪/←	→	Zeichen oder Zahl ganz links: Wechselt zur Zahl ganz rechts. Anderes Zeichen oder andere Zahl als die Zahl ganz links: Wechselt zu einem Zeichen oder einer höheren Zahl.
⏻	→	Bricht den eingegebenen Inhalt ab und kehrt zum Untermenü zurück.

*1: Wenn ein Wert außerhalb des Einstellungsbereich liegt, blinkt das !-Zeichen.

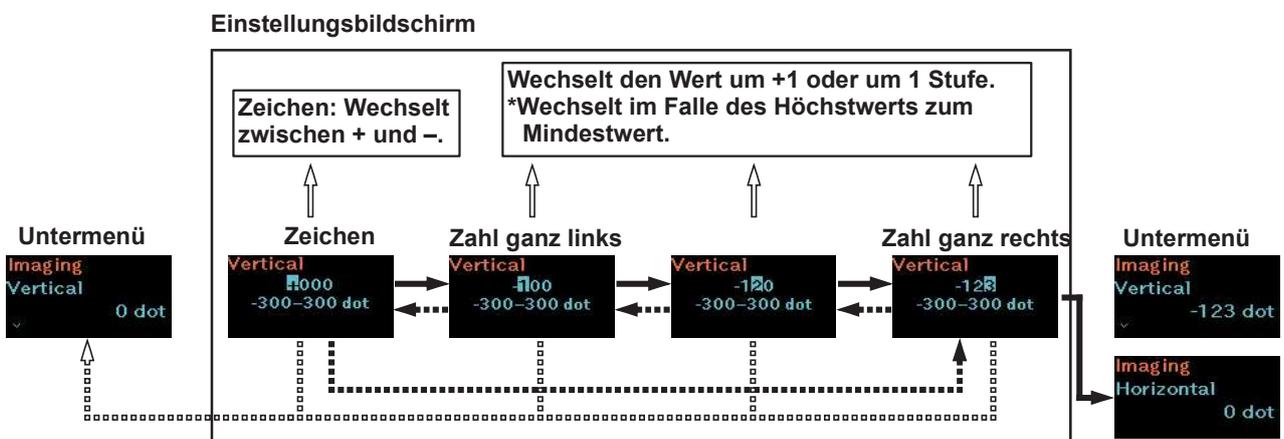
*2: Kehrt zum Untermenü der Option zurück, wenn das Untermenü das letzte Untermenü einer gleichen Ebene ist. Kehrt zum Zeichen oder der Zahl ganz links zurück, wenn das !-Zeichen blinkt.

Der Einstellungsbildschirm



- ① Aktuell ausgewählte Option
Zeigt das aktuell ausgewählte Untermenü an.
- ② Eingegebener Wert
- ③ Einstellungsbereich
- ④ !-Zeichen
Blinkt, wenn der eingegebene Wert außerhalb des Einstellungsbereichs liegt.

Bildschirmwechsel



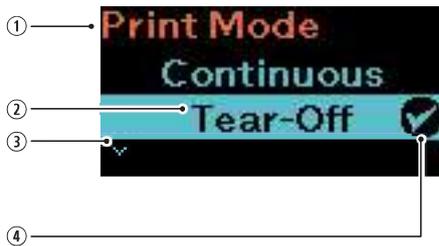
2.4.5 Einstellungsbildschirm (Optionen)

Folgen Sie den Anweisungen zum Drücken der Tasten in der nachfolgenden Tabelle mit den Bildschirmwechseln und Auswahl einer Option.

Tastename und Tastendruck	Pfeilrichtung	Bildschirm und Druckerbetrieb
▶ /→	⇒	Wechselt zur nächsten Option.
⏏/←	→	Wählt die Option aus und wechselt zum nächsten Untermenü.
▶ /→ + ⏏/←	⋯→	Wechselt zur vorherigen Option.
⏏	□□□⇒	Keht zum Untermenü zurück.

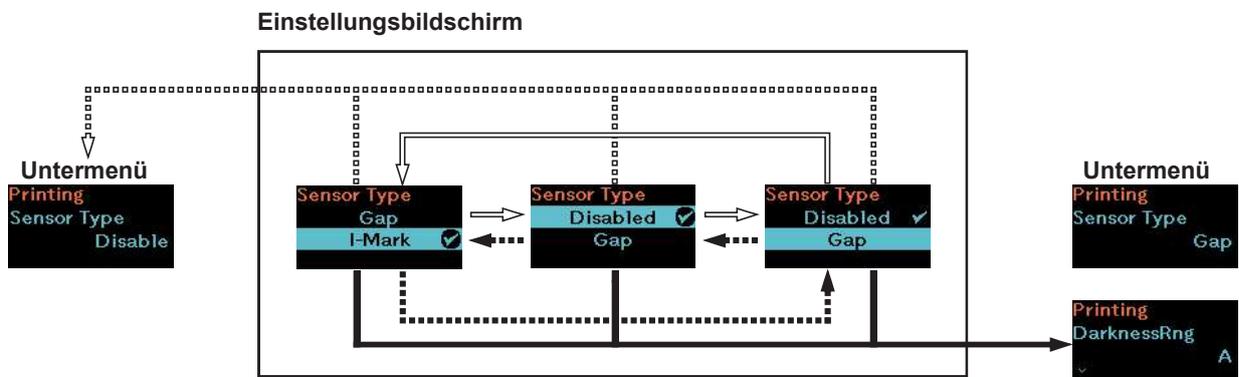
*: Kehrt zum Untermenü der Option zurück, wenn das Untermenü das letzte Untermenü einer gleichen Ebene ist.

Der Einstellungsbildschirm



- ① Aktuell ausgewählte Option
Zeigt das aktuell ausgewählte Untermenü an.
- ② Cursor
Zeigt die aktuell ausgewählte Option.
- ③ V-Zeichen
Dieses Zeichen wird angezeigt, wenn es eine weitere Option gibt.
- ④ Häkchen (aktivierte Option)
Zeigt die aktuell ausgewählte Option an.

Bildschirmwechsel



2.5 Strukturdarstellung der Menüoptionen

Im Einstellungsmodus gibt es 8 Hauptmenüs, von denen jedes Menü mehrere untergeordnete Menüs enthält. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Strukturdarstellung der Menüoptionen, sodass Sie wissen, wo Sie Informationen in den Einstellungsmenüs finden. Klicken Sie auf die blauen Optionen, um direkt die Details zur ausgewählten Option anzuzeigen.

	Wi-Fi Direct	Untermenü
Wi-Fi Direct		

	Drucken	Untermenü
Label Length (Etikettenlänge)		
Label Width (Etikettenbreite)		
Auto Measure (Autom. Längenerkennung)		
Speed (Geschwindigkeit)		
Print Mode (Druckmodus)		
Sensor Type (Sensortyp)		
Peeling Setting (Abziehein- stellung) (nur PW208NX)	Backfeed (Rückzug)	
	Sensor Type (Sensortyp)	
DarknessRng (Kontrastbereich)		
Darkness (Kontrast)		
Imaging (Bilder)	Vertical (Vertikal)	
	Horizontal	

	Drucken		Untermenü	
Advanced (Erweitert)	Calibrate (Kalibrieren)		Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	
	Gap Sensor (Lückensensor) (nur PW208NX)	Emission Level (nur PW208NX)		
		Receiving Level (nur PW208NX)		
		Slice Level (nur PW208NX)		
	I-Mark-Sensor	Emission Level		
		Receiving Level		
		Slice Level		
	Head Check (Kopfprüfung)			
	Head Chk Mode (Druckkopf-Prüfmodus)			
	Every Page (Jede Seite)			
	Chk Media Size (Etik.-Länge prüfen)			
	Adjustments (Anpassungen)	Offset (Versatz)		
		Pitch (Länge)		
		Darkness Adjust (Heizleistung)		
	Start Online (Online starten)			
	Feed After Error (Vorschub nach Fehler)			
	Feed At P-On (Vorschub beim Einsch.)			
	Finisher Feed (Vorschub nach Abschluss)			
	Paper End (Papierende) (nur PW208NX)			
	Prioritize (Priorisieren)			
Reprint (Druckwiederholung)				
Print End Pos. (Druckende)				
Dispenser Mode (Spendermodus)				

	Schnittstelle	Untermenü			
Network (Netzwerk) (nur PW208NX: WLAN-Modell)	Settings (Einstel- lungen)	Wi-Fi (WLAN) (WLAN- Modell)	IPv4	Mode	
				DHCP	
				IP Address	
				Netmask	
				Gateway	
				DNS	
			IPv6	Mode	
				DHCP	
				IP Address	
				Prefix Length	
				Gateway	
				DNS	
			Proxy	Enabled	
				Server	
				Exclude	
			WPS	Button (PBC)	
				PIN	
			Wi-Fi Direct	Name	
				Connect	
				Start Group	
				Button (PBC)	
				Disconnect	
				Remove Group	
				SSID	
				IP Address	
				Passphrase	
				Passphrase	
			SSID	SSID	
			Hidden SSID	Hidden SSID	
			Mode	Mode	
Channel	Channel				
Security	Security				
WEP Conf.	Authentication				
	Key Index				
WPA Conf.	WPA Authentication				
	EAP Conf.				
EAP Conf.	EAP Mode				
	Inner Method				
	Inner Method				
	Inner Method				
	Username				
	Anon.Outer ID				
	Verify Server Cert.				
	PAC Auto Provisioning				

 Schnittstelle	Untermenü		
Network (Netzwerk) (nur PW208NX: WLAN-Modell)	Services	Ports	Port1
			Port2
			Port3
			Flow Control
	Advanced	LPD	Enabled
			DNS Lookup
			FTP
	Advanced	ARP Announce	Enabled
			FTP Timeout
	USB	Flow Control	Additional
Bluetooth	Periodic		
	Flow Control		
	Enable		
	Name		
	Pin Code		
	BD Address		
	Firm Version		
	Host BD Addr		
	IAP Ready		
	iOS Reconnect		
	Authentication		
	ISI		
	ISW		
	PSI		
	PSW		
	Give BD Address		
	IO Compatible		
	CRC Mode		
	Flow Control		
NFC	I/F Enable		
Ignore CR/LF			
Ignore CAN/DLE			

 Akku	Untermenü		
Health (Zustand)			
Cylce Counts (Zyklusanzahl)			
Eco Charge (Eco-Modus)			
Full Charge P-Off (Nach Vollauffladung ausschalten)			

Anwendungen	Untermenü																												
SBPL	Protocol																												
	<table border="1"> <tr><td colspan="2">Show Error</td></tr> <tr><td colspan="2">Standard Code</td></tr> <tr><td colspan="2">Orientation</td></tr> <tr> <td rowspan="6">Font Settings</td> <td>Zero Slash</td> </tr> <tr> <td>Kanji</td> <td>Kanji Set</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Character Code</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kanji Style</td> </tr> <tr><td colspan="2">Proportional</td></tr> <tr><td colspan="2">Code Page</td></tr> <tr><td colspan="2">€</td></tr> <tr> <td rowspan="4">Compatible</td> <td>CODE128(C)</td> </tr> <tr><td colspan="2">Call Font/Log</td></tr> <tr><td colspan="2">QTY Timing</td></tr> <tr><td colspan="2">Character Pitch</td></tr> </table>		Show Error		Standard Code		Orientation		Font Settings	Zero Slash	Kanji	Kanji Set		Character Code		Kanji Style	Proportional		Code Page		€		Compatible	CODE128(C)	Call Font/Log		QTY Timing		Character Pitch
Show Error																													
Standard Code																													
Orientation																													
Font Settings	Zero Slash																												
	Kanji	Kanji Set																											
		Character Code																											
		Kanji Style																											
	Proportional																												
	Code Page																												
€																													
Compatible	CODE128(C)																												
	Call Font/Log																												
	QTY Timing																												
	Character Pitch																												
SZPL	Label (Etikett)	<table border="1"> <tr><td>Shift</td></tr> <tr><td>Top</td></tr> </table>	Shift	Top																									
	Shift																												
	Top																												
	Caret																												
	Delimiter																												
	Tilde																												
	Clock Format																												
Default Font																													
SDPL	Control Code	Code Type																											
		SOH																											
		STX																											
		CR																											
		CNTBY																											
	Label Rotation																												
	SOP Emulation																												
	Compatibility	TTF																											
		Graphics																											
	Arabic print																												
	Rcv. TimeOut																												
	Feed Blank																												
	Prioritize	Format Attr.																											
		Pause Mode																											
		1-Byte CP																											
Unit																													
Font Style																													
Sensor Type																													
Feedback Char																													
SOH Cmds.																													

Einschalten des Druckers

	Anwendungen	Untermenü	
	AEP	Enabled	
		Start App	
		Label Rotation	

	System	Untermenü	
	Regional	Messages	
		Locale	
		Unit	
	Notifications (Benachrichtigungen)	Clean Head	Clean Head
			Head Interval
			Clean Counter
		Change Head	Change Head
			Head Interval
			Head Counter
		Change Platen	Change Platen
			Platen Interval
			Platen Counter
	Sound (Ton)	Error Sound	
	Energy Saving (Energiesparmodus)	Sleep Timeout	
		Auto Power-Off	
	Show Total Cnt (Gesamtanzahl anzeigen)		
	Show Large Icons (Große Symbole anzeigen)		
	Password (Passwort)	Password Enable	
		Install Security	
		NFC Security	
		Change Pwd	admin
			manager
		level1	

 Tools	Untermenü	
Test Print (Testdruck)	BD Address (Bluetooth-Adresse)	Print (Drucken)
		Pitch (Länge)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Factory (Werkseinstellungen)	Print (Drucken)
		Pitch (Länge)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Configure List (Liste konfigurieren)	Print (Drucken)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Pitch (Länge)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Configure QR (QR konfigurieren)	Print (Drucken)
		Label Length (Etikettenlänge)
		Pitch (Länge)
		Offset (Versatz)
		Darkness Adjust (Heizleistung)
	Paper Sensor (Papiersensor)	Print (Drucken)
		Label Length (Etikettenlänge)
Pitch (Länge)		
Offset (Versatz)		
Darkness Adjust (Heizleistung)		
HEX-Dump	Hex Dump Mode	
	Buffer Dump	
	Log Files (Protokolldateien)	Remove (Entfernen)
Print (Drucken)		
Reset (Zurücksetzen)	Select (Auswählen)	Data (Daten)
		Data & Settings (Daten & Einstellungen)
		Settings (Einstellungen)
Service (Wartung)		
Factory (Werkseinstellungen)		
Wi-Fi Site Survey (WLAN-Abfrage) (nur PW208NX: WLAN- Modell)	SiteSurveyDisp (AbfrageSpender)	
	SiteSurveyPrint (AbfrageDruck)	

 Informationen	Untermenü		
Build Version	Version		
	Date		
	Checksum		
	Kernel Version		
	Boot Version	Disks	
		Warp!!-mode	
		Date (Datum)	
Applications (Anwendungen)			
Installation Log (Not visible without log data) (Installationsprotokoll (nicht ohne Protokolldaten sichtbar))			
Print Module (Druckmodul)	Main (Hauptmodul)	Name	
		Date (Datum)	
Sensor Module (Sensormodul)	Boot (Boot-Modul)	Name	
		Date (Datum)	
		Checksum (Prüfsumme)	
	Main (Hauptmodul)	Version	
		Checksum (Prüfsumme)	
Counters (Zählerstände)	Head (Druckkopf)	Life (Betriebszeit)	
		Head 1 (Druckkopf 1)	
		Head 2 (Druckkopf 2)	
		Head 3 (Druckkopf 3)	
Active printing (Aktive Druckvorgänge)	Print Mode (Druckmodus)		
	Sensor Type (Sensortyp)		
IPv4 address (Wireless LAN model)			
IPv6 address (Wireless LAN model)			
Wi-Fi MAC (Wireless LAN model)			
Wi-Fi Region (Wireless LAN model)			
Wi-Fi Status (Wireless LAN model)			
Wi-Fi Direct (Wireless LAN model & Wi-Fi Direct connection)	SSID		
	Role		
	Device Address		
	IP Address		
	Passphrase		
Wi-Fi Version (Wireless LAN model)			

2.6 Details zum Bildschirm mit den Menüoptionen

2.6.1 Das Menü „Printing“ (Drucken)

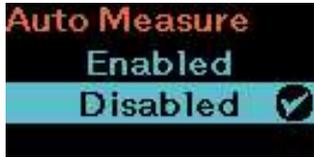
Im Menü „Printing“ (Drucken) sind die folgenden Optionen verfügbar:

Printing (Drucken)		
1	Label Length (Etikettenlänge)	Etikettenlänge einstellen.
2	Label Width (Etikettenbreite)	Etikettenbreite einstellen.
3	Auto Measure (Autom. Längenerkennung)	Wenn aktiviert, wird die Länge der Etiketten automatisch erkannt.
4	Speed (Geschwindigkeit)	Maximale Druckgeschwindigkeit einstellen.
5	Print Mode (Druckmodus)	Druckmodus auswählen.
6	Sensor Type (Sensortyp)	Richtigen Sensortyp einstellen.
7	Peeling Setting (Abzieheinstellung) (Nur PW208NX)	Abziehbewegung im Spendermodus einstellen.
8	DarknessRng (Kontrastbereich)	Druckkontrastbereich einstellen.
9	Darkness (Kontrast)	Druckkontrast einstellen.
10	Imaging (Bilder)	Druckreferenzposition in vertikaler und horizontaler Richtung einstellen.
11	Advanced (Erweitert)	Sensorbetrieb und Druckversatz einstellen.
<p> Hinweis Der Drucker verwendet die Einheit „dot“ (Punkt) zum Einstellen der Länge und der Größe für die Druckreferenzposition. Die Länge von 1 dot beträgt 0,125 mm.</p>		



Label Length (Etikettenlänge)	
Printing (Drucken) > Label Length (Etikettenlänge) Etikettenlänge einstellen. Werkseinstellung : 1760 Punkte Einstellungsbereich : 1 bis 8000 Punkte <hr/> <p> Hinweis Etikettengröße auf einen Wert einstellen, der das Trägerband einschließt.</p>	

Label Width (Etikettenbreite)	
Printing (Drucken) > Label Width (Etikettenbreite) Etikettenbreite einstellen. Werkseinstellung : 440 Punkte Einstellungsbereich : 1 bis 440 Punkte <hr/> <p> Hinweis Etikettengröße auf einen Wert einstellen, der das Trägerband einschließt.</p>	

Auto Measure (Autom. Längenerkennung)	
<p>Printing (Drucken) > Auto Measure (Autom. Längenerkennung)</p> <p>Der Drucker erkennt die Länge der Etiketten automatisch. Die gemessene Länge der Etiketten wird automatisch unter „Label Length“ (Etikettenlänge) gespeichert. Die Funktion „Auto Measure“ (Autom. Längenerkennung) ist verfügbar, wenn für „Sensor Type“ (Sensortyp) die Option „Gap“ (Lücke) oder „I-Mark“ ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung: Disabled (Deaktiviert) Optionen: Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Die Schritte zum Einstellen der Etikettenlänge anhand der Funktion „Auto Measure“ (Autom. Längenerkennung) sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie das Etikettenpapier ein. 2. Wählen Sie für „Auto Measure“ (Autom. Längenerkennung) die Option „Enabled“ (Aktiviert) aus. 3. Drücken Sie die Taste / oder /, um den Online- oder Offline-Bildschirm anzuzeigen. 4. Öffnen Sie den Druckkopf. (Die Fehlermeldung „Head open“ (Druckkopf geöffnet) wird ausgelöst.) 5. Schließen Sie den Druckkopf. (Kehrt zum Offline-Bildschirm zurück.) 6. Drücken Sie die Taste /, damit der Drucker zwei Etiketten zuführt und die Etikettenlänge misst. 7. Die gemessene Etikettenlänge wird unter „Label Length“ (Etikettenlänge) gespeichert. <hr/> <p> Hinweis Wenn Sie für die automatische Längenerkennung aktiviert haben, wird diese Funktion ausgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.</p>	

Speed (Geschwindigkeit)	
<p>Printing (Drucken) > Speed (Geschwindigkeit)</p> <p>Maximale Druckgeschwindigkeit einstellen.</p> <p>Werkseinstellung : 4 ips (Zoll/Sekunde) Einstellungsbereich : 3 bis 4 ips (Zoll/Sekunde) (im Linerless-Modus) : 3 bis 6 ips (Zoll/Sekunde) (im Abriss- oder Endlosmodus)</p> <p>3: 75 mm/s (3 Zoll/Sekunde) 4: 101 mm/s (4 Zoll/Sekunde) 5: 127 mm/s (5 Zoll/Sekunde) 6: 152 mm/s (6 Zoll/Sekunde)</p> <hr/> <p> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine zu schnelle Druckgeschwindigkeit kann die Druckqualität beeinträchtigen. • Die tatsächliche Druckgeschwindigkeit kann je nach Akkukapazität, Umgebung oder Drucklayout variieren. • Wenn als Druckmodus der Spendermodus ausgewählt ist ( Seite 30), beträgt die Druckgeschwindigkeit maximal 4 ips (Zoll/Sekunde). (Nur PW208NX) 	

Print Mode (Druckmodus)

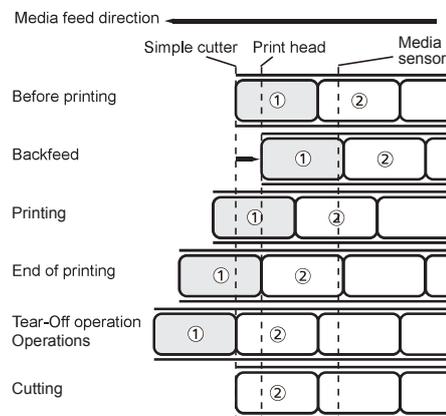
Printing (Drucken) > Print Mode (Druckmodus)

Druckmodus auswählen.

Werkseinstellung : Tear-Off (Abriss)

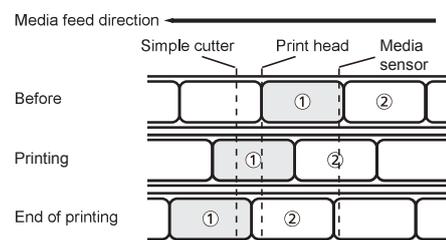
Optionen : Tear-Off (Abriss), Linerless, Continuous (Endlos)

Tear-Off : Nach dem Drucken der angegebenen Anzahl an Endlosetiketten wird die Etikettenrolle automatisch zur Cutterposition geführt. In dieser Position kann die Etikettenrolle nach dem Drucken problemlos manuell geschnitten werden. Für den nächsten Druckvorgang wird die Etikettenrolle wieder zurück zum Druckkopf geführt und der Druck gestartet.



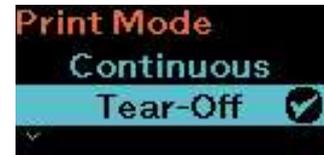
Linerless : Jedes Etikett wird nach dem Drucken der angegebenen Anzahl an Endlosetiketten geschnitten.

Continuous : Die festgelegte Anzahl an Etiketten wird durchgehend gedruckt. Nach dem Drucken der angegebenen Anzahl an Etiketten oder eines einzelnen Etiketts, wird die nächste Druckstartposition am Druckkopf eingenommen.

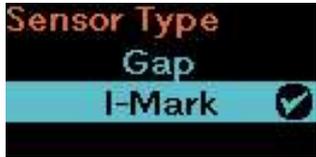
**Hinweis**

Wenn die Spendereinheit zum Drucken im Spendermodus eingesetzt wird (☞ Seite 30), wechselt der Druckermodus automatisch in den Spendermodus. (Nur PW208NX)

Dispenser: Das Trägerband wird von den gedruckten Etiketten abgezogen. Nachdem das Etikett entfernt wurde, wird das nächste Etikett in die Position zum Drucken befördert.



Sensor Type (Sensortyp)	
Printing (Drucken) > Sensor Type (Sensortyp)	
Zu verwendenden Sensortyp festlegen. Werkseinstellung : I-Mark Optionen : None (Ohne), I-Mark, Gap (Lücke) (nur PW208NX: Im Abriss- oder Endlosdruckmodus)	
I-Mark:	Verwendet den Reflexsensor, um die Referenzposition (I-Mark) auf dem Etikettenpapier zu erkennen.
Gap:	Verwendet den Durchlichtsensor, um die Referenzposition (Lücke) auf dem Etikettenpapier zu erkennen.
None:	Deaktiviert den Längensensor.



Peeling Setting (Abzieheinstellung) (nur PW208NX)		
Printing (Drucken) > Peeling Setting (Abzieheinstellung)		
Hier wird die Abziehbewegung festgelegt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Backfeed (Rückzug)	Stellt die Abziehbewegung im Spendermodus ein.
2	Sensor Type (Sensortyp)	Legt den Längensensortyp fest, der im Spendermodus verwendet wird.



Backfeed (Rückzug) (nur PW208NX)	
Printing (Drucken) > Peeling Setting (Abzieheinstellung) > Backfeed (Rückzug)	
Stellt die Abziehbewegung im Spendermodus ein. Werkseinstellung : Before (Davor) Optionen : None (Ohne), Before (Davor), After (Danach)	
None	Der Drucker führt keinen Rückzug nach dem Drucken und dem Spenden des Etikettenpapiers aus.
Before	Vor dem Drucken führt der Drucker einen Rückzug durch, um den vorderen Teil des Etiketts auf die Druckkopfposition auszurichten.
After	Der Drucker führt nach dem Drucken und Spenden des Etikettenpapiers einen Rückzug durch, um den vorderen Teil des nächsten Etiketts auf die Druckposition auszurichten.

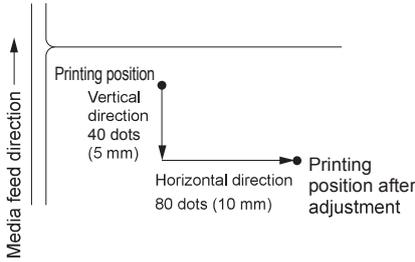
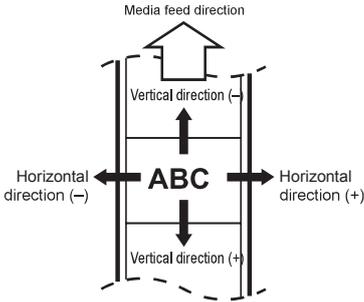


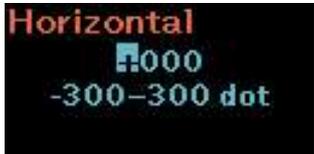
Sensortyp (nur PW208NX)	
Printing (Drucken) > Peeling Setting (Abzieheinstellung) > Sensor Type (Sensortyp)	
Legt den Längensensortyp fest, der im Spendermodus verwendet wird. Werkseinstellung : I-Mark Optionen : Gap (Lücke) + I-Mark	
I-Mark	Verwendet den Reflexsensor, um die Referenzposition (I-Mark) auf dem Etikettenpapier zu erkennen.
Gap	Verwendet den Durchlichtsensor, um die Referenzposition (Lücke) auf dem Etikettenpapier zu erkennen.



DarknessRng (Kontrastbereich)	
<p>Printing (Drucken) > DarknessRng (Kontrastbereich)</p> <p>Kontrast der Zeichen und Grafiken einstellen.</p> <p>Werkseinstellung : A</p> <p>Optionen : A, B, C, D, E, F</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Die normale Einstellung ist A. Sie können aber auch B bis F auswählen, was jedoch den Druckkontrast nicht verändert.</p> <hr/>	

Darkness (Kontrast)	
<p>Printing (Drucken) > Darkness (Kontrast)</p> <p>Kontrast der Zeichen und Grafiken einstellen.</p> <p>Werkseinstellung : 5</p> <p>Optionen : 1 bis 10</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>1 ist die hellste und 10 die dunkelste Stufe.</p> <hr/>	

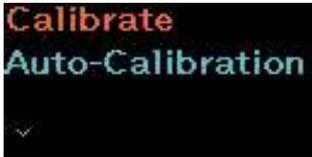
Imaging (Bilder)		
<p>Printing (Drucken) > Imaging (Bilder)</p> <p>Hier stellen Sie die Druckreferenzposition in vertikaler und horizontaler Richtung ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p>		
1	Vertical (Vertikal)	Versetzen der Druckposition in vertikaler (Zufuhr) Richtung.
2	Horizontal	Versetzen der Druckposition in horizontaler Richtung.
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>		

Vertical (Vertikal)	
<p>Printing (Drucken) > Imaging (Bilder) > Vertical (Vertikal)</p> <p>Hier stellen Sie die Druckposition ein, indem Sie die Punkte (dots) zum Druckreferenzpunkt in vertikaler Richtung festlegen. + und – geben die Richtung an, in die verschoben wird.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : –300 bis 300 Punkte</p>	
Horizontal	
<p>Printing (Drucken) > Imaging (Bilder) > Horizontal</p> <p>Hier stellen Sie die Druckposition ein, indem Sie die Punkte (dots) zum Druckreferenzpunkt in horizontaler Richtung festlegen. + und – geben die Richtung an, in die verschoben wird.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : –300 bis 300 Punkte</p>	

Advanced (Erweitert)		
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert)		
Hier stellen Sie den detaillierten Sensorbetrieb und die Druckbewegung ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Calibrate (Kalibrieren)	Etikettensensor anpassen.
2	Head Check (Kopfprüfung)	Ausführung der Kopfprüfung einstellen.
3	Head Chk Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	Methode der Kopfprüfung einstellen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn für Head Check (Kopfprüfung) die Option All (Alle) oder Barcode ausgewählt ist.
4	Every Page (Jede Seite)	Intervall für die Kopfprüfung durch Angabe der Anzahl an Etiketten festlegen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn für Head Chk Mode (Druckkopf-Prüfmodus) die Option Every Page (Jede Seite) ausgewählt ist.
5	Chk Media Size (Etik.-Länge prüfen)	Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren oder deaktivieren. Diese Option wird nur angezeigt, wenn für Sensor Type (Sensortyp) die Option Gap (Lücke) oder I-Mark ausgewählt ist.
6	Adjustments (Anpassungen)	Versatz, Druckposition und Kontrast anpassen.
7	Start Online (Online starten)	Status beim Einschalten des Druckers festlegen.
8	Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	Festlegen, ob die Etikettenrolle ein Etikett vorschiebt und automatisch zum Druckbildschirm (Online) wechselt, wenn der Drucker nach einem Fehler wiederhergestellt wird.
9	Feed At P-On (Vorschub beim Einsch.)	Festlegen, ob die Etikettenrolle ein Etikett vorschiebt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.
10	Finisher Feed (Vorschub nach Abschluss)	Vorschublänge nach dem Drucken im Abriss- oder Spendermodus festlegen.
11	Paper End (Papierende) (nur PW208NX)	Sensor zum Erkennen des Papierendes auswählen.
12	Prioritize (Priorisieren)	Festlegen, ob die Druckereinstellung oder Befehlseinstellung Priorität hat.
13	Reprint (Druckwiederholung)	Druckwiederholungsfunktion aktivieren oder deaktivieren.
14	Print End Pos. (Druckende)	Druckendposition der Etiketten festlegen.
15	Dispenser Mode (Spendermodus)	Spenderbewegung festlegen.

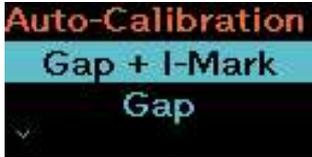


Calibrate (Kalibrieren)		
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren)		
Etikettensensorwerte anpassen. Passen Sie im Falle von Fehlfunktionen bei der Erkennung von Etiketten die Etikettensensorwerte an (Lücken- und I-Mark-Sensor).		
Passen Sie den Etikettensensor mit den folgenden Optionen an:		
1	Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	Sensorwerte automatisch anpassen.
2	Gap Sensor (Lückensensor)	Lückensensorwerte manuell anpassen.
3	I-Mark-Sensor	I-Mark-Sensorwerte manuell anpassen.
<hr/> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Hinweis Wenn die Etiketten nach der automatischen Kalibrierung nicht richtig zugeführt werden, wenden Sie sich an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter. </div> <hr/>		

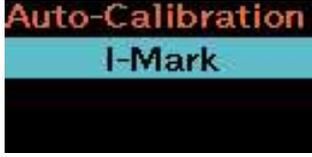


Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > Auto-calibration (Autom. Kalibrierung)	
Führt die Kalibrierung des ausgewählten Etikettensensors automatisch aus.	
Werkseinstellung: Gap + I-Mark (PW208NX) / I-Mark (PW208mNX) Optionen: Gap + I-Mark, Gap, I-Mark (PW208NX) / I-Mark (PW208mNX)	
Gap + I-Mark: Der Lückensensor und der I-Mark-Sensor werden automatisch (Lücke und I-Mark) angepasst.	
Gap (Lücke) : Die Lückensensorwerte werden automatisch angepasst.	
I-Mark : Die I-Mark-Sensorwerte werden automatisch angepasst.	
<hr/> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Hinweise <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie einen PW208mNX verwenden, ist für die automatische Kalibrierung „I-Mark“ ausgewählt. Sie können diese Einstellung nicht ändern. Legen Sie zuerst das für den Sensor angegebene Etikettenpapier ein und schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie Anpassungen vornehmen. Wenn Sie Etiketten verwenden, entfernen Sie das Etikett vom Trägerband. Richten Sie den Etikettensensor so aus, dass er die I-Mark (schwarze Markierung) nicht erkennt. </div> <hr/>	

Für PW208NX:



Für PW208mNX:



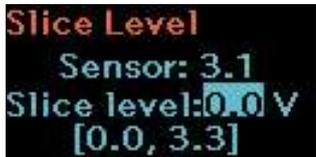
Gap Sensor (Lückensensor) (nur PW208NX)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > Gap Sensor (Lückensensor)	
Lückensensorwerte manuell anpassen.	
Folgende Referenzwerte für die Anpassung sind verfügbar:	
Low (Niedrig) : Maximal 0,5 V High-Low (Hoch-Niedrig) : Mindestens 1.0 V	
Für den Lückensensor sind die folgenden Optionen verfügbar:	
1	Emission Level (Emissionswert)
2	Receiving Level (Empfangswert)
3	Slice Level (Eingangswert)
■ Manuelle Anpassung des Lückensensors	
1. Entfernen Sie das Etikett und legen Sie das Trägerband ein. Richten Sie das Trägerband so aus, dass der Etikettensensor nicht die I-Mark (schwarze Markierung) erkennt.	
2. Schließen Sie die Abdeckung.	
3. Wählen Sie „Calibrate“ (Kalibrieren) > „Gap Sensor“ (Lückensensor) > „Emission Level“ (Emissionswert) aus.	
4. Drücken Sie die Taste ▶ /→ , um den Wert „Emit“ (Abgeben) zu ändern, bis der Sensorwert unter 0,5 liegt.	
5. Wählen Sie mit der Taste ↑/← den gewünschten Wert aus.	
6. Wählen Sie „Calibrate“ (Kalibrieren) > „Gap Sensor“ (Lückensensor) > „Receiving Level“ (Empfangswert) aus.	
7. Drücken Sie die Taste ▶ /→ , um den Wert „Recv“ (Empfangen) zu ändern, bis der Sensorwert Folgendes erfüllt:	
Sensorwert „High-Low“ (Hoch-Niedrig) ≥ 1.0 V	
Sensorwert „High“ (Hoch): Für „Label“ (Etikett) + „Liner“ (Trägerband)	
Sensorwert „Low“ (Niedrig): Für „Gap“ (Lücke)	
Passen Sie die Werte so an, dass der Sensorwert für „Liner“ (Trägerband) ca. 0,2 bis 0,3 V beträgt. Ziehen Sie das Etikettenpapier heraus und überprüfen Sie, ob der Wert für „Label“ (Etikett) + „Liner“ (Trägerband) - der Wert für „Gap“ (Lücke) ≥ 1.0 V beträgt.	
8. Wählen Sie mit der Taste ↑/← den gewünschten Wert aus.	



Emission Level (Emissionswert) (nur PW208NX)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Gap Sensor (Lückensensor) > Emission Level (Emissionswert)	
Emissionswert des Lückensensors anpassen.	
Emit : Werkseinstellung : 3 (Abgeben) : Einstellungsbereich : 0 bis 7	



Receiving Level (Empfangswert) (nur PW208NX)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Gap Sensor (Lückensensor) > Receiving Level (Empfangswert) Empfangswert des Lückensensors anpassen. Receive : Werkseinstellung : 62 (Empfangen) : Einstellungsbereich : 0 bis 127	

Slice Level (Eingangswert) (nur PW208NX)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Gap Sensor (Lückensensor) > Slice Level (Eingangswert) Eingangswert des Lückensensors anpassen. Slice Level : Werkseinstellung : 0.0 V (Auto) (Eingangswert) : Optionen : 0.0 V bis 3.3 V ■ Anpassung des Eingangswerts des Lückensensors 1. Berechnen Sie den Eingangswert anhand der folgenden Formel. (Hoher Wert – Niedriger Wert) × 0,7 + Niedriger Wert = Eingangswert 2. Wählen Sie Calibrate (Kalibrieren) > Gap Sensor (Lückensensor) > Slice Level (Eingangswert) aus. 3. Drücken Sie die Taste ▶ /→ , um den Eingangswert zu ändern. Passen Sie den Eingangswert mit dem in Schritt 1 berechneten Wert an. 4. Drücken Sie die Taste ↵/← , um den Eingangswert festzulegen.	

I-Mark-Sensor							
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark-Sensor</p> <p>I-Mark-Sensorwerte manuell anpassen.</p> <p>Folgende Referenzwerte für die Anpassung sind verfügbar:</p> <p>Low (Niedrig) : Maximal 0,5 V High-Low (Hoch-Niedrig) : Mindestens 1.0 V</p> <p>Für den I-Mark-Sensor sind die folgenden Optionen verfügbar:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px; text-align: center;">1</td> <td>Emission Level (Emissionswert)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Receiving Level (Empfangswert)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td>Slice Level (Eingangswert)</td> </tr> </table> <p>■ Manuelle Anpassung des I-Mark-Sensors</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie das Etikett und legen Sie das Trägerband ein. Richten Sie das Trägerband so aus, dass der Etikettensensor nicht die I-Mark (schwarze Markierung) erkennt. 2. Schließen Sie die Abdeckung. 3. Wählen Sie Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark-Sensor > Emission Level (Emissionswert) aus. 4. Drücken Sie die Taste ▶ /→, um den Wert „Emit“ (Abgeben) zu ändern, bis der Sensorwert unter 0,5 liegt. 5. Wählen Sie mit der Taste ↵/← den gewünschten Wert aus. 6. Wählen Sie Calibrate (Kalibrieren) > I-Mark-Sensor > Receiving Level (Empfangswert) aus. 7. Drücken Sie die Taste ▶ /→, um den Wert „Recv“ (Empfangen) zu ändern, bis der Sensorwert Folgendes erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> Sensorwert „High-Low“ (Hoch-Niedrig) ≥ 1.0 V Sensorwert „High“ (Hoch): Für I-Mark Sensorwert „Low“ (Niedrig): Für „Liner“ (Trägerband) Passen Sie die Werte so an, dass der Sensorwert für „Liner“ (Trägerband) ca. 0,3 bis 0,5 V beträgt. Ziehen Sie das Etikettenpapier heraus und überprüfen Sie, ob der Wert für „I-Mark“ - der Wert für „Label“ (Etikett) + „Liner“ (Trägerband) ≥ 1.0 V beträgt. 8. Wählen Sie mit der Taste ↵/← den gewünschten Wert aus. 	1	Emission Level (Emissionswert)	2	Receiving Level (Empfangswert)	3	Slice Level (Eingangswert)	
1	Emission Level (Emissionswert)						
2	Receiving Level (Empfangswert)						
3	Slice Level (Eingangswert)						
Emission Level (Emissionswert)							
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > I-Mark-Sensor > Emission Level (Emissionswert)</p> <p>Emissionswert des I-Mark-Sensors anpassen.</p> <p>Emit : Werkseinstellung : 1 (Abgeben) : Einstellungsbereich : 0 bis 3</p>							

Receiving Level (Empfangswert)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > I-Mark-Sensor > Receiving Level (Empfangswert) Empfangswert des I-Mark-Sensors anpassen. Receive : Werkseinstellung : 57 (Empfangen) : Einstellungsbereich : 0 bis 127	

Slice Level (Eingangswert)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > I-Mark-Sensor > Slice Level (Eingangswert) Eingangswert des I-Mark-Sensors anpassen. Slice Level : Werkseinstellung : 0.0 V (Auto) (Eingangswert) : Einstellungsbereich : 0.0 V bis 3.3 V ■ Anpassung des Eingangswerts des I-Mark-Sensors 1. Berechnen Sie den Eingangswert anhand der folgenden Formel. (Hoher Wert – Niedriger Wert) × 0,7 + Niedriger Wert = Eingangswert 2. Wählen Sie „Calibrate“ (Kalibrieren) > „I-Mark-Sensor“ > „Slice Level“ (Eingangswert) aus. 3. Drücken Sie die Taste ▶ /→ , um den Eingangswert zu ändern. Passen Sie den Eingangswert mit dem in Schritt 1 berechneten Wert an. 4. Drücken Sie die Taste ↵/← , um den Eingangswert festzulegen.	

Head Check (Kopfprüfung)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Check (Kopfprüfung) Ausführung der Kopfprüfung einstellen. Werkseinstellung : All (Alle) Optionen : Off (Aus), All (Alle), Barcode Off : Druckkopfprüfung deaktiviert. All : Der gesamte Druckbereich wird geprüft. Barcode : Nur der Bereich zum Drucken des Barcodes wird geprüft. Die Druckkopfprüfung ist nicht für Barcodes anwendbar, die als Grafikdaten gedruckt werden. Die Funktion „Head Check“ (Kopfprüfung) Mit der Kopfprüfung werden fehlerhafte Elemente des Druckkopfs automatisch überprüft. Wenn ein Fehler auftritt, wird der Druckvorgang angehalten. Die Druckkopfprüfung bezieht sich auf die Überprüfung fehlerhafter Element des Druckkopfes. Diese Funktion gewährleistet nicht die Lesbarkeit von Barcodes. Überprüfen Sie regelmäßig die Lesbarkeit von Barcodes. (Druckfehler hängen nicht unbedingt mit der Funktion der Kopfprüfung zusammen.) Überprüfen Sie das gedruckte Etikett nach einem Kopffehler, indem Sie den Barcode scannen.	

Head Chk Mode (Druckkopf-Prüfmodus)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Head Chk (Kopfprüfung)</p> <p>Zeit für die Kopfprüfung im Druckkopf-Prüfmodus festlegen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn für Head Check (Kopfprüfung) die Option All (Alle) oder Barcode ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : Always (Immer) Optionen : Always (Immer), After Batch (Nach Druckauftrag), Every Page (Jede Seite)</p> <p>Always : Druckkopfprüfung für jedes Etikett ausführen. After Batch : Die Kopfprüfung wird nach dem Hochfahren des Druckers und nach dem Drucken durchgeführt. Bei Rückzug führt der Drucker die Kopfprüfung am Anfang und Ende des Druckvorgangs und während des Rückzugs durch. Every Page : Die Druckkopfprüfung wird für die angegebene Anzahl an Etiketten durchgeführt.</p>	
Every Page (Jede Seite)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Every Page (Jede Seite)</p> <p>Intervall für die Kopfprüfung durch Angabe der Anzahl an Etiketten festlegen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn für Head Chk Mode (Druckkopf-Prüfmodus) die Option Every Page (Jede Seite) ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : 1 Einstellungsbereich : 1 bis 9999</p>	
Chk Media Size (Etik.-Länge prüfen)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Chk Media Size (Etik.-Länge prüfen)</p> <p>Überprüfung der Etikettenlänge aktivieren oder deaktivieren. Die Funktion zur Überprüfung der Etikettenlänge erkennt Etiketten, die länger als die durch einen Befehl angegebene Etikettenlänge sind, oder Druckdaten, die größer als die Länge der eingelegten Etiketten sind. Diese Option wird nur angezeigt, wenn für Sensor Type (Sensortyp) die Option Gap (Lücke) oder I-Mark ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Aktiviert die Funktion „Chk Media Size“ (Etik.-Länge prüfen). Disabled: Deaktiviert die Funktion „Chk Media Size“ (Etik.-Länge prüfen).</p>	

Adjustments (Anpassungen)		
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen)		
Legen Sie den Anpassungsmodus mit den folgenden Optionen fest:		
1	Offset (Versatz)	Versatzposition festlegen.
2	Pitch (Länge)	Druckposition festlegen.
3	Darkness Adjust (Heizleistung)	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Drucks.
<input type="checkbox"/> Hinweis Die Werte für den Versatz und die Länge in den Anpassungen geben die entsprechenden Optionen für den Testdruck wieder (Seiten 114 bis 119).		

Adjustments
Offset
 0 dot

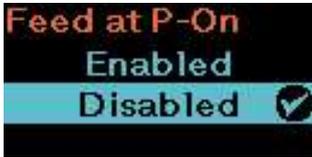
Offset (Versatz)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Offset (Versatz)	
Passt die Stopposition an. Die Stopposition bezieht sich auf die Abrissposition, Schnittposition und Spendestopposition. Ändern Sie den Versatzwert „+“, um die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und den Wert „-“, um die Druckposition in Zufuhrrichtung zu versetzen.	
Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte	

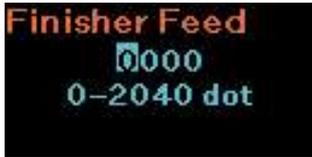
Offset
 00
 -30-30 dot

Pitch (Länge)	
Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Pitch (Länge)	
Verschiebt die Druckposition in vertikaler Richtung. Ändern Sie den Versatzwert „+“, um die Druckposition entgegen der Zufuhrrichtung zu versetzen, und den Wert „-“, um die Druckposition in Zufuhrrichtung zu versetzen.	
Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte	

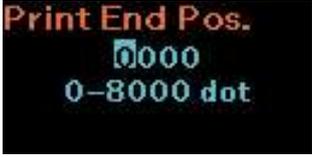
Pitch
 00
 -30-30 dot

Darkness Adjust (Heizleistung)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Adjustments (Anpassungen) > Darkness Adjust (Heizleistung)</p> <p>Feineinstellung des Druckkontrasts.</p> <p>Werkseinstellung : 50 Einstellungsbereich : 0 bis 99</p> <hr/> <p> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe. • Siehe „Darkness“ (Kontrast) ( Seite 54). 	
Start Online (Online starten)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Start Online (Online starten)</p> <p>Status beim Einschalten des Druckers festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Der Druckbildschirm (Online) wird angezeigt, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Disabled: Der Offline-Bildschirm wird angezeigt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.</p>	
Feed After Error (Vorschub nach Fehler)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Feed After Error (Vorschub nach Fehler)</p> <p>Hier stellen Sie ein, ob der Drucker ein Etikett der Etikettenrolle zuführt und automatisch zum Druckbildschirm (Online) wechselt, nachdem ein Fehler erkannt wurde.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Der Drucker führt ein Etikett zu, nachdem ein Fehler behoben wurde, und wechselt zum Druckbildschirm (Online). Disabled: Der Offline-Bildschirm wird angezeigt, nachdem eine Druckerfehler behoben wurde. Auch wenn Sie manuell zum Druckbildschirm (Online) wechseln, führt der Drucker kein Etikett zu.</p>	

Feed At P-On (Vorschub beim Einsch.)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Feed At P-On (Vorschub beim Einsch.)</p> <p>Hier legen Sie fest, ob von der Etikettenrolle ein Etikett vorgeschoben wird, wenn der Drucker eingeschaltet wird.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Der Drucker führt Etikettenpapier zu, wenn er eingeschaltet wird, und wechselt zum Druckbildschirm (Online).</p> <p>Disabled: Der Drucker führt kein Etikettenpapier zu, wenn er eingeschaltet wird, und wechselt zum Offline-Bildschirm.</p>	

Finisher Feed (Vorschub nach Abschluss)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Finisher Feed (Vorschub nach Abschluss)</p> <p>Legt die Vorschublänge anhand der Druckkopffosition fest.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Punkte</p> <p>Einstellungsbereich : 0 bis 2040 Punkte</p> <p>Other than 0 (Anderer Wert als 0) : Der Drucker schiebt Etikettenpapier mit dem angegebenen Wert vor.</p> <p>0 : Der Drucker schiebt Etikettenpapier mit dem Festwert im Drucker vor. Wenn 0 festgelegt ist, gelten für den jeweiligen Modus die folgenden Werte.</p> <p>PW208NX : Abrissmodus : 88 Punkte Linerless-Modus : 64 Punkte Spendermodus : 0 Punkte</p> <p>PW208mNX: Abrissmodus : 66 Punkte Linerless-Modus : 30 Punkte</p> <p>Der Wert für den Vorschub nach Abschluss Vorschub nach Abschluss bezieht sich auf den Bewegungsabstand der Druckkopfes zur Stopposition im jeweiligen Modus.</p>	

Paper End (Papierende) (nur PW208NX)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Paper End (Papier aufgebraucht)</p> <p>Sensor zum Erkennen des Papierendes auswählen.</p> <p>Werkseinstellung : Using I-mark (I-Mark verwenden)</p> <p>Optionen : Using I-Mark (I-Mark verwenden), Using Gap (Lücke verwenden)</p> <p>Using I-mark: Der I-Mark-Sensor (Reflexsensor) wird zum Erkennen des Papierendes verwendet.</p> <p>Using Gap: Der Lückensensor (Durchlichtsensor) wird zum Erkennen des Papierendes verwendet.</p>	

Prioritize (Priorisieren)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Prioritize (Priorisieren)</p> <p>Festlegen, ob die Druckereinstellung oder Befehlseinstellung Priorität hat. Die Optionen für die Priorisierung sind: Kontrast, Druckgeschwindigkeit, Druckversatz, Druckmodus und Sensortyp.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Settings (Einstellungen), Commands (Befehle)</p> <p>Settings : Die internen Einstellungen des Druckers einschließlich der für das Display des Druckers festgelegten Einstellungen haben Priorität. Commands : Die Druckereinstellungen entsprechend den empfangenen Daten (Befehle) haben Priorität.</p>	
Reprint (Druckwiederholung)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Reprint (Druckwiederholung)</p> <p>Hier wird der Taste die Funktion zum erneuten Drucken zugewiesen.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Druckwiederholungsfunktion aktivieren. Disabled: Druckwiederholungsfunktion deaktivieren.</p> <hr/> <p> Hinweis Die zuletzt gedruckten Daten gehen verloren, wenn Sie den Drucker ausschalten.</p> <hr/> <p>Funktion „Reprint“ (Druckwiederholung) Wenn Sie unter „Reprint“ (Druckwiederholung) die Option „Enabled“ (Aktiviert) ausgewählt haben, können Sie auf dem Druckbildschirm (Online) auf /  drücken, um die zuletzt gedruckten Daten erneut zu drucken. Wenn keine Druckdaten vorliegen, druckt der Drucker nicht erneut.</p>	
Print End Pos. (Druckende)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Print End Pos. (Druckende)</p> <p>Druckendposition der Etiketten festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : 0 bis 8000 Punkte</p> <hr/> <p> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn für den Sensortyp „None“ (Ohne) festgelegt ist, wird die Funktion für das Druckende aktiviert. • Das Etikettenpapier stoppt bei dem für die Stopposition eingegebenen Wert. 	

Dispenser Mode (Spendermodus)	
<p>Printing (Drucken) > Advanced (Erweitert) > Dispenser Mode (Spendermodus)</p> <p>Spenderbewegung festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Auto (Automatisch) (PW208NX) None (Ohne) (PW208mNX)</p> <p>Optionen : Auto (Automatisch) (nur PW208NX), Manual (Manuell) (nur PW208mNX, None (Ohne))</p> <p>Auto: Wenn als Druckmodus der Linerless-Modus oder Spendermodus festgelegt ist (nur PW208NX) (Seite 30), startet der Drucker den nächsten Druck automatisch, nachdem das gedruckte Etikett entnommen wurde.</p> <p>Manual: Wenn als Druckmodus der Linerless-Modus festgelegt ist, drücken Sie auf /←, um den nächsten Druck zu starten.</p> <p>None: Wenn als Druckmodus der Linerless-Modus festgelegt ist, druckt der Drucker weiter, bis alle empfangenen Daten gedruckt wurden.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Wenn für den Spendermodus „None“ (Ohne) ausgewählt wurde, wird der Drucker im automatischen Modus betrieben.</p> <hr/>	<p>Für PW208NX:</p>  <p>Für PW208mNX:</p> 

2.6.2 Das Menü „Interface“ (Schnittstelle)

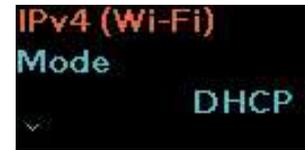
Im Menü „Interface“ (Schnittstelle) sind die folgenden Optionen verfügbar:

Interface (Schnittstelle)			
1	Network (PW208NX only: Wireless LAN model)	WLAN-Verbindung einrichten.	
2	USB	USB-Verbindung einrichten.	
3	Bluetooth	Bluetooth-Verbindung einrichten.	
4	NFC	NFC-Funktion einrichten.	
5	Ignore CR/LF	Festlegen, damit CR-/LF-Codes ignoriert werden.	
6	Ignore CAN/DLE	Festlegen, damit CAN-/DLE-Codes ignoriert werden.	
Network (Netzwerk) (nur PW208NX: WLAN-Modell)			
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk)			
Wenn Sie WLAN als Schnittstelle zwischen dem Host und dem Drucker verwenden möchten, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:			
1	Settings	WLAN einrichten.	
2	Services	Port für Verbindungen, LPD, FTP oder SNMP festlegen.	
3	Advanced	Erweiterte Funktionen für die Schnittstelle einrichten.	
Settings (Einstellungen)			
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen)			
Richten Sie WLAN folgendermaßen ein:			
1	Wi-Fi	WLAN einrichten.	

Wi-Fi (WLAN) (WLAN-Modell)		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN)		
Richten Sie WLAN mit den folgenden Optionen ein:		
1	IPv4	IPv4 für WLAN konfigurieren.
2	IPv6	IPv6 für WLAN konfigurieren. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.
3	Proxy	Proxy für WLAN konfigurieren.
4	WPS	WPS-Verbindung mit der Funktion WPS (Wi-Fi Protected Setup) festlegen. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.
5	Wi-Fi Direct	Einrichten der Funktion „Wi-Fi Direct“. *Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Infrastructure (Infrastruktur) ausgewählt haben.
6	SSID	SSID anzeigen oder festlegen.
7	Hidden SSID	SSID (Schutzfunktion) anzeigen oder festlegen, wenn im Menü „Mode“ (Modus) die Option „Infrastructure“ (Infrastruktur) ausgewählt ist.
8	Mode	Kommunikationsmodus für WLAN festlegen.
9	Channel	Kommunikationskanal festlegen. *Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn Sie im Menü „Mode“ (Modus) die Option „Ad hoc“ ausgewählt haben.
10	Security	Zeigt die Sicherheitsmethode (Verschlüsselungsmethode) für das Netzwerk an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
11	WEP Conf.	Verschlüsselung einrichten. Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn Sie im Menü „Security“ (Sicherheit) die Option „WEP“ ausgewählt haben.
12	WPA Conf.	WPA-Authentifizierung festlegen. Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn Sie im Menü „Security“ (Sicherheit) die Option „WPA + WPA2“ oder „WPA2“ ausgewählt haben.
13	EAP Conf.	EAP-Authentifizierung festlegen. Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn Sie unter „WPA Conf“ (WPA-Konf.) die Option „Enterprise(802.1x)“ oder „CCKM“, oder im Menü „Security“ (Sicherheit) die Option „Dynamic WEP (Dynam. WEP-Schlüssel) ausgewählt haben.
<p> Hinweis</p> <p>Wenn Sie den jeweiligen Bildschirm fertig eingerichtet haben, drücken Sie auf , um den WLAN-Bildschirm aufzurufen.</p> <p>Wenn „Save these settings?“ (Diese Einstellungen speichern?) angezeigt wird, drücken Sie auf /  (✓), um die eingegebenen Werte der jeweiligen Einstellungsbildschirme zu aktivieren.</p> <p>Wenn Sie auf /  (x) drücken oder den Drucker ausschalten, bevor der WLAN-Bildschirm angezeigt wird, werden die Eingaben nicht übernommen.</p>		

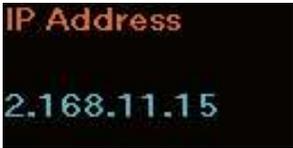


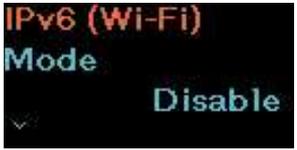
IPv4		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4		
Hier stellen Sie IPv4 für WLAN ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Mode	Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.
2	DHCP	Sie können die IP-Adresse von DHCP-Server beziehen, indem Sie auf  /  drücken. Wenn für Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt ist, aktualisieren Sie die Adresse. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.
3	IP Address	IP-Adresse anzeigen oder festlegen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.
4	Netmask	Subnetzmasken-Adresse anzeigen oder festlegen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm die Subnetzmasken-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.
5	Gateway	Gateway-Adresse anzeigen oder festlegen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben. Wenn Sie im Menü „Mode“ (Modus) die Option „Static“ (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.
6	DNS	Zeigt die Primäradresse des DNS-Servers. Sie können diese Einstellung nicht ändern. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.



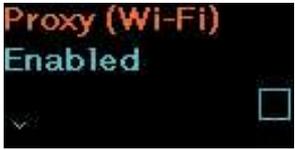
Mode (Modus)	
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > Mode (Modus)	
Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen. Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.	
Werkseinstellung : DHCP	
Optionen : DHCP, Static (Statisch)	
DHCP	: IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske automatisch vom DHCP-Server abrufen.
Static	: IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske manuell festlegen.



IP Address (IP-Adresse)	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi > IPv4 > IP Address (IP-Adresse)</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm die IP-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die IP-Adresse eingeben.</p> <p>Werkseinstellung : 000.000.000.000 Einstellungsbereich : 000.000.000.000 bis 255.255.255.255</p>	
Netmask (Netzmaske)	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > Netmask (Netzmaske)</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm die Subnetzmasken-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Subnetzmasken-Adresse eingeben.</p> <p>Werkseinstellung : 255.255.255.0 Einstellungsbereich : 128.0.0.0 bis 255.255.255.254</p>	
Gateway	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv4 > Gateway</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option DHCP ausgewählt haben oder Wi-Fi Direct aktiviert ist, wird auf dem Bildschirm die Gateway-Adresse angezeigt, die Sie vom DHCP-Server abgerufen haben.</p> <p>Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Static (Statisch) ausgewählt haben, können Sie hier die Standard-Gateway-Adresse eingeben.</p> <p>Werkseinstellung : 000.000.000.000 Einstellungsbereich : 000.000.000.000 bis 255.255.255.255</p>	

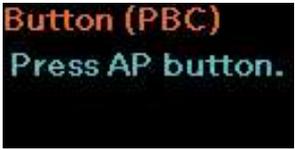
IPv6			
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6			
Hier stellen Sie IPv6 für WLAN ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.			
1	Mode		Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.
2	DHCP		Sie können die IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen, indem Sie auf  /  drücken. Wenn für „Mode“ (Modus) die Option „DHCP“ ausgewählt ist, wird die Adresse aktualisiert.
3	IP Address		Zeigt die IP-Adresse an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
4	Prefix Length		Präfixlänge anzeigen oder festlegen. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option „Static“ (Statisch) ausgewählt haben, legen Sie hier die Präfixlänge fest.
5	Gateway		Zeigt die Standard-Gateway-Adresse an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
6	DNS	Zeigt die Primäradresse des DNS-Servers. Sie können diese Einstellung nicht ändern.	
Mode (Modus)			
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6 > Mode (Modus)			
Zuweisungsmethode für die IP-Adresse auswählen.			
Werkseinstellung : Disable (Deaktivieren)			
Optionen : Disable (Deaktivieren) , Auto (Automatisch), DHCP, Static (Statisch)			
Disable : IPv6 deaktivieren.			
Auto : IP-Adresse und Gateway automatisch generieren (statusfreier Modus).			
DHCP : IP-Adresse, Gateway und Subnetzmaske automatisch vom DHCP-Server abrufen.			
Static : Zeigt die IP-Adresse und die Standard-Gateway-Adresse an.			
Prefix Length (Präfixlänge)			
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > IPv6 > Prefix Length (Präfixlänge)			
Wenn Sie im Menü „Mode“ (Modus) die Option „Auto“ (Automatisch) ausgewählt haben, wird die Präfixlänge angezeigt. Wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option „Static“ (Statisch) ausgewählt haben, legen Sie hier die Präfixlänge fest.			
Werkseinstellung : 64			
Einstellungsbereich : 1 bis 128			

Proxy		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > LAN > Proxy		
Hier stellen Sie den Proxy für das LAN ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Enabled	Verwendung des Proxy aktivieren oder deaktivieren.
2	Server	Zeigt die Informationen der Proxyserver-Adresse an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
3	Exclude	Zeigt die Adresse an, die von der Proxy-Nutzung ausgeschlossen werden soll. Sie können diese Einstellung nicht ändern.



WPS		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPS		
Hier richten Sie die WLAN-Verbindung per Taste oder PIN-Code ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.		
1	Button (PBC)	WLAN-Verbindung per Taste einrichten.
2	PIN	WLAN-Verbindung per PIN-Code einrichten.
<p> Hinweis</p> <p>Informationen zur Funktionsweise des WAP-Geräts finden Sie im zugehörigen Handbuch.</p>		



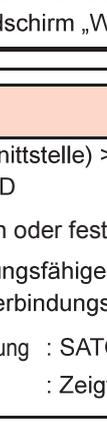
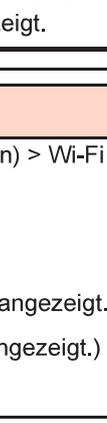
Button (PBC) (Taste „PBC“)	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Button (PBC) (Taste „PBC“)</p> <p>WLAN-Verbindung per Taste einrichten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Menü WPS die Option Button (PBC) (Taste „PBC“) aus. 2. Wenn „Press AP button“ (AP-Taste drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste WPS am Zugriffspunkt des WLAN-Geräts. 3. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm Successfully configured (Erfolgreich konfiguriert) angezeigt. <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt fehlgeschlagen ist, wird „Failed to find the Access Point“ (Zugriffspunkt nicht gefunden) auf dem Bildschirm angezeigt.</p>	
PIN	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPS > PIN</p> <p>WLAN-Verbindung per PIN-Code einrichten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Menü WPS die Option PIN aus. 2. Wenn „Enter PIN on AP“ (PIN für AP eingeben) auf dem Bildschirm angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für den Zugriffspunkt des WLAN ein, der alternativ auf dem Bildschirm angezeigt wird. 3. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm „Successfully configured“ (Erfolgreich konfiguriert) angezeigt. <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt fehlgeschlagen ist, wird „Failed to find the Access Point“ (Zugriffspunkt nicht gefunden) auf dem Bildschirm angezeigt.</p>	

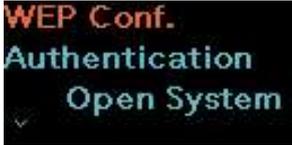
Wi-Fi Direct		
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Direct</p> <p>Hier stellen Sie die Funktion „Wi-Fi Direct“ ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar: *Die Funktion „Wi-Fi Direct“ ist nur aktiviert, wenn Sie unter „Mode“ (Modus) die Option „Infrastructure“ (Infrastruktur) ausgewählt haben.</p>		
1	Device Name	Zeigt den Gerätenamen an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
2	Connect	Sucht nach einem verbindungs-fähigen Gerät, zeigt es an und stellt dann eine Verbindung mit dem Gerät her.
3	Start Group	Wenn „new“ (neu) auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf  /←, um eine neue dauerhafte Gruppe zu erstellen und zu starten. Wenn die Gruppe bereits gestartet wurde, wird diese Option nicht angezeigt.
4	Button (PBC)	Wenn eine Gruppe gestartet wurde, richten Sie die WLAN-Verbindung per Taste ein.
5	Disconnect	Trennt die Verbindung zum verbundenen Gerät. Wenn eine Gruppe gestartet wurde, wird die Verbindung mit der Gruppe getrennt.
6	Remove Group	Entfernt eine Gruppe. Drücken Sie auf  /→, um die Gruppe auszuwählen, die Sie entfernen möchten, und drücken Sie dann auf  /←, um die Gruppe zu entfernen. Wenn die Gruppe bereits gestartet wurde, wird diese Option nicht angezeigt.
7	SSID	Wenn eine Gruppe gestartet wurde, wird SSID angezeigt. SSID ist ein Gerätename. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
8	IP Address	Wenn eine Gruppe gestartet wurde, wird die IP-Adresse angezeigt. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
9	Passphrase	Wenn eine Gruppe gestartet wurde, wird die Passphrase angezeigt. Sie können diese Einstellung nicht ändern.



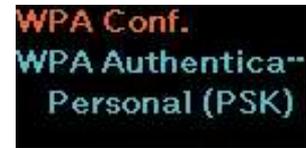
Connect (Verbinden)	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Connect (Verbinden)</p> <p>Sucht nach einem verbindungs-fähigen Gerät und stellt dann eine Verbindung mit dem Gerät her. Gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie „Connect“ (Verbinden) aus, um nach dem Namen von Geräten zu suchen, mit denen eine Verbindung hergestellt werden kann. 2. Drücken Sie auf /→, um das Gerät auszuwählen, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und drücken Sie dann auf /←, um das Gerät zu verbinden. 3. Folgen Sie den Anweisungen des Druckers oder des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, um es zu verbinden. <hr/> <p> Hinweis Sie können maximal 10 Geräte verbinden.</p> <hr/>	



Start Group (Gruppe starten)	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Start Group (Gruppe starten)</p> <p>Verwenden Sie die Gruppenfunktion, um ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer zu verbinden.</p> <p>Gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie „Start Group“ (Gruppe starten) aus und drücken Sie auf /←. 2. Drücken Sie auf , um die Gruppe auszuwählen, zu der ein Smartphone, Tablet oder Computer hinzugefügt werden soll, oder wählen Sie „new“ (neu) aus. Drücken Sie dann auf /←, um die Gruppe auszuwählen. 3. Überprüfen Sie unter „Wi-Fi Direct“ die IP-Adresse und die Passphrase und notieren Sie sich diese. 4. Geben Sie für die Adresse des Browsers des zu verbindenden Smartphones, Tablets oder Computers die IP-Adresse und die Passphrase ein, die Sie in Schritt 3 notiert haben. 5. Folgen Sie den Anweisungen des Smartphones, Tablets oder Computers und stellen Sie die Verbindung her. <hr/> <p> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können maximal 10 Geräte verbinden. • Wenn eine Gruppe gestartet wurde, wird die Option „Start Group“ (Gruppe starten) nicht angezeigt. Wenn Sie die Verbindung mit der Option „Disconnect“ (Trennen) trennen, wird die Option „Start Group“ (Gruppe starten) angezeigt. 	
Button (PBC) (Taste „PBC“)	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Wi-Fi Direct > Button (PBC) (Taste „PBC“)</p> <p>WLAN-Verbindung per Taste einrichten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn „Press WPS button“ (WPS-Taste drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste WPS am Zugriffspunkt des WLAN-Geräts. 2. Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt hergestellt wurde, wird auf dem Bildschirm „Connected with xxxxx“ (mit xxxxx verbunden) angezeigt.* <p>*: Der Name des Zugriffspunktes wird als „xxxxx“ angezeigt.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Wenn die Verbindung mit dem Zugriffspunkt fehlgeschlagen ist, wird auf dem Bildschirm „WPS timeout“ (WPS Zeitüberschreitung) angezeigt.</p>	
SSID	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > SSID</p> <p>SSID anzeigen oder festlegen.</p> <p>Nach verbindungs-fähigen Geräten suchen und einrichten.</p> <p>Wenn keine verbindungs-fähigen Geräte gefunden werden, wird SSID angezeigt.</p> <p>Werkseinstellung : SATO_DRUCKER (Die SSID des Druckers wird angezeigt.)</p> <p>Optionen : Zeigt verbindungs-fähige Geräte an.</p>	

Hidden SSID		
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Hidden SSID (Ausgeblendete SSID)</p> <p>Hidden SSID (Ausgeblendete SSID) anzeigen oder festlegen, wenn im Menü Mode (Modus) die Option Infrastructure (Infrastruktur) ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Lichtsignale werden angehalten.</p> <p>Disabled: Lichtsignale werden übertragen.</p>		
Mode		
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Mode (Modus)</p> <p>Kommunikationsmethode von WLAN festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Ad-hoc</p> <p>Optionen : Infrastructure (Infrastruktur), Ad-hoc</p> <p>Infrastructure : Kommunikationen werden über den Infrastrukturmodus des Zugriffspunkts durchgeführt.</p> <p>Ad-hoc : Kommunikationen werden im Ad-hoc-Modus durchgeführt.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Wenn Sie den Modus wechseln, müssen Sie den Drucker neu starten.</p>		
Channel		
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > Channel (Kanal)</p> <p>Kommunikationskanal festlegen.</p> <p>Die Option „Channel“ (Kanal) kann nur festgelegt werden, wenn Sie im Menü Mode (Modus) die Option Ad-hoc ausgewählt haben.</p> <p>Werkseinstellung : 6</p> <p>Einstellungsbereich : 1 bis 11</p>		
WEP Conf.		
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WEP Conf. (WEP-Konf.)</p> <p>Sie können die WEP authentication (WPA-Authentifizierung) aufrufen, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) ausgewählt haben. Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p>		
1	<p>Authentication</p> <p>Zeigt die WEP-Authentifizierungsmethode an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.</p>	
2	<p>Key Index</p> <p>Zeigt den WEP-Schlüsselindex an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.</p>	

WPA Conf.		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.)		
Die WPA-Authentifizierung können Sie aufrufen und einrichten, wenn Sie im Menü Security (Sicherheit) die Option WPA + WPA2 oder WPA2 ausgewählt haben.		
1	WPA Authentication	Zeigt die WPA-Authentifizierungsmethode an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
2	EAP Conf.	Zeigt die Funktionen für EAP an, wenn Sie im Menü „WPA Authentication“ (WPA-Authentifizierung) die Option „Enterprise (802.1x)“ oder „CCKM“ ausgewählt haben. Sie können diese Einstellung nicht ändern.



EAP Conf.		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > WPA Conf. (WPA-Konf.) > EAP Conf. (EAP-Konf.)		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Settings (Einstellungen) > Wi-Fi (WLAN) > EAP Conf. (EAP-Konf.)		
Zeigt die Funktionen für EAP an, wenn Sie im Menü „WPA Authentication“ (WPA-Authentifizierung) die Option „Enterprise (802.1x)“ oder „CCKM“ oder wenn Sie im Menü „Security“ (Sicherheit) die Option „Dynamic WEP“ (Dynam. WEP-Schlüssel) ausgewählt haben.		
Die Optionen für die EAP-Konfigurationen können nicht geändert werden.		
1	EAP Mode	Zeigt den EAP-Modus (Authentifizierungsmodus) an.
2	Inner Method	Zeigt die Inner Method (Interne Methode) nur an, wenn Sie im Menü EAP-Mode die Option Fast ausgewählt haben.
3	Inner Method	Zeigt die Inner Method (Interne Methode) nur an, wenn Sie im Menü „EAP-Mode“ die Option „PEAP“ ausgewählt haben.
4	Inner Method	Zeigt die Inner Method (Interne Methode) nur an, wenn Sie im Menü „EAP-Mode“ die Option „TTLS“ ausgewählt haben.
5	Username	Zeigt den Benutzernamen der EPA-Authentifizierung an.
6	Anon.Outer ID	Zeigt die externe anonyme ID nur an, wenn Sie im Menü „EAP Mode“ die Option FAST, PEAP oder TTLS ausgewählt haben.
7	Verify Server Cert.	Zeigt nur an, ob die Serverauthentifizierung aktiviert oder deaktiviert ist, wenn Sie im Menü „EAP Mode“ die Option FAST, PEAP, TLS oder TTLS ausgewählt haben.
8	PAC Auto Provisioning	Zeigt nur an, ob die Automatische PAC-Bereitstellung aktiviert oder deaktiviert ist, wenn Sie im Menü „EAP Mode“ die Option FAST ausgewählt haben.



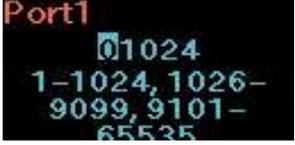
Services		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste)		
Hier stellen Sie den Port für die Verbindung, LPD oder FTP ein. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Ports	Portnummern festlegen.
2	LPD	LPD-Funktionen einrichten.
3	FTP	FTP-Funktionen einrichten.



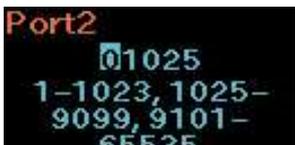
Ports		
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports		
Hier legen Sie die Portnummern fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Port1	Portnummer für Port 1 festlegen.
2	Port2	Portnummer für Port 2 festlegen.
3	Port3 (Port 3)	Portnummer für Port3 festlegen.
4	Flow Control	Kommunikationsprotokoll festlegen.



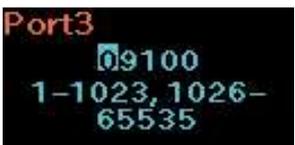
Port1	
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port1	
Portnummer für Port 1 festlegen. Für Port 2 und Port 3 müssen andere Werte festgelegt werden.	
Werkseinstellung : 1024 Einstellungsbereich : 1-1024, 1026-9099, 9101-65535	
<input type="checkbox"/> Hinweis Wir empfehlen, für eine Portnummer 1024 oder höher festzulegen.	



Port2	
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port2	
Portnummer für Port 2 festlegen. Für Port 1 und Port 3 müssen andere Werte festgelegt werden.	
Werkseinstellung : 1025 Einstellungsbereich : 1-1023, 1025-9099, 9101-65535	
<input type="checkbox"/> Hinweis Wir empfehlen, für eine Portnummer 1024 oder höher festzulegen.	



Port3	
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Port3	
Portnummer für Port 3 festlegen. Für Port 1 und Port 2 müssen andere Werte festgelegt werden.	
Werkseinstellung : 9100 Einstellungsbereich : 1-1023, 1026-65535	
<input type="checkbox"/> Hinweis Wir empfehlen, für eine Portnummer 1024 oder höher festzulegen.	

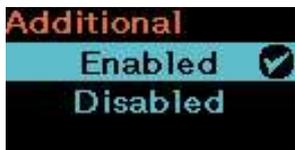


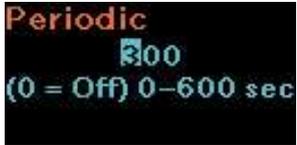
Flow Control	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > Ports (Anschlüsse) > Flow Control (Flusssteuerung)</p> <p>Kommunikationsprotokoll festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Status4 Optionen : Status4, Status3, None (Ohne)</p>	
LPD	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > LPD</p> <p>LPD-Funktionen einrichten.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Aktiviert die LPD-Funktionen. Disabled: Deaktiviert die LPD-Funktionen.</p>	
DNS Lookup	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > LPD > DNS Lookup</p> <p>DNS-Lookup-Funktion aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Aktiviert die DNS-Lookup-Funktion. Disabled: Deaktiviert die DNS-Lookup-Funktion.</p>	
FTP	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > FTP</p> <p>FTP-Funktionen einrichten.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Aktiviert die FTP-Funktionen. Disabled: Deaktiviert die FTP-Funktionen.</p>	

FTP Timeout	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Services (Dienste) > FTP > FTP Timeout (FTP Zeitüberschreitung)</p> <p>Hier legen Sie den Zeitüberschreitungswert für die Verbindung zwischen dem FTP-Server des Druckers und dem Client fest. Geben Sie die maximale Anzahl an Sekunden an, die der FTP-Server des Druckers mit dem Client verbunden sein darf, ohne Daten per Steuerung oder Datenverbindung zu empfangen.</p> <p>Werkseinstellung : 300 Sekunden Einstellungsbereich : 10 bis 3600 Sekunden</p>	

Advanced			
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert)</p> <p>Erweiterte Funktionen für die Schnittstelle einrichten.</p>			
<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>ARP Announce</td> <td>ARP-Announcement festlegen.</td> </tr> </table>		1	ARP Announce
1	ARP Announce	ARP-Announcement festlegen.	

ARP Announce				
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert) > ARP Announce</p> <p>Hier legen Sie das ARP Announcement fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p>				
<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>Additional</td> <td>Zusätzliches ARP-Announcement festlegen.</td> </tr> </table>		1	Additional	Zusätzliches ARP-Announcement festlegen.
1		Additional	Zusätzliches ARP-Announcement festlegen.	
<table border="1"> <tr> <td>2</td> <td>Periodic</td> <td>Periodische Zeitpunkte für ARP-Announcement festlegen.</td> </tr> </table>	2	Periodic	Periodische Zeitpunkte für ARP-Announcement festlegen.	
2	Periodic	Periodische Zeitpunkte für ARP-Announcement festlegen.		

Additional	
<p>Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert) > ARP Announce > Additional (Zusätzlich)</p> <p>Zusätzliches ARP-Announcement festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p>	

Periodic	
Interface (Schnittstelle) > Network (Netzwerk) > Advanced (Erweitert) > ARP Announce > Periodic (Periodisch)	
<p>Periodische Zeitpunkte für ARP-Announcement festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 300 Sekunden Einstellungsbereich : 0 bis 600 Sekunden</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweis Wenn Sie für die Option „0“ festlegen, wird das Intervall für das Announcement deaktiviert.</p> <hr/>	

USB			
Interface (Schnittstelle) > USB			
USB-Verbindung einrichten.			
<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>Flow Control</td> <td>Kommunikationsprotokoll festlegen.</td> </tr> </table>		1	Flow Control
1	Flow Control	Kommunikationsprotokoll festlegen.	

Flow Control	
Interface (Schnittstelle) > USB > Flow Control (Flusssteuerung)	
<p>Kommunikationsprotokoll festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Status4 Optionen : Status4, None (Ohne)</p>	

Bluetooth		
Interface (Schnittstelle) > Bluetooth		
Hier legen Sie die Bluetooth-Verbindung fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Enable	Bluetooth-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.
2	Name	Zeigt den Gerätenamen des Druckers an, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
3	PIN Code	Zeigt den PIN-Code an, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
4	BD Address	Zeigt die Bluetooth-Adresse dieses Druckers an, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
5	Firm Version	Zeigt die Firmwareversion von Bluetooth an, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
6	Host BD Addr	Zeigt die Host-BD-Adresse an, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
7	IAP Ready	Zeigt den Betriebsstatus des IAP-Authentifizierungschips an, der die Kommunikation zwischen iOS-Geräten und einem Bluetooth-Gerät ermöglicht. Wenn die Kommunikation aktiviert ist, wird ein Häkchen angezeigt. Sie können diese Einstellung nicht ändern.
8	iOS Reconnect	Hier können Sie die iOS-Verbindungswiederherstellung deaktivieren oder den manuellen Modus festlegen.
9	Authentication	Hier legen Sie die Authentifizierungsebene fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.
10	ISI	Hier legen Sie die ISI-Kommunikationsparameter fest, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
11	ISW	Hier legen Sie die ISW-Kommunikationsparameter fest, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
12	PSI	Hier legen Sie die PSI-Kommunikationsparameter fest, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
13	PSW	Hier legen Sie die PSW-Kommunikationsparameter fest, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
14	Give BD Address	Wenn aktiviert, wird die BD-Adresse zum Gerätenamen des Druckers hinzugefügt.
15	IO Compatible	Hier legen Sie den Authentifizierungsprozess für Secure Simple Pairing fest.
16	CRC Mode	Hier legen Sie die CRC-Prüffunktion fest, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.
17	Flow Control	Hier legen Sie das Kommunikationsprotokoll fest, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.



Enable	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Enable (Aktivieren)</p> <p>Bluetooth-Funktionen einrichten.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled: Bluetooth-Funktion aktivieren.</p> <p>Disabled: Bluetooth-Funktion deaktivieren.</p>	
iOS Reconnect	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > iOS Reconnect</p> <p>Hier können Sie die iOS-Verbindungswiederherstellung deaktivieren oder den manuellen Modus festlegen.</p> <p>Werkseinstellung: Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Disabled : Der Drucker führt keine iOS-Verbindungswiederholung durch. Sie müssen dann eine erneute Wiederherstellung der Verbindung vom iOS-Gerät aus probieren.</p> <p>Manual : Der Drucker führt eine iOS-Verbindungswiederholung durch, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder in den Online- oder Offline-Modus wechselt.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Jedes Mal, wenn erneut eine Verbindung hergestellt wird, erfolgt auch eine iOS-Authentifizierung. Wenn Sie den Drucker ausschalten, indem Sie den Akku entnehmen oder andere versehentliche Vorgänge während der Authentifizierung auslösen, kann es bis zur nächsten Verbindungswiederholung bis zu 127 Sekunden dauern.</p>	
Authentication	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Authentication (Authentifizierung)</p> <p>Hier legen Sie die Authentifizierungsebene fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.</p> <p>Werkseinstellung: None (Ohne)</p> <p>Optionen : None, Level 2-1, Level 2-2, Level 3, Level 4 (Ohne, Ebene 2-1, Ebene 2-2, Ebene 3, Ebene 4)</p> <p>None : Keine Authentifizierung erforderlich.</p> <p>Level 2-1 : PIN-Code-Authentifizierung, Serviceebene, keine Verschlüsselung</p> <p>Level 2-2 : PIN-Code-Authentifizierung, Serviceebene, mit Verschlüsselung</p> <p>Level 3 : PIN-Code-Authentifizierung, Verbindungsebene, keine Verschlüsselung</p> <p>Level 4 : Secure Simple Pairing (SSP), Serviceebene, keine Verschlüsselung (Verbindung mit einem Gerät möglich, das nicht mit SSP kompatibel ist.)</p> <p>Secure Simple Pairing</p> <p>Secure Simple Pairing ist ein Kopplungssystem, das eingesetzt wird, wenn „Level 4“ als Authentifizierungsebene für Bluetooth ausgewählt ist. Mit Secure Simple Pairing ist eine einfachere und sicherere Kopplung möglich.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Secure Simple Pairing kann nur auf dem Online- oder Offline-Bildschirm festgelegt werden.</p>	

ISI	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > ISI</p> <p>Hier legen Sie die ISI-Kommunikationsparameter fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.</p> <p>Legen Sie den Wert fest, der höher als der Einstellungswert für den ISW-Kommunikationsparameter ist.</p> <p>Werkseinstellung : 2048</p> <p>Einstellungsbereich : 18 bis 4096</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für diese Option sind nur gerade Zahlen möglich. Wenn Sie eine ungerade Zahl festlegen, nutzt der Drucker die angegebene ungerade Zahl minus 1. • Wenn Sie für ISI „0“ eingeben, geben Sie auch für ISW „0“ ein. • Wenn für ISI und ISW „0“ festgelegt ist, werden diese bei der Gerätesuche von einem PC oder anderen Geräten nicht angezeigt. 	
ISW	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > ISW</p> <p>Hier legen Sie die ISW-Kommunikationsparameter fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.</p> <p>Legen Sie einen Wert fest, der niedriger als der Wert für den ISI-Kommunikationsparameter ist.</p> <p>Der Wertebereich variiert je nach dem festgelegten Wert für den ISI-Kommunikationsparameter.</p> <p>Werkseinstellung : 18</p> <p>Einstellungsbereich : 0 oder 17 bis 2048</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie für ISW „0“ eingeben, geben Sie auch für ISI „0“ ein. • Wenn für ISI und ISW „0“ festgelegt ist, werden diese bei der Gerätesuche von einem PC oder anderen Geräten nicht angezeigt. 	
PSI	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > PSI</p> <p>Hier legen Sie die PSI-Kommunikationsparameter fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.</p> <p>Legen Sie den Wert fest, der höher als der Einstellungswert für den PSW-Kommunikationsparameter ist.</p> <p>Werkseinstellung : 144</p> <p>Einstellungsbereich : 18 bis 4096</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweis</p> <p>Für diese Option sind nur gerade Zahlen möglich. Wenn Sie eine ungerade Zahl festlegen, nutzt der Drucker die angegebene ungerade Zahl minus 1.</p>	

PSW	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > PSW</p> <p>Hier legen Sie die PSW-Kommunikationsparameter fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.</p> <p>Legen Sie einen Wert fest, der niedriger als der Wert für den PSI-Kommunikationsparameter ist. Der Wertebereich variiert je nach dem festgelegten Wert für den PSI-Kommunikationsparameter.</p> <p>Werkseinstellung : 18</p> <p>Einstellungsbereich : 17 bis 144</p>	
Give BD Address	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Give BD Address (BD-Adresse bereitstellen)</p> <p>Wenn diese Funktion aktiviert, wird die BD-Adresse zum Gerätenamen des Druckers hinzugefügt.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Beispiel (Wenn die BD-Adresse XXXXXXXXXXXX lautet)</p> <p>Enabled : SATO_DRUCKER_XXXXXXXXXX</p> <p>Disabled : SATO_DRUCKER</p>	
IO Compatible	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > IO Compatible (IO-kompatibel)</p> <p>Hier legen Sie den Authentifizierungsprozess für Secure Simple Pairing fest.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Der Hauptschlüssel wird für Secure Simple Pairing nicht angezeigt.</p> <p>Disabled : Der Hauptschlüssel wird für Secure Simple Pairing angezeigt.</p>	
CRC Mode	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > CRC Mode (CRC-Modus)</p> <p>Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktionen für CRC, wenn „Enable“ aktiviert ist.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : CRC-Funktion aktivieren.</p> <p>Disabled : CRC-Funktion deaktivieren.</p>	
Flow Control	
<p>Interface (Schnittstelle) > Bluetooth > Flow Control (Flusssteuerung)</p> <p>Hier legen Sie das Kommunikationsprotokoll fest, wenn „Enable“ (Aktivieren) aktiviert ist.</p> <p>Werkseinstellung : Status4</p> <p>Optionen : Status3, Status4, None (Ohne)</p>	

NFC	
<p>Interface (Schnittstelle) > NFC</p> <p>Hier legen Sie die Funktion NFC (Near Field Communication) fest, wenn die NFC-Schnittstelle (optional) installiert ist.</p> <p>Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p> <p>I/F Enable : NFC-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.</p>	

I/F Enable	
<p>Interface (Schnittstelle) > NFC > I/F Enable (Schnittstelle aktivieren)</p> <p>NFC-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p> <p>Enabled : NFC-Schnittstelle ist aktiviert. Disabled : NFC-Schnittstelle ist deaktiviert.</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweis Auch wenn die Option „Disabled“ (Deaktiviert) ausgewählt ist, wirkt sich dies auf die NFC-Tag-Einstellung aus.</p>	

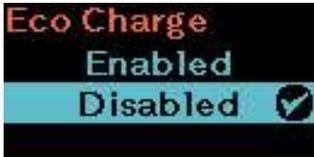
Ignore CR/LF	
<p>Interface (Schnittstelle) > Ignore CR/LF (CR/LF ignorieren)</p> <p>CR/LF-Code der empfangenen Daten ignorieren oder bestätigen.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : CR/LF-Code ignorieren. Disabled : CR/LF-Code nicht ignorieren.</p>	

Ignore CAN/DLE	
<p>Interface (Schnittstelle) > Ignore CAN/DLE (CAN/DLE ignorieren)</p> <p>CAN/DLE-Code der empfangenen Daten ignorieren oder bestätigen.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : CAN/DLE-Code ignorieren. Disabled : CAN/DLE-Code nicht ignorieren.</p>	

2.6.3 Das Menü „Battery“ (Akku)

Im Menü „Battery“ (Akku) sind die folgenden Optionen verfügbar:

Battery (Akku)			
1	Health	Zeigt den Zustand des Akkus an. Der Zustand wird mit „Good“ (Gut), „Replace“ (Austauschen) oder „Poor“ (Schlecht) angezeigt. Sie können diese Einstellung nicht ändern.	
2	Cycle Counts	Zeigt die Zyklusanzahl an (Lade-/Entladezyklus). Sie können diese Einstellung nicht ändern.	
3	Eco Charge	Hier wird die Eco Charge-Funktion eingerichtet.	
4	Full Charge P-Off	Hier richten Sie die Ausschaltfunktion des Druckers nach Abschluss des Ladevorgangs ein.	
Akkuzustand (Health) Good : Der Akku ist in gutem Zustand und kann verwendet werden. Replace : Der Akku ist einem Zustand, der einen Austausch erfordert. Poor : Die Leistung des Akkus ist schlecht und er muss ausgetauscht werden.			

Eco Charge	
Battery (Akku) > Eco Charge Hier wird die Eco Charge-Funktion eingerichtet. Die Eco Charge-Funktion dient dazu, die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, indem die Kapazität nach dem Aufladen etwas geringer als die Kapazität bei vollständigem Laden ist, wodurch eine nachlassende Leistung verzögert wird. Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert) Enabled : Hier wird die Eco Charge-Funktion aktiviert. Disabled : Hier wird die Eco Charge-Funktion deaktiviert.	
<hr/> Hinweis Wenn Sie den in die Ladeschale eingesetzten Drucker verwenden, wird „Enabled“ (Aktiviert) empfohlen.	

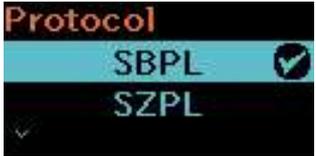
Full Charge P-Off (Nach Vollaufladung ausschalten)	
<p>Battery (Akku) > Fully Charge Power-Off (Nach Vollaufladung ausschalten)</p> <p>Hier richten Sie die Ausschaltfunktion des Druckers nach Abschluss des Ladevorgangs ein.</p> <p>Wenn der Drucker auf dem Online- oder Offline-Bildschirm angehalten wird, schaltet sich der Drucker 3 Sekunden nach Abschluss des Ladevorgangs aus.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Der Drucker schaltet sich nach Abschluss des Ladevorgang automatisch aus.</p> <p>Disabled : Der Drucker schaltet sich nach Abschluss des Ladevorgang nicht automatisch aus.</p> <p>Situationen, die Funktion „Fully-Charge Power-Off“ zu deaktivieren</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn der Drucker druckt oder Etikettenpapier zuführt.• Wenn eine Druckertaste verwendet wird.• Wenn Einstellungen vorgenommen werden oder im Einstellungsmodus.• Während der Drucker Daten empfängt.• Wenn die Temperatur im Drucker den Toleranzbereich überschreitet (Fehler 1065).• Wenn ein Netzadapter entfernt wird. <hr/> <p> Hinweis</p> <p>Wenn Sie den in die Ladeschale eingesetzten Drucker verwenden, deaktivieren Sie die Option „Full Charge P-Off“ (Nach Vollaufladung ausschalten).</p>	

2.6.4 Das Menü „Applications“ (Anwendungen)

Im Menü „Applications“ (Anwendungen) sind die folgenden Optionen verfügbar:

Applications		
1	Protocol	Protokoll festlegen, das vom Drucker verwendet wird.
2	SBPL	SBPL-Druckerbefehle festlegen.
3	SZPL	SZPL-Druckerbefehle festlegen.
4	SDPL	SDPL-Druckerbefehle festlegen.
5	AEP	AEP-Funktion (Application Enabled Printing) festlegen.

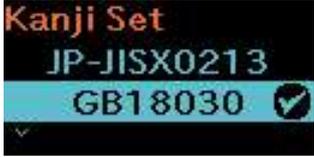


Protocol	
<p>Applications (Anwendungen) > Protocol (Protokoll)</p> <p>Protokoll festlegen, das vom Drucker verwendet wird.</p> <p>Werkseinstellung : SBPL</p> <p>Optionen : SBPL, SZPL, SDPL, SCPL, SPOS</p> <p>SBPL: Auswählen, wenn SBPL als Druckerbefehl verwendet wird.</p> <p>SZPL: Auswählen, wenn SZPL als Druckerbefehl verwendet wird.</p> <p>SDPL: Auswählen, wenn SDPL als Druckerbefehl verwendet wird.</p> <p>SCPL: Auswählen, wenn SCPL als Druckerbefehl verwendet wird.</p> <p>SPOS: Auswählen, wenn SPOS als Druckerbefehl verwendet wird.</p>	

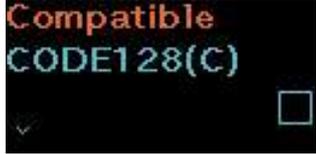
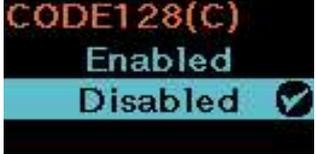
SBPL		
<p>Applications (Anwendungen) > SBPL</p> <p>Wenn SBPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Optionen konfigurieren:</p> <p>* Wenden Sie sich für weitere Informationen zu SBPL-Befehlen an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.</p>		
1	Show Error	Befehlsfehleranzeige aktivieren oder deaktivieren.
2	Standard Code	Protokoll-Code (Steuercode) festlegen.
3	Orientation	Layout für Druckvorgänge festlegen.
4	Font Settings	Schriftart festlegen.
5	Compatible	Kompatiblen Protokoll-Code festlegen.

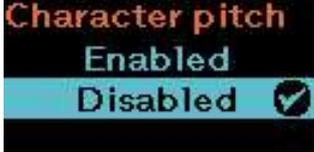


Show Error (Fehler anzeigen)			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Show Error (Fehler anzeigen)			
Befehlsfehleranzeige aktivieren oder deaktivieren. Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert) Enabled : Ein Befehlsfehler wird angezeigt und der Druckvorgang angehalten. Disabled : Ein Statussymbol wird angezeigt und der Druckvorgang fortgesetzt.			
Standard Code (Standardcode)			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Standard Code (Standardcode)			
Protokoll-Code (Steuercode) festlegen. Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert) Enabled : Einen Standardcode verwenden. Disabled : Nicht-Standardcode verwenden.			
Orientation (Ausrichtung)			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Orientation (Ausrichtung)			
Layout für Druckvorgänge festlegen. Werkseinstellung : Portrait (Hochformat) Optionen : Portrait (Hochformat), Landscape (Querformat), Inv. Portrait (Hochformat umgek.), Inv. Landscape (Querformat umgek.)			
Font Settings (Schriftart)			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart)			
Hier legen Sie die Schriftart fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:			
1	Zero Slash		Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.
2	Kanji		Zu verwendenden Kanji-Code festlegen.
3	Proportional		Proportionale Zeichenbreite zum Drucken festlegen.
4	Code Page		Zu verwendende Codepage festlegen.
5	€		Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.

Zero Slash (Null mit Schrägstrich)			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Zero Slash (Null mit Schrägstrich)			
<p>Festlegen, ob die Zahl Null (0) mit oder ohne Schrägstrich (/) gedruckt werden soll.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Null mit Schrägstrich drucken (Ø).</p> <p>Disabled : Null ohne Schrägstrich drucken (0).</p>			
Kanji			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji			
Im Menü „Printing“ (Drucken) sind die folgenden Optionen verfügbar:			
1	Kanji Set		Zu verwendenden Kanji-Zeichensatz festlegen.
2	Character Code		Zu verwendenden Kanji-Zeichencode festlegen.
3	Kanji Style	Zu verwendenden Kanji-Zeichenstil festlegen.	
Kanji Set			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Kanji Set (Kanji-Satz)			
<p>Zu verwendenden Kanji-Zeichensatz festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : GB18030</p> <p>Optionen : JP-JISX0208, JP-JISX0213, GB18030, BIG5, KSC5601</p>			
Character Code (Zeichencode)			
Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Character Code (Zeichencode)			
<p>Zu verwendenden Kanji-Zeichencode festlegen.</p> <p>Die Optionen variieren je nach dem unter „Kanji Set“ festgelegten Kanji-Code:</p> <p>Werkseinstellung</p> <p>Wenn JP-JISX0208 oder JP-JISX0213 ausgewählt ist : SJIS</p> <p>Wenn GB18030 ausgewählt ist : GB18030</p> <p>Wenn BIG5 ausgewählt ist : BIG5</p> <p>Wenn KSC5601 ausgewählt ist : KSC5601</p> <p>Optionen</p> <p>Wenn JP-JISX0208 ausgewählt ist : JIS, SJIS, UTF-16, UTF-8</p> <p>Wenn JP-JISX0213 ausgewählt ist : SJIS, UTF-16, UTF-8</p> <p>Wenn GB18030 ausgewählt ist : GB18030</p> <p>Wenn BIG5 ausgewählt ist : BIG5</p> <p>Wenn KSC5601 ausgewählt ist : KSC5601</p>			

Kanji Style	
<p>Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Kanji > Kanji Style (Kanji-Stil)</p> <p>Zu verwendenden Kanji-Zeichenstil festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Gothic</p> <p>Optionen : Mincho, Gothic</p>	
Proportional	
<p>Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Proportional</p> <p>Festlegen, ob die einzelnen Zeichen mit unterschiedlicher oder gleicher Breite gedruckt werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Jedes Zeichen wird mit einer unterschiedlichen Breite (proportionale Breite) gedruckt.</p> <p>Disabled : Alle Zeichen werden mit der gleichen Breite gedruckt.</p>	
Code Page (Codepage)	
<p>Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > Code Page (Codepage)</p> <p>Zu verwendende Codepage festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 858</p> <p>Optionen : UTF-8, 858, 8859-1, 8859-2, 8859-9, 737, 855, 850, 852, 857, 866, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1257, 869, X201</p>	
€	
<p>Applications (Anwendungen) > SBPL > Font Settings (Schriftart) > €</p> <p>Code für das Euro-Währungssymbol festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : d5</p> <p>Optionen : 0 bis ff (hexadezimal)</p>	

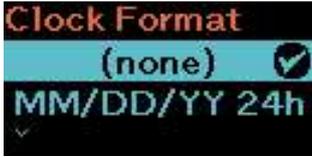
Compatible	
Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel)	
Kompatiblen Code für SBPL festlegen.	
1	CODE128(C)
2	Call Font/Log
3	QTY Timing
4	Character Pitch
	
CODE128(C)	
Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel) > CODE128(C)	
Festlegen, ob der Drucker ungerade Zahlen erlaubt und druckt, indem er Null als Zahl verwendet, wenn der Startcode CODE128 „C“ ist.	
Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)	
Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)	
Enabled	: Ungerade Zahl erlauben und Zahl mit angehängten Nullen drucken.
Disabled	: Ungerade Zahlen sind nicht erlaubt. Es tritt ein Befehlsfehler auf und der Barcode wird nicht gedruckt.
	
Call Font/Log	
Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel) > Call Font/Log (Schriftart/Protokoll abrufen)	
Hier legen Sie fest, wie der vom Druckreihenfolgenbefehl (ESC-RF) angegebene Zeichencode bei Abruf von Schriftart/Logo verarbeitet wird.	
Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)	
Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)	
Enabled	: Der Zeichencode wird im Little-Endian-Format verarbeitet.
Disabled	: Der Zeichencode wird im Big-Endian-Format verarbeitet.
	
QTY Timing	
Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel) > QTY Timing	
Kompatibilität für die Aktualisierung des QTY Timing festlegen.	
Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)	
Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)	
Enabled	: QTY wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktualisiert.
Disabled	: QTY wird nach Abschluss des Vorgangs im Spender- oder Abrissmodus aktualisiert. Auch wenn der Drucker aufgrund eines Druckfehlers nicht druckt, wird QTY aktualisiert.
	

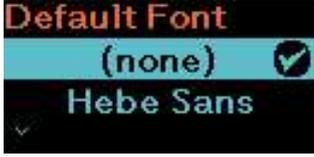
Character Pitch (Zeichenabstand)	
<p>Applications (Anwendungen) > SBPL > Compatible (Kompatibel) > Character Pitch (Zeichenabstand)</p> <p>Hier legen Sie den gültigen Bereiche für den Abstand zwischen Zeichen fest (ESC+P).</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Der gültige Bereiche für den Abstand zwischen Zeichen (ESC+P) ist gültig, bis Sie diese Einstellung ändern.</p> <p>Disabled : Die Einstellung des Zeichenabstands (ESC+P) wird abgebrochen und auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt, wenn diese Einstellung geändert oder ein Barcode festgelegt wird.</p>	

SZPL													
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL</p> <p>Wenn SZPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, folgende Optionen konfigurieren:</p>													
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">1</td><td>Label</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">2</td><td>Caret</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">3</td><td>Delimiter</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">4</td><td>Tilde</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">5</td><td>Clock Format</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">6</td><td>Default Font</td></tr> </table>	1	Label	2	Caret	3	Delimiter	4	Tilde	5	Clock Format	6	Default Font	
1	Label												
2	Caret												
3	Delimiter												
4	Tilde												
5	Clock Format												
6	Default Font												

Label (Etikett)					
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett)</p> <p>Druckposition festlegen.</p> <p>Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p>					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">1</td><td>Shift (horizontal verschieben)</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">2</td><td>Top (Oben)</td></tr> </table>	1	Shift (horizontal verschieben)	2	Top (Oben)	
1	Shift (horizontal verschieben)				
2	Top (Oben)				

Shift	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett) > Shift (horizontal verschieben)</p> <p>Versatzposition des Etiketts nach rechts oder links verschieben.</p> <p>Der Einstellungsbereich variiert je nach der Druckauflösung des Druckers.</p> <p>Werkseinstellung : 0</p> <p>Einstellungsbereich : -440 bis 0 bis +440 Punkte</p>	

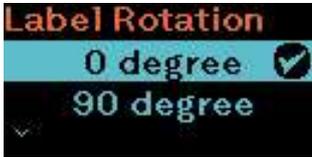
Top	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Label (Etikett) > Top (Oben)</p> <p>Obere Versatzposition des Etiketts festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Einstellungsbereich : -120 bis 0 bis 120</p>	
Caret	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Caret (Hochdach)</p> <p>Code für das Caret-Zeichen (^) festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 94 Einstellungsbereich : 0 bis 255</p>	
Delimiter	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Delimiter (Trennzeichen)</p> <p>Code für das Trennzeichen (,) festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 44 Einstellungsbereich : 0 bis 255</p>	
Tilde	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Tilde</p> <p>Code für das Tilde-Zeichen (~) festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : 126 Einstellungsbereich : 0 bis 255</p>	
Clock Format (Uhrzeitformat)	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Clock Format (Uhrzeitformat)</p> <p>Uhrzeitformat festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : (none) (ohne) Einstellungsbereich : (none), MM/DD/YY (24-hour clock), MM/DD/YY (12-hour clock), DD/MM/YY (24-hour clock), DD/MM/YY (12-hour clock) ((ohne), MM/TT/JJ (24-Stunden-Uhr), MM/TT/JJ (12-Stunden-Uhr), TT/MM/TT/JJ (24-Stunden-Uhr), TT/MM/TT/JJ (12-Stunden-Uhr))</p>	

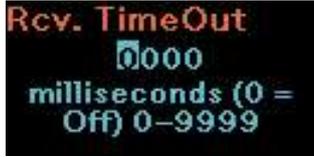
Default Font (Standardschriftart)	
<p>Applications (Anwendungen) > SZPL > Default Font (Standardschriftart)</p> <p>Hier wählen Sie eine Standardschriftart aus der Liste aus, wenn beim Drucken eine im Drucker integrierte mehrsprachige Schriftart verwendet wird.</p> <p>Werkseinstellung : (none) (ohne)</p>	

SDPL			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL</p> <p>Wenn SDPL als Druckerbefehl verwendet werden soll, legen Sie folgende Optionen fest:</p> <p>* Wenden Sie sich für e zum SDPL-Befehl an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.</p>			
1	Control Code	Steuercode festlegen.	
2	Label Rotation	Drucklayout für das Etikett festlegen.	
3	SOP Emulation	SOP-Emulation festlegen.	
4	Compatibility	Kompatibilität für SDPL festlegen.	
5	Arabic print	Arabische Druckfunktion festlegen.	
6	Rcv. TimeOut	Dauer einstellen, die der Drucker im Empfangsmodus von binären Daten verbleibt.	
7	Feed Blank	Festlegen, ob Etiketts, auf die nichts gedruckt wurde, vorgeschoben werden sollen, wenn der Drucker Etikettformatierungsbefehle empfängt, die kein bedruckbares Bild erzeugen.	
8	Prioritize	Einstellungen für die Priorisierung der jeweiligen Optionen des SDPF-Befehls auswählen.	

Control Code			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode)</p> <p>Steuercode festlegen.</p>			
1	Code Type	Steuercode-Typ festlegen.	
2	SOH	SOH-Code festlegen.	
3	STX	STX-Code festlegen.	
4	CR	CR-Code festlegen.	
5	CNTBY	CNTBY-Code festlegen.	

Code Type (Code-Typ)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > Code Type (Code-Typ)</p> <p>Steuercode-Typ festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Standard</p> <p>Optionen : Standard, Alternate 1 (Alternative 1), Alternate 2 (Alternative 2), Custom (Benutzerdefiniert)</p>	
SOH	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > SOH</p> <p>SOH-Code festlegen.</p> <p>* Der SOH-Code kann geändert werden, wenn im Menü „Code Type“ (Code-Typ) die Option „Custom“ (Benutzerdefiniert) ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : 01</p> <p>Optionen : 00 bis ff (hex-Ziffern)</p>	
STX	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > STX</p> <p>STX-Code festlegen.</p> <p>* Der STX-Code kann geändert werden, wenn im Menü „Code Type“ (Code-Typ) die Option „Custom“ (Benutzerdefiniert) ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : 02</p> <p>Optionen : 00 bis ff (hex-Ziffern)</p>	
CR	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > CR</p> <p>SOH-Code festlegen.</p> <p>* Der CR-Code kann geändert werden, wenn im Menü „Code Type“ (Code-Typ) die Option „Custom“ (Benutzerdefiniert) ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : Standard</p> <p>Optionen : Standard, Alternate 1 (Alternative 1), Alternate 2 (Alternative 2), Custom (Benutzerdefiniert)</p>	

CNTBY			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Control Code (Steuercode) > CNTBY</p> <p>CNTBY-Code festlegen.</p> <p>* Der CNTBY-Code kann geändert werden, wenn im Menü „Code Type“ (Code-Typ) die Option „Custom“ (Benutzerdefiniert) ausgewählt ist.</p> <p>Werkseinstellung : 5e</p> <p>Optionen : 00 bis ff (hex-Ziffern)</p>			
Label Rotation (Etikettendrehung)			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Label Rotation (Etikettendrehung)</p> <p>Drucklayout für das Etikett festlegen.</p> <p>Die im Drucker festgelegte Etikettengröße wird als Referenz für die Drehung verwendet.</p> <p>Werkseinstellung : 0 degree (0 Grad)</p> <p>Optionen : 0 degree (0 Grad), 90 degree (90 Grad)</p> <p>0 degree : Etiketten werden im Hochformat gedruckt.</p> <p>90 degree : Etiketten werden im Querformat gedruckt.</p>			
SOP Emulation			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > SOP Emulation</p> <p>SOP-Emulation festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Auto</p> <p>Optionen : Disabled (Deaktiviert), Prodigy Plus-110, Allegro-220, Prodigy-250, Auto</p>			
Compatibility (Kompatibilität)			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Compatibility (Kompatibilität)</p> <p>Kompatibilität für SDPL festlegen.</p>			
1	TTF		Kompatibilitätsmodus für True Type-Schriftarten aktivieren oder deaktivieren.
2	Graphics		Festlegen, ob die Registrierung von Grafikdaten erlaubt ist, auch wenn ein Line-Feed-Code übersprungen wird.

TTF	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Compatibility (Kompatibilität) > TTF</p> <p>Kompatibilitätsmodus für True Type-Schriftarten aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Aktiviert den Kompatibilitätsmodus für True Type-Schriftarten. Die fetten True Type-Schriftarten werden kleiner gedruckt. Disabled : Deaktiviert den Kompatibilitätsmodus für True Type-Schriftarten.</p>	
Graphics (Grafiken)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Compatibility (Kompatibilität) > Graphics (Grafiken)</p> <p>Festlegen, ob die Registrierung von Grafikdaten erlaubt ist, auch wenn ein Line-Feed-Code übersprungen wird.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Erlaubt die Registrierung von Grafikdaten, auch wenn ein Line-Feed-Code übersprungen wird. Disabled : Erlaubt keine Registrierung von Grafikdaten, auch wenn ein Line-Feed-Code übersprungen wird.</p>	
Arabic print (Arabischer Druck)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Arabic print (Arabischer Druck)</p> <p>Arabische Druckfunktion festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : Auto Optionen : Disabled (Deaktiviert) , Auto (Automatisch)</p> <p>Enabled : Alle Texte werden von links nach rechts gedruckt. Disabled : Wenn eine arabische Schriftart erkannt wird, wird der arabische Text von rechts nach links gedruckt.</p>	
Rcv. TimeOut	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Rcv. TimeOut</p> <p>Dauer einstellen, die der Drucker im Empfangsmodus von binären Daten verbleibt.</p> <p>Werkseinstellung : Off (Aus) Optionen : Off (0) to 9999 ms (Aus (0) bis 9999 ms)</p>	

Feed Blank (Leerzufuhr)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Feed Blank (Leerzufuhr)</p> <p>Festlegen, ob Etiketts, auf die nichts gedruckt wurde, vorgeschoben werden sollen, wenn der Drucker Etikettformatierungsbefehle empfängt, die kein bedruckbares Bild erzeugen.</p> <p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Führt ein Etikett zu, auf das nichts gedruckt wurde. Disabled : Führt kein Etikett zu, auf das nichts gedruckt wurde.</p>	

Prioritize (Priorisieren)			
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren)</p> <p>Einstellungen für die Priorisierung der jeweiligen Optionen des SDPF-Befehls auswählen.</p>			
1	Format Attr.	Einstellung auswählen, die für „Format Attr.“ (Formatattribute) priorisiert werden soll.	
2	Pause Mode	Einstellungen auswählen, die für „Pause Mode“ (Pausenmodus) priorisiert werden sollen.	
3	1-Byte CP	Einstellungen auswählen, die für „1-Byte CP“ priorisiert werden sollen.	
4	Unit	Einstellungen auswählen, die für „Unit“ (Einheit) priorisiert werden sollen.	
5	Font Style	Einstellungen auswählen, die für „Font Style“ (Schriftstil) priorisiert werden sollen.	
6	Sensor Type	Einstellungen auswählen, die für „Sensor Type“ (Sensortyp) priorisiert werden sollen.	
7	Feedback Char	Einstellung auswählen, die für „Feedback Char.“ priorisiert werden soll.	
8	SOH Cnds.	Einstellungen auswählen, die für „SOH Cnds“ (SOH-Befehle) priorisiert werden sollen.	

Format Attr.	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > Format Attr. (Formatattribute)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „Format Attr“ (Formatattribute) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>	

Pause Mode (Pausenmodus)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > Pause Mode (Pausenmodus)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „Pause Mode“ (Pausenmodus) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>	
1-Byte CP	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > 1-Byte CP</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „1-Byte CP“ über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>	
Unit (Einheit)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Unit (Einheit)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „Unit“ (Einheit) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>	
Font Style (Schriftstil)	
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > Font Style (Schriftstil)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „Font Style“ (Schriftstil) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>	

Sensor Type (Sensortyp)							
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > Sensor Type (Sensortyp)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „Sensor Type“ (Sensortyp) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>							
Feedback Char							
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > Feedback Char (Feedback-Zeichen)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „Feedback Char“ (Feedback-Zeichen) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>							
SOH Cmds.							
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > Prioritize (Priorisieren) > SOH Cmds. (SOH-Befehle)</p> <p>Festlegen, ob die Einstellungen für „SOH Cmds.“ (SOH-Befehle) über den Drucker oder über Befehle priorisiert werden sollen.</p> <p>Werkseinstellung : Commands (Befehle) Optionen : Commands (Befehle) , Settings (Einstellungen)</p> <p>Commands : Einstellungen über Befehle priorisieren. Settings : Einstellungen über den Drucker priorisieren.</p>							
AEP							
<p>Applications (Anwendungen) > SDPL > AEP</p> <p>AEP-Funktion (Application Enabled Printing) festlegen.</p> <p>Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30px; text-align: center;">1</td> <td>Enabled</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Start App</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td>Label Rotation</td> </tr> </tbody> </table>	1	Enabled	2	Start App	3	Label Rotation	
1	Enabled						
2	Start App						
3	Label Rotation						

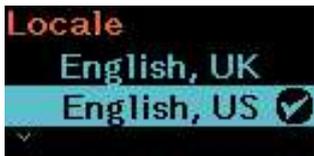
2.6.5 Das Menü „System“

Im Menü „System“ sind die folgenden Optionen verfügbar:

System			
1	Regional	Sprache für das Display und das Gerät festlegen.	
2	Notifications	Funktion für Benachrichtigungen festlegen, wenn Teile gereinigt oder ersetzt werden müssen.	
3	Sound	Summereinstellungen festlegen.	
4	Energy Saving	Zeitspanne festlegen, wann der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.	
5	Show Total Cnt	Anzeige des Gesamtzählerstands aktivieren oder deaktivieren.	
6	Show Large Icons	Anzeige großer Symbole festlegen.	
7	Password	Passwort festlegen.	

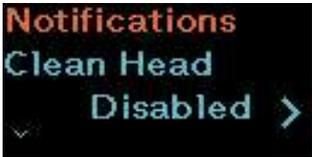
Regional			
System > Regional (Ländereinstellungen)			
Hier legen Sie die Sprache für das Display und das Gerät fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:			
1	Messages	Sprache für das Display festlegen.	
2	Locale	AEP-Funktion (Application Enabled Printing) festlegen.	
3	Unit	Anzeige der Maßeinheit festlegen.	

Messages			
System > Regional (Ländereinst.) > Messages (Meldungen)			
Sprache für das Display festlegen.			
Werkseinstellung	: English, US (Englisch USA)		
Optionen	: Japanese (Japanisch) English, US (Englisch USA)		

Locale			
System > Regional (Ländereinstellungen) > Locale (Gebietschema)			
AEP-Funktion (Application Enabled Printing) festlegen.			

Unit (Einheit)	
System > Regional (Ländereinst.) > Unit (Einheit)	
<p>Anzeige der Längenmaßeinheit festlegen.</p> <p>Werkseinstellung : dot (Punkt)</p> <p>Optionen : dot (Punkt), in (Zoll), mm</p>	

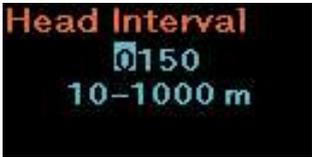
Notifications (Benachrichtigungen)		
System > Notifications (Benachrichtigungen)		
Hier richten Sie die Funktion für Benachrichtigungen ein, wenn Teile gereinigt oder ersetzt werden müssen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Clean Head	Benachrichtigen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
2	Change Head	Benachrichtigen, wenn der Druckkopf ersetzt werden muss.
3	Change Platen	Benachrichtigen, wenn die Druckwalze ersetzt werden muss.



Clean Head (Druckkopf reinigen)		
System > Notifications (Benachrichtigungen) > Clean Head (Druckkopf reinigen)		
Hier legen Sie fest, ob benachrichtigt werden soll, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Clean Head	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.
2	Head Interval	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss. Diese Einstellungen können Sie nur ändern, wenn Sie im Menü Clean Head (Druckkopf reinigen) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.
3	Head Counter	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.



Clean Head (Druckkopf reinigen)	
System > Notifications (Benachrichtigungen) > CleanHead (Druckkopf reinigen) > Clean Head (Druckkopf reinigen)	
<p>Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Benachrichtigungsfunktion aktivieren.</p> <p>Disabled : Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.</p>	

Head Interval (Intervall Druckkopf)	
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > CleanHead (Druckkopf reinigen) > Head Interval (Intervall Druckkopf)</p> <p>Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf gereinigt werden muss. Wenn die Druckdistanz nach dem Rücksetzen des Zählers den eingestellten Wert erreicht hat, wird ein Statussymbol für Benachrichtigungen angezeigt. Diese Einstellungen können Sie nur ändern, wenn Sie unter Clean Head (Druckkopf reinigen) > Clean Head (Druckkopf reinigen) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.</p> <p>Werkseinstellung : 150 m Einstellungsbereich : 10 bis 1000 m</p> <hr/> <p> Hinweis Weitere Informationen zu Benachrichtigungen siehe unter „3.4 Benachrichtigungen“ (Seite 153).</p>	

Change Head (Druckkopf wechseln)		
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Head (Druckkopf wechseln)</p> <p>Hier legen Sie fest, ob benachrichtigt werden soll, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss. Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p>		
1	Change Head	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss.
2	Head Interval	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss. Diese Einstellungen können Sie nur ändern, wenn Sie unter Change Platen (Walze wechseln) > Change Platen (Walze wechseln) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.
3	Head Counter	Zeigt die aktuelle Druckdistanz an. Sie können diese Einstellung nicht ändern.

Change Head (Druckkopf wechseln)	
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Head (Druckkopf wechseln) > Change Head (Druckkopf wechseln)</p> <p>Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Benachrichtigungsfunktion aktivieren. Disabled : Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.</p>	

Head Interval (Intervall Druckkopf)	
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Head (Druckkopf wechseln) > Head Interval (Intervall Druckkopf)</p> <p>Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss. Wenn die Druckdistanz nach dem Rücksetzen des Zählers den eingestellten Wert erreicht hat, wird ein Statussymbol für Benachrichtigungen angezeigt. Diese Einstellungen können Sie nur ändern, wenn Sie unter Clean Head (Druckkopf reinigen) > Clean Head (Druckkopf reinigen) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.</p> <p>Werkseinstellung : 30 km Einstellungsbereich : 1 bis 30 km</p> <hr/> <p> Hinweis Weitere Informationen zu Benachrichtigungen siehe unter „3.4 Benachrichtigungen“ (Seite 153).</p>	

Change Platen (Walze wechseln)			
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Platen (Walze wechseln)</p> <p>Hier legen Sie fest, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss. Die folgenden Optionen sind verfügbar:</p>			
1	Change Platen	Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss.	
2	Platen Interval	Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss. Diese Einstellungen können Sie nur ändern, wenn Sie unter Change Platen (Walze wechseln) > Change Platen (Walze wechseln) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.	
3	Platen Counter	Zeigt die aktuelle Distanz an, die die Druckwalze zugeführt hat. Sie können diese Einstellung nicht ändern.	

Change Platen (Walze wechseln)	
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Change Platen (Walze wechseln) > Change Platen (Walze wechseln)</p> <p>Benachrichtigungsfunktion aktivieren oder deaktivieren, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Benachrichtigungsfunktion aktivieren. Disabled : Benachrichtigungsfunktion deaktivieren.</p>	

Platen Interval (Intervall Walze)	
<p>System > Notifications (Benachrichtigungen) > Platen Interval (Intervall Walze)</p> <p>Benachrichtigungsintervall festlegen, wenn die Druckwalze ausgetauscht werden muss.</p> <p>Wenn die Druckdistanz nach dem Rücksetzen des Zählers den eingestellten Wert erreicht hat, wird ein Statussymbol für Benachrichtigungen angezeigt.</p> <p>Diese Einstellungen können Sie nur ändern, wenn Sie unter Change Platen (Walze wechseln) > Change Platen (Walze wechseln) die Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt haben.</p> <p>Werkseinstellung : 30 km Einstellungsbereich : 1 bis 30 km</p> <hr/> <p> Hinweis Weitere Informationen zu Benachrichtigungen siehe unter „3.4 Benachrichtigungen“ (Seite 153).</p>	

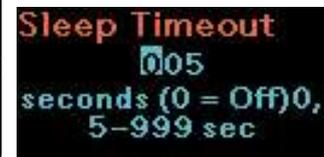
Sound (Ton)	
System > Sound (Ton)	
Summereinstellungen festlegen.	
1	Error Sound Summer-Lautstärke für den Fehlerton festlegen.
	

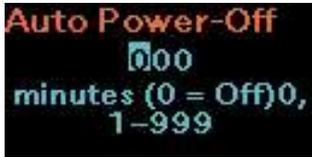
Error Sound (Fehlerton)	
System > Sound (Ton) > Error Sound (Fehlerton)	
Summer-Lautstärke für den Fehlerton festlegen.	
<p>Werkseinstellung : Enabled (Aktiviert)</p> <p>Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p>	
	

Energy Saving (Energiesparmodus)		
System > Energy Saving (Energiesparmodus)		
Hier legen Sie den Energiesparmodus fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Sleep Timeout	Zeitspanne festlegen, wann der Drucker in den Ruhezustand wechselt.
2	Auto Power-Off	Zeit einstellen, wann der Drucker ausschaltet, nachdem er über den angegebenen Zeitraum nicht verwendet wurde.



Sleep Timeout (Ruhezustand Zeitüberschreitung)	
System > Energy Saving (Energiesparmodus) > Sleep Timeout (Ruhezustand Zeitüberschreitung)	
Zeitspanne festlegen, wann der Drucker in den Ruhezustand wechselt.	
Werkseinstellung : 5 Sekunden	
Einstellungsbereich : 0 oder 5 bis 999	
<p><input type="checkbox"/> Hinweis</p> <p>Wenn Sie für die Option „0“ festlegen, wird die Funktion zum Wechsel in den Ruhezustand nach Zeitüberschreitung deaktiviert.</p>	
<p>Bedingungen, wenn nicht in den Ruhezustand nach Zeitüberschreitung gewechselt werden sollte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Anpassungs-, Einstellungs- oder Downloadmodus • Drucker mit schwachem Akku (Fehler 1043) • Wenn kein Akku eingelegt ist (Fehler 1060) • Wenn die Temperatur im Drucker den Toleranzbereich überschreitet (Fehler 1022, 1064, 1065). 	
<p>Bedingungen, wenn der Ruhezustand verlassen werden sollte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Abdeckung geschlossen oder geöffnet wird. • Während der Drucker Daten empfängt • Wenn die Druckertaste gedrückt wird • Wenn der Akku entnommen wird, während ein Netzadapter angeschlossen ist (Fehler 1060) • Wenn ein Netzadapter entfernt oder angeschlossen wird. • Wenn ein USB-Kabel entfernt oder angeschlossen wird. • Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Wenn der Drucker einen schwachen Akku erkennt (Fehler 1043) • Wenn der Modus „Auto Power-Off“ (Automatisch ausschalten) ausgewählt ist. 	
<p>*Wenn Sie im Ruhemodus eine Taste drücken, kehrt der Drucker in den normalen Modus zurück. Drücken Sie die Taste erneut, nachdem der Drucker in den normalen Modus gewechselt ist.</p>	
<p>*Wenn der Drucker in den Ruhemodus wechselt, während eine WLAN-Verbindung besteht, kehrt der Drucker in den normalen Modus zurück, wenn er Daten empfängt. Wenn Sie den Drucker jedoch vorübergehend außerhalb des Zugriffsbereichs stellen, wird die WLAN-Verbindung zum Drucker getrennt. Um die WLAN-Verbindung wiederherzustellen, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Ruhemodus zu beenden. (WLAN-Modell)</p>	



Auto Power-Off (Automatisch ausschalten)	
<p>System > Energy Saving (Energieeinsparung) > Auto Power-Off (Automatisch ausschalten)</p> <p>Zeit einstellen, wann der Drucker ausschaltet, nachdem er über den angegebenen Zeitraum nicht verwendet wurde.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Minuten = Aus Einstellungsbereich : 0 bis 999 Minuten</p> <hr/> <p> Hinweis Wenn Sie für die Option „0“ festlegen, wird die automatische Ausschaltfunktion deaktiviert.</p> <hr/> <p>Bedingungen, wenn nicht in den automatischen Ausschaltmodus gewechselt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Anpassungs-, Einstellungs- oder Downloadmodus • Beim Aufladen • Wenn die Temperatur im Drucker den Toleranzbereich überschreitet (Fehler 1065) 	
Show Total Cnt (Gesamtanzahl anzeigen)	
<p>System > Show Total Count (Gesamtanzahl anzeigen)</p> <p>Anzeige des Gesamtzählerstands aktivieren oder deaktivieren. Wenn für diese Option Enabled (Aktiviert) ausgewählt ist, wird auf dem Online- wie auf dem Offline-Bildschirm der Gesamtzählerstand der Druckvorgänge angezeigt. Die Zahl in Klammern rechts neben QTY ist der Gesamtzählerstand der Druckvorgänge.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Anzeige des Gesamtzählerstands der Druckvorgänge aktivieren. Disabled : Anzeige des Gesamtzählerstands der Druckvorgänge deaktivieren.</p> <hr/> <p> Hinweis Wenn Sie den Drucker ausschalten, wird der Zählerstand wieder auf 0 gesetzt.</p> <hr/>	
Show Large Icons (Große Symbole anzeigen)	
<p>System > Show Large Icons (Große Symbole anzeigen)</p> <p>Anzeige großer Symbole aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p>	

Password (Passwort)			
System > Password (Passwort)			
Hier legen Sie das Passwort fest. Die folgenden Optionen sind verfügbar:			
1	Password Enable		Passwort-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
2	Install Security		Passworteingabe für den Download der Paketdatei aktivieren oder deaktivieren.
3	NFC Security		Festlegen der Sicherheit beim Schreiben der Einstellungen an die NFC-Schnittstelle.
4	Change Pwd	Passwort ändern.	

Password Enable (Passwort aktivieren)	
System > Password (Passwort) > Password Enable (Passwort aktivieren)	
<p>Passwort-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie die Passwortfunktion aktiviert haben, müssen Sie das festgelegte Passwort eingeben, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) nach dem Einschalten des Druckers, oder nachdem Sie eine gewisse Zeit vom Einstellungsmodus in den normalen Modus gewechselt sind, aufzurufen.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Enabled : Passworteinstellung aktivieren. Disabled : Passworteinstellung deaktivieren.</p> <hr/> <p> Hinweis Das Standardpasswort ist 0310. Sie können das Passwort unter Password (Passwort) > Change Pwd (Passwort ändern) > level1 (Ebene 1) ändern.</p> <hr/>	
	

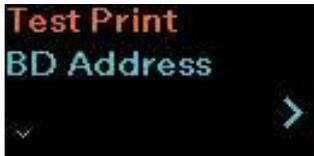
Install Security	
<p>System > Password (Passwort) > Install Security (Sicherheit installieren)</p> <p>Passwortheingabe für den Download der Paketdatei (pkg) aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert)</p> <p>Optionen : None (Ohne), USB, Always (Immer)</p> <p>Disabled: Zum Herunterladen der Paketdatei ist kein Passwort erforderlich.</p> <p>USB: Zum Herunterladen der Paketdatei vom USB-Speicher ist ein Passwort erforderlich.</p> <p>Always: Zum Herunterladen der Paketdatei vom Computer wie auch vom USB-Speicher ist ein Passwort erforderlich.</p>	
NFC Security	
<p>System > Password (Passwort) > NFC Security (NFC-Sicherheit)</p> <p>Festlegen der Sicherheit beim Schreiben der Einstellungen an die NFC-Schnittstelle.</p> <p>Werkseinstellung : None (Ohne)</p> <p>Optionen : None (Ohne), Confirm (Bestätigen), Password (Passwort)</p> <p>None : Keine Sicherheitseinstellungen.</p> <p>Confirm : Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt, bevor die Einstellungen an die NFC-Schnittstelle geschrieben werden.</p> <p>Password : Sie müssen zum Schreiben an die NFC-Schnittstelle ein Passwort eingeben.</p>	

Change Pwd	
<p>System > Password (Passwort) > Change Pwd (Passwort ändern)</p> <p>Passwort ändern. Sie können nur Zahlen von 4 bis 32 eingeben.</p> <p>Optionen : admin (Administrator), manager (Manager), level1 (Ebene 1)</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Administrator- und Manager--Passwörter sind für Werks- und Wartungsmitarbeiter. Sie können diese Passwörter nicht ändern.• Der Standardwert für level1 (Ebene 1) ist 0310. <hr/> <p>Passwörter wiederherstellen</p> <p>Wenn Sie das benutzerdefinierte Passwort vergessen haben, können Sie es auf das Standardpasswort zurücksetzen.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Drucker aus- und wieder einschalten.2. Wenn das SATO-Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird, halten Sie die Taste ▶ /→ und ⏏/← gleichzeitig gedrückt und lassen Sie die Tasten los, wenn ein Summton erklingt.3. Alle Passwörter wurden auf die Standardpasswörter zurückgesetzt und der normale Bildschirm wird angezeigt. <ul style="list-style-type: none">• Anhand des obigen Verfahrens als vorübergehende Lösung können Benutzer mit dem Standardpasswort auf den Einstellungsmodus zugreifen.• Nachdem Sie den Einstellungsmodus mit dem Standardpasswort aufgerufen haben, legen Sie ein neues Passwort fest.	

2.6.6 Das Menü „Tools“

Im Menü „Tools“ sind die folgenden Optionen verfügbar:

Tools			
1	Test Print	Testdruck ausführen.	
2	HEX-Dump	HEX-Dump-Modus festlegen und wie die empfangenen Pufferdaten und Protokolldateien verwaltet werden.	
3	Reset	Druckereinstellungen initialisieren.	
4	Service	Hier befinden sich die Einstellungen für Wartungsmaßnahmen. Diese sind ausschließlich vom autorisierten SATO-Kundendienst zu verwenden.	
5	Factory	Hier befinden sich die Einstellungen für Wartungsmaßnahmen. Diese sind ausschließlich vom autorisierten SATO-Kundendienst zu verwenden.	
6	Wi-Fi Site Survey	Signalstärke für die einzelnen Zugriffspunkte abfragen sowie Druck- und Umfrageergebnisse anzeigen.	

Test Print (Testdruck)				
Tools > Test Print (Testdruck)		Hier führen Sie einen Testdruck durch. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	BD Address	Testdruck der BD-Adresse mit QR-Code und Code 39 durchführen.		
2	Factory	Werkseingestellten Testdruck ausführen.		
3	Configure List	Konfigurationsdaten des Druckers drucken.		
4	Configure QR	Konfigurationsdaten mit einem QR-Code drucken.		
5	Paper Sensor	Wellenform des Etikettensensorwerts drucken.		

BD Address (Bluetooth-Adresse)		
Tools > Test Print (Testdruck) > BD Address (Bluetooth-Adresse)		
Hier führen Sie einen Testdruck der Bluetooth-Adresse durch. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Print	<p>Testdruck ausführen. Um den Testdruck anzuhalten, drücken Sie auf ► /→ oder ◀/◀◀ .</p>
2	Pitch	<p>Druckposition anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte</p>
3	Offset	<p>Stopposition der Etiketten anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte</p>
4	Darkness Adjust	<p>Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Drucks. Werkseinstellung : 50 Einstellungsbereich : 0 bis 99 Punkte</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweis 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.</p>
<hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Menü „BD Address“ (Bluetooth-Adresse) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie in den Menüs „Configure List“ (Liste konfigurieren), „Configure QR“ (QR konfigurieren) und „Paper Sensor“ (Papiersensor) an. Die im Menü „BD Address“ (Bluetooth-Adresse) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie im Anpassungsmodus an. <p>(👉 Seite 63).</p> <hr/>		



Factory (Werkseinstellungen)		
Tools > Test Print (Testdruck) > Factory (Werkseinstellungen)		
Hier führen Sie einen Testdruck der Werkseinstellungen durch. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Print	<p>Testdruck ausführen.</p> <p>Um den Testdruck anzuhalten, drücken Sie auf ► /→ oder ↵/←.</p>
2	Pitch	<p>Druckposition anpassen.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Punkte</p> <p>Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte</p>
3	Offset	<p>Stoppopposition der Etiketten anpassen.</p> <p>Werkseinstellung : 0 Punkte</p> <p>Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte</p>
4	Darkness Adjust	<p>Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Drucks.</p> <p>Werkseinstellung : 50</p> <p>Einstellungsbereich : 0 bis 99 Punkte</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweis</p> <p>0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe.</p> <hr/>
<hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Menü „Factory“ (Werkseinstellungen) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie in den Menüs „BD Address“ (Bluetooth-Adresse), „Configure List“ (Liste konfigurieren) und „Paper Sensor“ (Papiersensor) an. Die im Menü „Factory“ (Werkseinstellungen) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie im Anpassungsmodus an. <p>(🖱 Seite 63).</p> <hr/>		



Configure List		
Tools > Test Print (Testdruck) > Configure List (Liste konfigurieren)		
Hier führen Sie einen Testdruck der Konfigurationsliste durch. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Print	Testdruck ausführen. Um den Testdruck anzuhalten, drücken Sie auf ► /→ oder ◀/◀.
2	Label Length	Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Werkseinstellung : 800 Punkte Einstellungsbereich : 400 bis 1600 Punkte
3	Pitch	Druckposition anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte
4	Offset	Stopposition der Etiketten anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte
5	Darkness Adjust	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Drucks. Werkseinstellung : 50 Einstellungsbereich : 0 bis 99 Punkte <hr/> <input type="checkbox"/> Hinweis 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe. <hr/>
<hr/> <input type="checkbox"/> Hinweise <ul style="list-style-type: none"> Die im Menü Configure List (Liste konfigurieren) festgelegten Werte für „Label Length“ (Etikettenlänge), „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie in den Menüs BD Address (Bluetooth-Adresse), Factory (Werkseinstellungen), Configure QR (QR konfigurieren) und „Paper Sensor“ (Papiersensor) an. Die im Menü Configure List (Liste konfigurieren) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie im Anpassungsmodus an. (🔗 Seite 63). <hr/>		



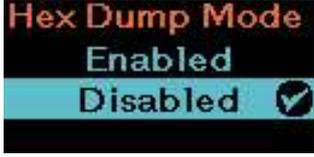
Configure QR		
Tools > Test Print (Testdruck) > Configure QR (QR konfigurieren)		
Hier führen Sie einen Testdruck der QR-Konfiguration durch. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Print	Testdruck ausführen. Um den Testdruck anzuhalten, drücken Sie auf ► /→ oder ◀/◀◀.
2	Label Length	Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Werkseinstellung : 800 Punkte Einstellungsbereich : 400 bis 1600 Punkte
3	Pitch	Druckposition anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte
4	Offset	Stopposition der Etiketten anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte
5	Darkness Adjust	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Drucks. Werkseinstellung : 50 Einstellungsbereich : 0 bis 99 Punkte <hr/> <input type="checkbox"/> Hinweis 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe. <hr/>
<input type="checkbox"/> Hinweise <ul style="list-style-type: none"> Die im Menü Configure QR (QR konfigurieren) festgelegten Werte für „Label Length“ (Etikettenlänge), „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie in den Menüs BD Address (Bluetooth-Adresse), Factory (Werkseinstellungen), Configure List (Liste konfigurieren) und „Paper Sensor“ (Papiersensor) an. Die im Menü Configure QR (QR konfigurieren) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie im Anpassungsmodus an (Seite 63). 		



Paper Sensor (Papiersensor)		
Tools > Test Print (Testdruck) > Paper Sensor (Papiersensor)		
Hier führen Sie einen Testdruck für den Papiersensor durch. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Print	Testdruck ausführen. Um den Testdruck anzuhalten, drücken Sie auf ▶ /→ oder ◀/◀.
2	Label Length	Länge eines für den Testdruck verwendeten Etiketts festlegen. Werkseinstellung : 800 Punkte Einstellungsbereich : 400 bis 1600 Punkte
3	Pitch	Druckposition anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte
4	Offset	Stopposition der Etiketten anpassen. Werkseinstellung : 0 Punkte Einstellungsbereich : -30 bis 30 Punkte
5	Darkness Adjust	Erweiterte Einstellungen für den Druckkontrast des Drucks. Werkseinstellung : 50 Einstellungsbereich : 0 bis 99 Punkte <hr/> <input type="checkbox"/> Hinweis 0 ist die hellste und 99 die dunkelste Stufe. <hr/>
<input type="checkbox"/> Hinweise <ul style="list-style-type: none"> Die im Menü Paper Sensor (Papiersensor) festgelegten Werte für „Label Length“ (Etikettenlänge), „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie in den Menüs BD Address (Bluetooth-Adresse), Factory (Werkseinstellungen), Configure List (Liste konfigurieren) und „Configure QR“ (QR konfigurieren) an. Die im Menü Paper Sensor (Papiersensor) festgelegten Werte für „Pitch“ (Länge), „Offset“ (Versatz) und „Darkness Adjust“ (Heizleistung) zeigen dieselben Einstellungen wie im Anpassungsmodus an (Seite 63). 		



HEX-Dump			
Tools > HEX-Dump			
Hier speichern Sie die empfangenen Pufferdaten. Die folgenden Optionen sind verfügbar:			
1	Hex Dump Mode		Hex Dump-Modus aktivieren oder deaktivieren.
2	Buffer Dump		Empfangene Pufferdaten auf dem Drucker speichern.
3	Log Files	Protokolldateien der empfangenen Daten verwalten, die im HEX-Dump-Modus und Puffer-Abbild erstellt wurden.	

Hex Dump Mode	
Tools > HEX-Dump > Hex Dump Mode (Hex-Dump-Modus)	
<p>Hex Dump-Modus aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie für den Hex-Dump-Modus „Enabled“ (Aktiviert) ausgewählt haben, druckt der Drucker die empfangenen Daten und erstellt gleichzeitig eine Datei der empfangenen Daten im Verzeichnis „hexdump“.</p> <p>Werkseinstellung : Disabled (Deaktiviert) Optionen : Enabled (Aktiviert), Disabled (Deaktiviert)</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie für den Hex-Dump-Modus „Enabled“ (Aktiviert) ausgewählt haben, wird HEX zu den Statussymbolen hinzugefügt. • Sie können maximal 10 Dateien mit empfangenen Daten für jeden Schnittstellentyp speichern. Je nach Dateigröße und Dateianzahl können Sie ggf. auch nur weniger als 10 Dateien speichern. • Die Details der im Verzeichnis „hexdump“ erstellten Dateien sind: <ul style="list-style-type: none"> • BT00xx.bin: Über Bluetooth empfangene Daten. • WIFI00xx.bin: Über WLAN empfangene Daten. • USB00xx.bin: Über USB empfangene Daten. • Wenn die Größe der empfangenen Daten 1024 KB erreicht oder der Status ohne Empfang von Daten länger als 60 Sekunden dauert, wird die Datei gespeichert. • Sie können Dateien aus dem Menü „Log Files“ (Protokolldateien) drucken oder löschen. <hr/>	
	

Buffer Dump	
<p>Tools > HEX-Dump > Buffer Dump (Puffer-Abbild)</p> <p>Speichern Sie die Empfangspufferdaten im Ordner „buff/“ des Druckers. Die Option „Buffer Dump“ (Puffer-Abbild) ist nur verfügbar, wenn Sie für Hex Dump Mode (Hex-Dump-Modus) Disabled (Deaktiviert) ausgewählt haben.</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Datendateien des Empfangspuffers werden für jeden Schnittstellentyp erstellt. Die Details der im Ordner „buff/“ erstellten Datei sind: <ul style="list-style-type: none"> BT0001.bin: Über Bluetooth empfangene Daten. WIFI0001.bin: Über WLAN empfangene Daten. USB0001.bin: Über USB empfangene Daten. Wenn Sie erneut ein Puffer-Abbild erstellen, wird die vorhandene Datei überschrieben. Sie können Dateien aus dem Menü „Log Files“ (Protokolldateien) drucken oder löschen. <hr/>	

Log Files		
Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien)		
Hier verwalten Sie die Dateien der empfangenen Daten, die im HEX-Dump-Modus und Puffer-Abbild erstellt wurden. Die folgenden Optionen sind verfügbar:		
1	Remove	Dateien der empfangenen Daten löschen.
2	Print	Dateien der empfangenen Daten drucken.



Remove (Entfernen)	
Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien) > Remove (Entfernen)	
Die Dateien der empfangenen Daten löschen Sie folgendermaßen:	
1. Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie löschen möchten. <ul style="list-style-type: none"> buff/: Die nach dem Erstellen des Puffer-Abbilds gespeicherten Pufferdaten. hexdump/: Die empfangenen Daten, die über den Hex Dump-Modus erstellt wurden. 	
2. Wählen Sie die Datei aus, die Sie löschen möchten.	



Print (Drucken)

Tools > HEX-Dump > Log Files (Protokolldateien) > Print (Drucken)

Die Dateien der empfangenen Daten drucken Sie folgendermaßen:

1. Wählen Sie den Dateityp aus, den Sie drucken möchten.
 - buff/: Die nach dem Erstellen des Puffer-Abbilds gespeicherten Pufferdaten.
 - hexdump/: Die empfangenen Daten, die über den Hex Dump-Modus erstellt wurden.
2. Wählen Sie die Datei aus, die Sie drucken möchten.

**Select (Auswählen)**

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen)

Hier wählen Sie die Optionen aus, die Sie initialisieren möchten. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

1	Data	Die auf dem Drucker gespeicherten Daten initialisieren.
2	Data & Set.	Daten und Einstellungswerte des Druckers initialisieren.
3	Settings	Einstellungswerte des Druckers initialisieren.



In der Regel ist keine Initialisierung erforderlich. Durch eine Initialisierung werden ggf. die Druckbedingungen geändert.

**Data**

Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Data (Daten)

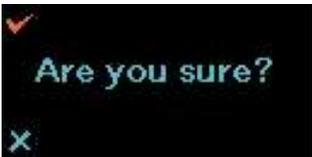
Die auf dem Drucker gespeicherten Daten initialisieren.

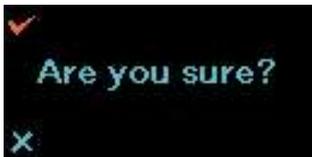
Die Daten, die initialisiert werden, sind die in den Drucker heruntergeladenen Schriftarten und Grafiken.

Hinweis

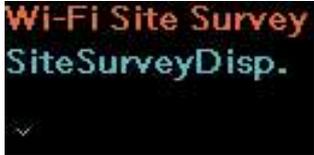
Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Fenster angezeigt wird, drücken Sie auf /← (✓), um den Vorgang auszuführen. Drücken Sie auf ▶/→, um den Vorgang abubrechen.



Data & Settings (Daten & Einstellungen)	
<p>Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Data & Settings (Daten & Einstellungen)</p> <p>Daten und Einstellungswerte des Druckers initialisieren. Die Daten, die initialisiert werden, sind die in den Drucker heruntergeladenen Schriftarten und Grafiken.</p> <p>Optionen : User Reset (Rücksetzen durch Benutzer), User Reset (-I/F) (Rücksetzen durch Benutzer (-Schnittstelle)), Factory Reset (Werkseinstellungen), Factory Reset (-I/F) (Werkseinstellungen (-Schnittstelle)), Interface (Schnittstelle), Printing (Drucken)</p> <p>User Reset : Daten und Einstellungswerte initialisieren.</p> <p>User Reset (-I/F) : Daten und Einstellungswerte initialisieren, die nicht im Menü „Interface“ (Schnittstelle) enthalten sind.</p> <p>Factory Reset : Status nach dem Versand aus dem Werk initialisieren.</p> <p>Factory Reset (-I/F) : Status der Optionen nach dem Versand aus dem Werk initialisieren, die nicht im Menü „Interface“ (Schnittstelle) enthalten sind.</p> <p>Interface : Daten und Einstellungswerte im Menü „Interface“ (Schnittstelle) initialisieren.</p> <p>Printing : Daten und Einstellungswerte im Menü „Printing“ (Drucken) initialisieren.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellungen der einzelnen Optionen finden Sie unter „2.7 List of Initial Value“ (Liste der Werkseinstellungen) (Seite 128). • Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Fenster angezeigt wird, drücken Sie auf /← (✓), um den Vorgang auszuführen. Drücken Sie auf , um den Vorgang abubrechen. 	 

Settings (Einstellungen)	
<p>Tools > Reset (Zurücksetzen) > Select (Auswählen) > Settings (Einstellungen)</p> <p>Wählen Sie die Optionen für den Drucker aus, die Sie initialisieren möchten.</p> <p>Optionen : User Reset (Rücksetzen durch Benutzer), User Reset (-I/F) (Rücksetzen durch Benutzer (-Schnittstelle)), Factory Reset (Werkseinstellungen), Factory Reset (-I/F) (Werkseinstellungen (-Schnittstelle)), Interface (Schnittstelle), Printing (Drucken)</p> <p>User Reset : Einstellungswerte initialisieren.</p> <p>User Reset (-I/F) : Einstellungswerte initialisieren, die nicht im Menü „Interface“ (Schnittstelle) enthalten sind.</p> <p>Factory Reset : Status nach dem Versand aus dem Werk initialisieren.</p> <p>Factory Reset (-I/F) : Status der Optionen nach dem Versand aus dem Werk initialisieren, die nicht im Menü „Interface“ (Schnittstelle) enthalten sind.</p> <p>Interface : Einstellungswerte im Menü „Interface“ (Schnittstelle) initialisieren.</p> <p>Printing : Einstellungswerte im Menü „Printing“ (Drucken) initialisieren.</p> <hr/> <p> Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellungen der einzelnen Optionen finden Sie unter „2.7 List of Initial Value“ (Liste der Werkseinstellungen) (Seite 128). • Wenn „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) im Fenster angezeigt wird, drücken Sie auf /← (✓), um den Vorgang auszuführen. Drücken Sie auf , um den Vorgang abubrechen. 	 

Wi-Fi Site Survey (WLAN-Abfrage) (nur PW208NX: WLAN-Modell)	
Tools > Wi-Fi Site Survey (WLAN-Abfrage)	
Signalstärke für die einzelnen Zugriffspunkte abfragen sowie Druck- und Umfrageergebnisse anzeigen.	
1	SiteSurveyDisp
2	SiteSurveyPrint

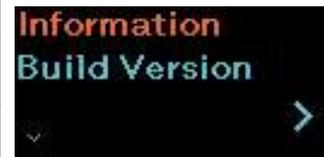


2.6.7 Das Menü „Information“ (Informationen)

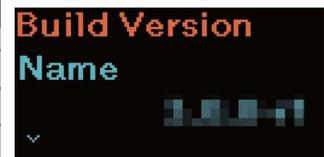
Im Menü „Information“ befinden sich die folgenden Optionen:

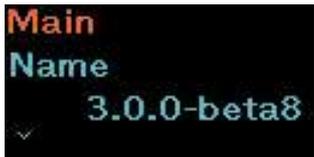
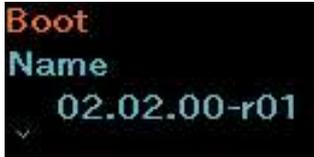
Die angezeigten Optionen im Menü „Information“ können nicht geändert werden.

Information (Informationen)		
1	Build Version	Zeigt die Firmwareversion an.
2	Applications	Zeigt die Versionen der installierten Anwendungen im Drucker an.
3	Installation Log	Zeigt das Datum des Installationsprotokolls an. (Nicht ohne Protokoll Daten sichtbar.)
4	Print Module	Zeigt die Informationen zum Druckmodul an.
5	Sensor Module	Zeigt die Informationen zum Sensormodul an.
6	Counters	Zeigt die Zählerinformationen an.
7	Active printing	Zeigt die Informationen zu den Einstellungen für die aktiven Druckvorgänge an.
8	IPv4 Address	Zeigt die IPv4-Adresse an. (WLAN-Modell)
9	IPv6 Address	Zeigt die IPv6-Adresse an. (WLAN-Modell) Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn Wi-Fi Direct ausgewählt ist.
10	Wi-Fi MAC	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN an. (WLAN-Modell)
11	Wi-Fi Region	Zeigt die Regionsinformationen des WLAN an. (WLAN-Modell)
12	Wi-Fi Status	WLAN-Status einstellen. (WLAN-Modell)
13	Wi-Fi Direct	Zeigt die Verbindungsinformationen für Wi-Fi Direct nur an, wenn der Drucker mit Wi-Fi Direct verbunden ist.
14	Wi-Fi Versions	Zeigt die WLAN-Version an. (WLAN-Modell)



Build Version		
Information > Build Version		
Zeigt die Informationen und die Version des Druckers an.		
1	Name	Zeigt den Namen der Build-Version an.
2	Date	Zeigt das Datum der Build-Version an.
3	Checksum	Zeigt die Prüfsumme der Build-Version an.
4	Kernel Version	Zeigt die Kernel-Version an.
5	Boot Version	Zeigt die Boot-Version an.



Boot Version		
Information > Build Version (Build-Version) > Boot Version (Boot-Version)		
Zeigt die Boot-Version des Druckers mit folgenden Optionen an:		
1	Disks	Zeigt die Festplatten-Partitionen an.
2	Warp!!-mode	Warp!!-Modus aktivieren oder deaktivieren.
3	Release Date	Zeigt das Erstellungsdatum der Boot-Version an.
		
Print Module		
Information > Print Module (Druckmodul)		
Zeigt die Informationen zum Druckmodul des Druckers mit folgenden Optionen an:		
1	Boot	Zeigt die Boot-Firmwareversion an.
2	Main	Zeigt die Haupt-Firmwareversion an.
		
Main		
Information > Print Module (Druckmodul) > Main (Hauptmodul)		
Zeigt die Informationen zur Haupt-Firmware dieses Druckers mit folgenden Optionen an:		
1	Name	Zeigt den Namen der Haupt-Firmware an.
2	Release Date	Zeigt das Freigabedatum der Haupt-Firmware an.
		
Sensor Module		
Information > Sensor Module (Sensormodul)		
Zeigt die Informationen zum Sensormodul dieses Druckers an.		
1	Boot	Zeigt die Boot-Firmwareversion an.
2	Main	Zeigt die Haupt-Firmwareversion an.
		
Boot		
Information > Sensor Module (Sensormodul) > Boot (Boot-Modul)		
Zeigt die Informationen zur Boot-Firmware dieses Druckers mit folgenden Optionen an:		
1	Name	Zeigt den Namen der Boot-Firmware an.
2	Release Date	Zeigt das Freigabedatum der Boot-Firmware an.
3	Checksum	Zeigt die Prüfsumme der Boot-Firmware an.
		

Main			
Information > Sensor Module (Sensormodul) > Main (Hauptmodul)			
Zeigt die Informationen zur Haupt-Firmware dieses Druckers mit folgenden Optionen an:			
1	Name		Zeigt den Namen der Haupt-Firmware an.
2	Release Date		Zeigt das Freigabedatum der Haupt-Firmware an.
3	Checksum	Zeigt die Prüfsumme des Haupt-Firmware an.	
Counters			
Information > Counters (Zählerstände)			
Zeigt die Zählerinformationen des Druckers mit folgenden Optionen an:			
1	Print head	Zeigt die Zählerinformationen zum Druckkopf des Druckers an.	
Head (Druckkopf)			
Information > Counters (Zählerstände) > Head (Druckkopf)			
Zeigt die Zählerinformationen zum Druckkopf des Druckers an.			
1	Life		Zeigt die aktuelle Druckdistanz an.
2	Head 1		Zeigt die aktuelle Druckdistanz für Druckkopf 1 an. Wenn Sie den Druckkopf austauschen, wird der Zählerstand für den Druckkopf 1 zum Druckkopf 2 übertragen und Druckkopf 1 beginnt wieder bei 0.
3	Head 2		
4	Head 3		
Active printing (Aktive Druckvorgänge)			
Information (Informationen) > Active Printing (Aktive Druckvorgänge)			
Zeigt die Informationen zu den Einstellungen für die aktiven Druckvorgänge mit den folgenden Optionen an:			
1	Print Mode		Zeigt den aktuellen Druckmodus an.
2	Sensor Type	Zeigt den verwendeten Längensensortyp an.	
Wi-Fi Direct			
Information > Wi-Fi Direct			
Zeigt die Verbindungsinformationen für Wi-Fi Direct nur an, wenn der Drucker mit Wi-Fi Direct verbunden ist.			
1	SSID		Zeigt die SSID an.
2	Role		Zeigt den Verbindungsstatus von Wi-Fi Direct mit den folgenden Optionen an: GO: Gruppenbesitzer
3	Device Address		Zeigt die Geräteadresse an.
4	IP Address		Zeigt die IP-Adresse an.
5	Passphrase	Zeigt die Passphrase an.	

2.7 List of Initial Value

The initial value refers to the setting value of the printer when it was shipped from the factory.

If you reset the printer, the setting values of the printer change back to the factory default values.

The tables below show the initial value of each setting item and type of reset that changes the value back to the initial value.



It is generally not necessary to perform the initialization.

Initialization may change the print conditions.

2.7.1 Printing Menu

Setting options	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Label Length	1760 dots	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Label Width	440 dots	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auto Measure	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Speed	4 ips (inches/sec)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Print Mode	Tear-Off	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sensor Type	PW208NX: I-Mark PW208mNX: None	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Peeling Setting (PW208NX only)	–	–	–
Backfeed	Before	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sensor Type	I-Mark	–	–
Darkness Range	A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Darkness	5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Imaging	–	–	–
Vertical	0 dot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Horizontal	0 dot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Einschalten des Druckers

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Advanced	–	–	–
Calibrate	Auto-Calibration	–	–
Auto-Calibration	PW208NX: Gap + I-Mark	No	No
	PW208NX: I-Mark	No	No
Gap Sensor	–	–	–
Emission Level	3	No	No
Receiving Level	64	No	No
Slice Level	0.0 V (Auto)	No	No
I-Mark Sensor	–	–	–
Emission Level	3	No	No
Receiving Level	64	No	No
Slice Level	0.0 V (Auto)	No	No
Head Check	All	○	○
Head Chk Mode	Always	○	○
Every Page	1	○	○
Chk Media size	Disabled	○	○
Adjustments	–	–	–
Offset	0 dot	No	No
Pitch	0 dot	No	No
Darkness Adjust	50	No	No
Start Online	Enabled	○	○
Feed After Error	Disabled	○	○
Feed At P-On	Disabled	○	○
Finisher Feed	0 dot	○	○
Paper End Sensor (PW208NX only)	Using I-mark:	○	○
Prioritize	Commands	○	○
Reprint	Disabled	○	○
Print End Pos. (Print End Position)	0 dot	○	○
Dispenser Mode	PW208NX: Auto PW208mNX: None	○	○

2.7.2 Interface Menu

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Network	–	–	–
Settings	–	–	–
Wi-Fi	–	–	–
IPv4	–	–	–
Mode	DHCP	Yes/comm`	Yes/comm`
DHCP	–	Yes/comm`	Yes/comm`
IP Address	000.000.000.000	Yes/comm`	Yes/comm`
Netmask	255.255.255.0	Yes/comm`	Yes/comm`
Gateway	000.000.000.000	Yes/comm`	Yes/comm`
DNS	000.000.000.000	Yes/comm`	Yes/comm`
IPv6	–	–	–
Mode	Disabled	Yes/comm`	Yes/comm`
DHCP	–	Yes/comm`	Yes/comm`
IP Address	::	Yes/comm`	Yes/comm`
Prefix Length	64	Yes/comm`	Yes/comm`
Gateway	::	Yes/comm`	Yes/comm`
DNS	::	Yes/comm`	Yes/comm`
Proxy	–	–	–
Enabled	Disabled	Yes/comm`	Yes/comm`
Server	–	Yes/comm`	Yes/comm`
Exclude	–	Yes/comm`	Yes/comm`
Wi-Fi Direct	–	–	–
Name	SATO PRINTER	Yes/comm`	Yes/comm`
SSID	SATO PRINTER	Yes/comm`	Yes/comm`
Hidden SSID	Enabled	Yes/comm`	Yes/comm`
Mode	Ad-hoc	Yes/comm`	Yes/comm`
Channel	6	Yes/comm`	Yes/comm`
Security	None	Yes/comm`	Yes/comm`
WEP Conf.	--	–	–
Authentication	Open System	Yes/comm`	Yes/comm`
Key Index	1	Yes/comm`	Yes/comm`

*: These settings and values of communications settings in usable status are not reset when performing Factory reset.

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
WPA Conf.	–	–	–
WPA Authentication	Personal (PSK)	Yes/comm*	Yes/comm*
EAP Conf.	–	–	–
EAP Mode	FAST	Yes/comm*	Yes/comm*
Inner Method	MSCHAPv2	Yes/comm*	Yes/comm*
Inner Method	MSCHAPv2	Yes/comm*	Yes/comm*
Inner Method	MSCHAPv2	Yes/comm*	Yes/comm*
Username	–	Yes/comm*	Yes/comm*
Anon.Outer ID	–	Yes/comm*	Yes/comm*
Verify Server Cert.	Enabled	Yes/comm*	Yes/comm*
PAC Auto Provisioning	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Services	–	–	–
Port	–	–	–
Port1	1024	Yes/comm*	Yes/comm*
Port2	1025	Yes/comm*	Yes/comm*
Port3	9100	Yes/comm*	Yes/comm*
Flow Control	Status4	Yes/comm*	Yes/comm*
LPD	Enabled	Yes/comm*	Yes/comm*
DNS Lookup	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
FTP	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
FTP Timeout	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Advanced	–	–	–
ARP Announce	–	–	–
Additional	Enabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Periodic	300 sec.	Yes/comm*	Yes/comm*

*: These settings and values of communications settings in usable status are not reset when performing Factory reset.

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
USB	–	–	–
Flow Control	Status4	Yes/comm*	Yes/comm*
Bluetooth	–	–	–
Enable	Enabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Name	SATO PRINTER_XXXXXXXXXX (xxx: BD address is displayed.)	Yes/comm*	Yes/comm*
PIN Code	0000	Yes/comm*	Yes/comm*
BD Address	XXXXXXXXXX	Yes/comm*	Yes/comm*
Firm Version	spp3_vX.YY	Yes/comm*	Yes/comm*
Host BD addr	–	Yes/comm*	Yes/comm*
IAP Ready	Enabled	–	–
iOS Reconnect	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Authentication	None	Yes/comm*	Yes/comm*
ISI	2048	Yes/comm*	Yes/comm*
ISW	18	Yes/comm*	Yes/comm*
PSI	144	Yes/comm*	Yes/comm*
PSW	18	Yes/comm*	Yes/comm*
Give BD Address	Enabled	Yes/comm*	Yes/comm*
IO Compatible	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
CRC Mode	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Flow Control	Status4	Yes/comm*	Yes/comm*
NFC	–	–	–
I/F Enable	Enabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Ignore CR/LF	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*
Ignore CAN/DLE	Disabled	Yes/comm*	Yes/comm*

*: These settings and values of communications settings in usable status are not reset when performing Factory reset.

2.7.3 Battery Menu

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Eco Charge	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Full Charge P-Off	Enabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.7.4 Applications Menu

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Protocol	SBPL	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SBPL	–	–	–
Show Error	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Standard Code	Enabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Orientation	Portrait	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Font Settings	–	–	–
Zero Slash	Enabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kanji	–	–	–
Kanji Set	GB18030	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Character Code	SJIS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kanji Style	Gothic	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Proportional	Enabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Code Page	858	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
€	d5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Compatible	–	–	–
CODE128(C)	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Call Font/Log	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
QTY Timing	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Character Pitch	Disabled	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SZPL	–	–	–
Label	–	–	–
Shift	0 dot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Top	0 dot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Caret	94 (^)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Delimiter	44(,)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tilde	1266 (~)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Clock Format	(none)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Default Font	(none)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
SDPL	–	–	–
Control Code	–	–	–
Code Type	Standard	○	○
SOH	01	○	○
STX	02	○	○
CR	0D	○	○
CNTBY	5E	○	○
Label Rotation	0 degree	○	○
SOP Emulation	Auto	○	○
Compatibility	–	–	–
TIF	Disabled	○	○
Graphics	Disabled	○	○
Arabic print	Auto	○	○
Rcv. TimeOut	Off	○	○
Feed Blank	Enabled	○	○
Prioritize	–	–	–
Format Attr.	Commands	○	○
Pause Mode	Commands	○	○
1-Byte CP	Commands	○	○
Unit	Commands	○	○
Font Style	Commands	○	○
Sensor Type	Commands	○	○
Feedback Char	Commands	○	○
SOH Cmds.	Commands	○	○
AEP	–	–	–
Enabled	Disabled	–	○
Start App	Standard Demo	–	–
Label Rotation	Disabled	○	○

2.7.5 System Menu

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Regional	–	–	–
Message	English, US	○	○
Locale	English, US	○	○
Unit	dot	○	○
Notifications	–	–	–
Clean Head	–	–	–
Clean Head	Disabled	○	○
Head Interval	150 m	○	○
Change Head	–	–	–
Change Head	Disabled	○	○
Head Interval	30 km	○	○
Change Platen	–	–	–
Change Platen	Disabled	○	○
Platen Interval	30 km	○	○
Sound	–	–	–
Error Sound	Enabled	○	○
Energy Saving	–	–	–
Sleep Timeout	5 sec.	○	○
Auto Power-Off	0 minute (Off)	○	○
Show Total Cnt	Disabled	○	○
Show Large Icons	Disabled	○	○
Password	–	–	–
Password Enable	Disabled	No	No
Install Security	Disabled	○	○
NFC Security	None	○	○
Change Pwd	–	–	–
level 1	0310	No	No

2.7.6 Tools Menu

Setting Items	Initial Setting/Value	User Reset	Factory Reset
Test Print	–	–	–
BD Address	–	–	–
Pitch	0 dot	No	No
Offset	0 dot	No	No
Darkness Adjust	50	No	No
Factory	–	--	--
Pitch	0 dot	No	No
Offset	0 dot	No	No
Darkness Adjust	50	No	No
Configure List	–	–	–
Label Length	800 dot	○	○
Pitch	0 dot	No	No
Offset	0 dot	No	No
Darkness Adjust	50	No	No
Configure QR	–	–	–
Label Length	800 dot	○	○
Pitch	0 dot	No	No
Offset	0 dot	No	No
Darkness Adjust	50	No	No
Paper Sensor	–	–	–
Label Length	800 dot	○	○
Pitch	0 dot	No	No
Offset	0 dot	No	No
Darkness Adjust	50	No	No
HEX-Dump	–	--	--
Hex Dump Mode	Disabled	○	○

2.8 Konfiguration der Druckereinstellung über einen Webbrowser

2.8.1 Aufrufen der Webkonfigurationsseite

Der Drucker kann über eine Webkonfigurationsseite in einem beliebigem Browser bedient werden. Mit einer WLAN-Verbindung können Benutzer im Fernzugriff Informationen vom Drucker abrufen und die Druckereinstellungen konfigurieren.

Hinweis

- Für den Zugriff auf die Webkonfigurationsseite benötigen Sie die IP-Adresse des Druckers. Die IP-Adresse des Druckers finden Sie unter „Settings“ (Einstellungen) > „Information“ (Informationen) > „IPv4Address“.

1

Öffnen Sie den Browser und geben Sie die URL des Druckers ein.

Wenn die IP-Adresse des Druckers 192.168.143.123 ist, geben Sie die folgende URL ein:

https://192.168.143.123

Wenn eine Eingabeaufforderung für das Sicherheitszertifikat eingeblendet wird, müssen Sie bestätigen und auf „Continue“ (Weiter) klicken.

Die Webkonfigurationsseite wird angezeigt. Oben rechts auf allen Seiten ① wird der Modellname, die aktuelle Auflösung und die MAC-Adresse angezeigt.



2

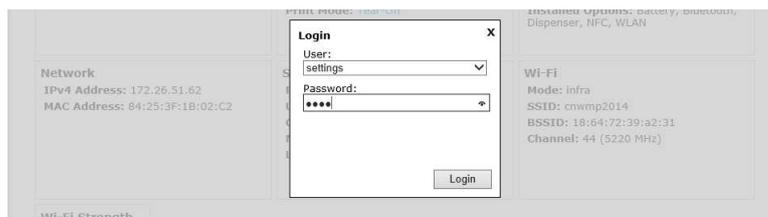
Melden Sie sich an, um die Seiten mit den Einstellungen und den Tools aufzurufen.

Sie können die Dashboard- und Zertifikatsseiten anzeigen, ohne sich anzumelden.

- Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden) ②.



- Wählen Sie „Settings“ (Einstellungen) für den Benutzer aus und geben Sie das Passwort ein. Klicken Sie dann auf „Login“ (Anmelden).



Der Standardbenutzername ist „Settings“ und das Standardpasswort ist „0310“.

3 Klicken Sie auf die Seite ③, die Sie anzeigen möchten.

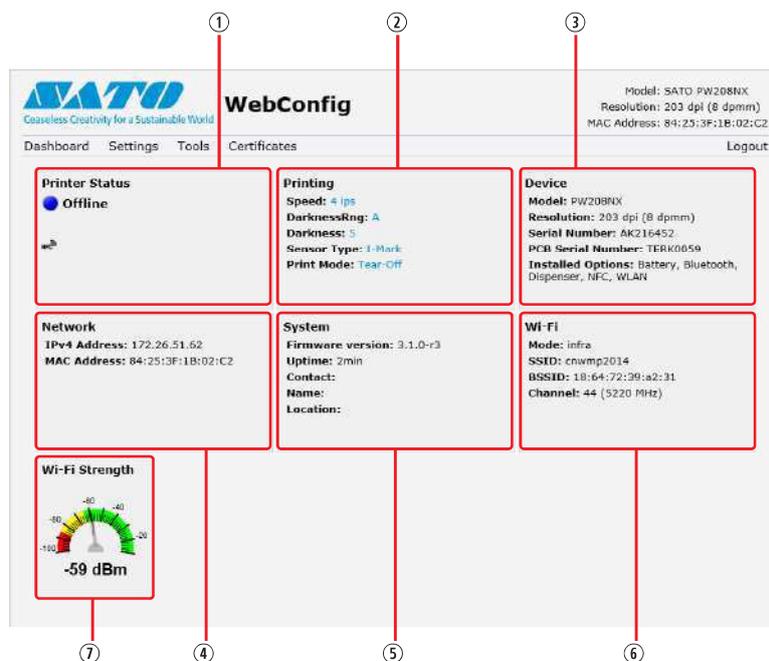


2.8.2 Dashboard

„Dashboard“ ist die Standardseite der Webkonfiguration. Jeder Bereich zeigt bestimmte Informationen oder den Status des Druckers an.

📖 Hinweis

- Sie können die Dashboardseite anzeigen, ohne sich anzumelden.



- ① „Printer Status“ (Druckerstatus)
Zeigt den aktuellen Status (online, offline, Fehler) und die aktuellen Statussymbole an.
- ② „Printing“ (Drucken)
Zeigt die Druckgeschwindigkeit, den Kontrast, den Sensor, den Druckmodus und die Rückzeigstellung an.
- ③ „Device“ (Gerät)
Zeigt das Modell, die aktuelle Auflösung und die installierten Optionen an.
- ④ „Network“ (Netzwerk)
Zeigt die aktuelle IP-Adresse und die MAC-Adresse der aktiven Schnittstelle an.
- ⑤ „System“
Zeigt die aktuelle Firmwareversion, die Betriebszeit, den SNMP-Kontakt, den Namen und den Ort an.

Einschalten des Druckers

⑥ „Wi-Fi“ (WLAN)

Zeigt die aktuelle WLAN-Einstellung an.

⑦ „Wi-Fi Strength“ (WLAN-Stärke)

Zeigt die aktuellen WLAN-Signalstärke an.

 Hinweis

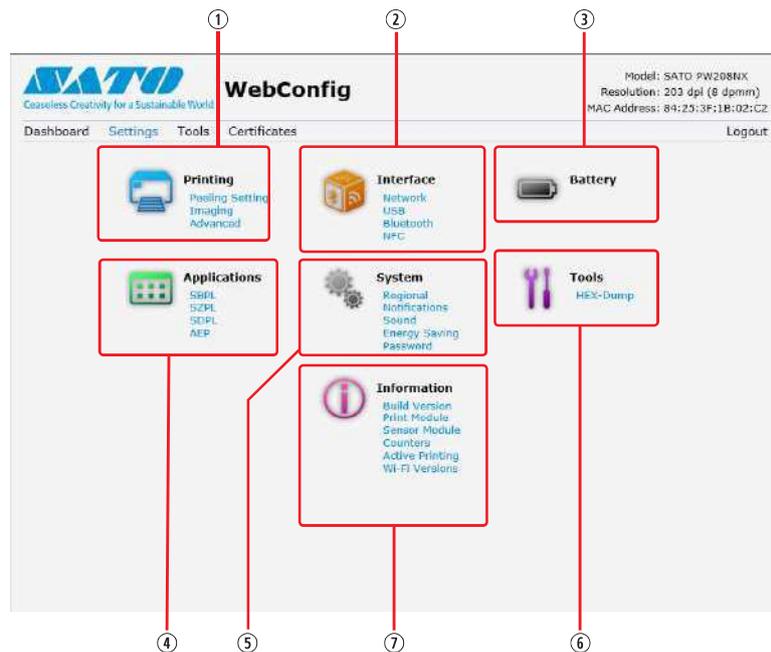
- Wenn der Drucker P2P GO ist, wird die WLAN-Signalstärke nicht angezeigt.
-

2.8.3 Einstellungen

Alle Einstellungen des Einstellungsmodus für den Drucker können über den Browser konfiguriert werden.

Hinweis

- Zum Anzeigen der Seite „Settings“ (Einstellungen) ist eine Anmeldung erforderlich. Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden), um sich zum Aufrufen der Seite „Settings“ (Einstellungen) anzumelden.
Der Standardbenutzername ist „Settings“ und das Standardpasswort ist „0310“.



- 1 „Printing“ (Drucken)
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Printing“ (Drucken).
- 2 „Interface“ (Schnittstelle)
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Interface“ (Schnittstelle).
- 3 „Battery“ (Akku)
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Battery“ (Akku).
- 4 „Applications“ (Anwendungen)
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Applications“ (Anwendungen).
- 5 „System“
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „System“.
- 6 „Tools“
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Tools“.
- 7 „Information“ (Informationen)
Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Information“ (Informationen).

Einschalten des Druckers

Der nachfolgende Bildschirm zeigt ein Beispiel der Seite „Printing“ (Drucken).

The screenshot shows the SATO WebConfig interface for a SATO PW208NX printer. The page is titled "WebConfig" and includes the SATO logo and the tagline "Greenless Creativity for a Sustainable World". The printer's model, resolution (203 dpi), and MAC address are displayed in the top right corner. The navigation menu includes Dashboard, Settings, Tools, Certificates, and Logout. The "Printing" section is active, showing settings for Label Length (1750), Label Width (440), Auto Measure (unchecked), Speed (4), Print Mode (Tear-Off), and Sensor Type (I-Mark). Below this, the "Peeling Setting" section includes Darkness Ring (A) and Darkness (5). The "Imaging" section shows Vertical and Horizontal settings (both 0). The "Advanced" section is partially visible at the bottom.

Hinweis

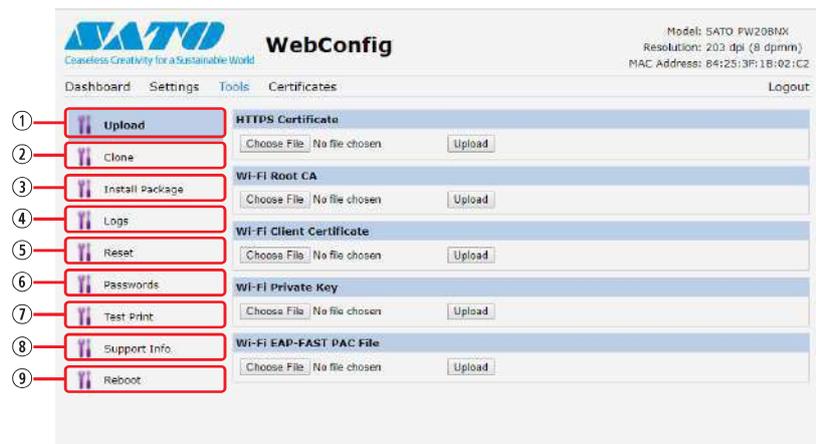
- Wenn oben auf der Seite eine Meldung angezeigt wird, in der Sie aufgefordert werden, den Drucker neu zu starten, klicken Sie auf „Reboot printer“ „Drucker neu starten“, um den Drucker neu zu starten und die Einstellungen zu übernehmen.
-

2.8.4 Tools

Auf dieser Seite können verschiedene Einstellungen und Vorgänge durchgeführt werden: Installieren von Zertifikaten zur Authentifizierung, Überprüfen des Protokolls und Testdrucks.

Hinweis

- Zum Anzeigen der Seite „Tools“ ist eine Anmeldung erforderlich. Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden), um sich zum Aufrufen der Seite „Tools“ anzumelden.
- Der Standardbenutzername ist „Settings“ und das Standardpasswort ist „0310“.



① „Upload“

Zertifikate zur Verwendung für die WLAN-Authentifizierung und für HTTPS installieren.

Klicken Sie auf „Browse“ (Durchsuchen), um das Zertifikat auszuwählen, das Sie installieren möchten. Wählen Sie die Zertifikatsdatei aus der Liste aus und klicken Sie auf „Upload“. Daraufhin wird die Authentifizierungsdatei installiert.

② „Clone“ (Klonen)

Diese Funktion wird für den Drucker nicht unterstützt.

③ „Install Package“ (Paketinstallation)

Wenden Sie sich zwecks Informationen zur Paketdatei an Ihren SATO-Händler, lokalen Händler oder das technische Supportcenter.

④ „Logs“ (Protokolle)

Listet alle Protokolldateien im Protokollverzeichnis. Benutzer können klicken, um die Datei herunterzuladen.

⑤ „Reset“ (Zurücksetzen)

Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Tools“ > „Reset“ (Zurücksetzen). Einstellungen oder Zähler des Druckers initialisieren.

⑥ „Passwords“ (Passwörter)

Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Password“ (Passwort) > „Change Pwd“ (Passwort ändern). Alle Passwörter des Druckers ändern.

⑦ „Test Print“ (Testdruck)

Sie können dieselben Einstellungen definieren wie im Einstellungsmodus des Druckers unter „Settings“ (Einstellungen) > „Tools“ > „Test Print“ (Testdruck). Testdruck ausführen.

⑧ „Support Info“

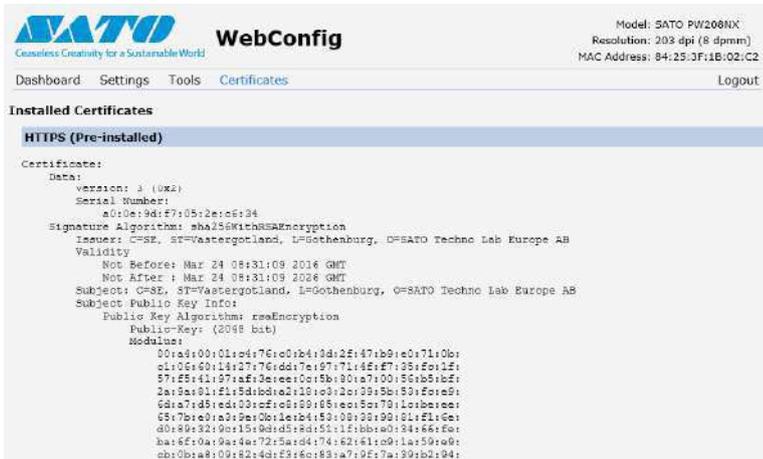
Hier können Sie einen Screenshot der aktuellen Druckeranzeige und ein Bild des letzten Ausdrucks erstellen.

⑨ „Reboot“ (Neustart)

Starten Sie den Drucker neu.

2.8.5 Zertifikate

Zeigt die Zertifizierungsstelle für das Stammzertifikat und die auf dem Drucker installierten Client-Zertifikate an.



The screenshot shows the 'WebConfig' interface for a SATO PW208NX printer. The page title is 'WebConfig' and the model is 'SATO PW208NX'. The resolution is '203 dpi (8 dpm)' and the MAC address is '84:25:3F:1B:02:C2'. The navigation menu includes 'Dashboard', 'Settings', 'Tools', 'Certificates', and 'Logout'. The 'Certificates' section is active, showing 'Installed Certificates' and a sub-section for 'HTTPS (Pre-installed)'. A certificate is displayed with the following details:

```
Certificate:
Data:
  Version: 3 (X.509v3)
  Serial Number:
    a0:0e:9d:f7:05:2e:c6:94
  Signature Algorithm: sha256WithRSAEncryption
  Issuer: C=SE, ST=Vastergotland, L=Gothenburg, O=SATO Techno Lab Europe AB
  Validity
    Not Before: Mar 24 08:31:09 2016 GMT
    Not After : Mar 24 08:31:09 2026 GMT
  Subject: C=SE, ST=Vastergotland, L=Gothenburg, O=SATO Techno Lab Europe AB
  Subject Public Key Info
    Public Key Algorithm: rsaEncryption
    Public-Key: (2048 bit)
    Modulus:
      00:a3:00:01:e4:76:e0:b4:3d:2f:47:b9:e0:71:0b:
      e1:06:40:14:27:76:dd:7e:07:71:4e:f7:05:f0:1f:
      57:f5:41:97:af:3e:ee:0e:5b:90:e7:00:56:b5:b5:
      2a:9a:81:f1:5d:b0:e2:10:e3:2c:99:5b:53:fo:e9:
      6d:a7:d5:ed:00:c2:c6:89:85:ec:5c:70:1a:b2:ee:
      c5:7b:e0:e3:2e:0e:1e:b4:59:0b:33:90:21:f1:ce:
      a0:89:92:9c:15:03:d5:d4:51:1f:bb:a0:94:66:fe:
      ba:6f:0a:9a:4a:72:5a:d4:74:62:61:c9:1a:59:e9:
      cb:0b:a8:09:82:4d:e3:6c:83:a7:9f:7a:99:b2:94:
```

Hinweis

- Das Client-Zertifikat, eine PFX-Datei (PKCS #12), wird nicht angezeigt.

3

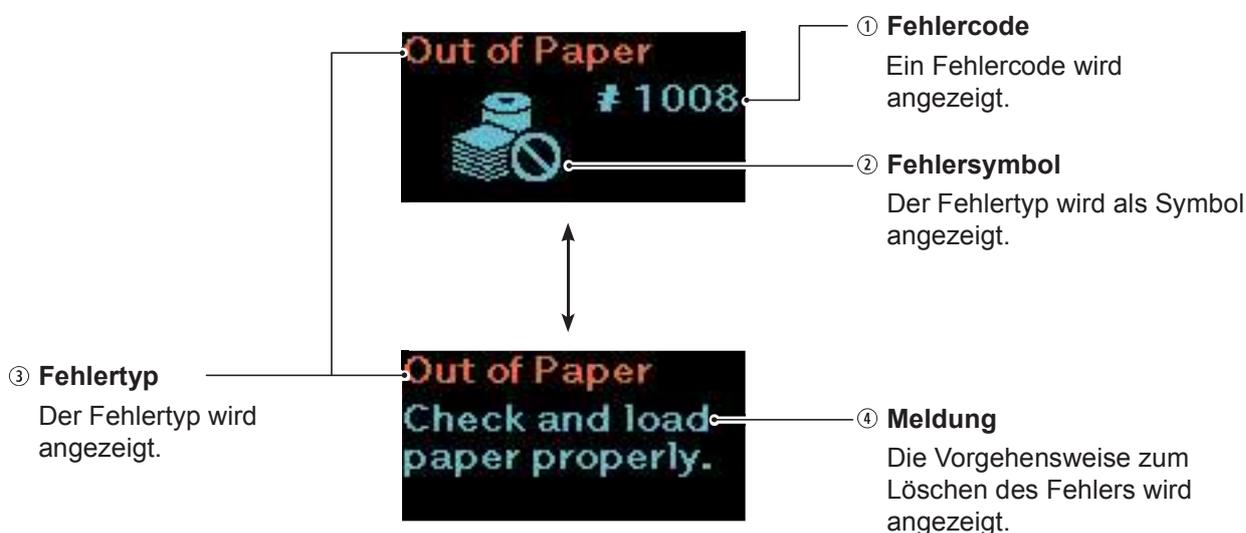
Fehlerbehebung

3.1 Fehlermeldungsmodus

Wenn ein Fehler auftritt, ertönt ein Summton, die Statusanzeige der LED leuchtet rot und auf dem Display wird eine Fehlermeldung mit dem Fehlerstatus angezeigt.

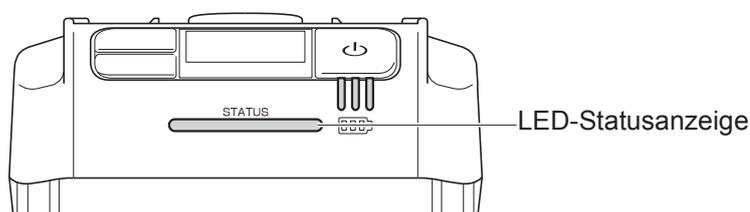
3.1.1 Fehlermeldungen

Im Fehlermeldungsmodus werden abwechselnd ein Fehlercode und die Maßnahmen zum Löschen des Fehlers angezeigt.



3.1.2 LED-Statusanzeige

Im Fehlermeldungsmodus leuchtet die LED-Statusanzeige rot.



3.1.3 Summton bei einem Fehler

Wenn ein Fehler auftritt, ertönt einmalig ein langer Summton oder drei kurze Summtöne.

3.2 Fehlerliste

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird, befindet sich der Drucker im Fehlerstatus. Überprüfen Sie den auf dem Display angezeigten Fehlercode.

Die angezeigten Fehler oder Warnungen können verschiedene Ursachen haben und unterschiedliche Gegenmaßnahmen erfordern. Um die Fehlermeldung zu löschen, überprüfen Sie die Art des Fehlers und die Warnanzeige.

Fehlermeldung*		Fehlermeldung löschen	Ursachen	Gegenmaßnahmen
① Fehlercode ② Fehler-symbol	③ Fehlertyp ④ Meldung			
1001 	Gerätefehler Zwei Vorgehensweisen von Gegenmaßnahmen werden zum Löschen des Fehlers angezeigt. 1. Ein- und wieder ausschalten. 2. Service kontaktieren, falls nicht behoben.	Drucker ausschalten.	1) Defekte Hauptplatine.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
1006 	Pufferüberlauf Hostprogramm überprüfen.	Drucker ausschalten.	1) Die Größe der empfangenen Daten überschreitet die Kapazität des Empfangspuffers. 2) Das Kommunikationsprotokoll ist nicht richtig.	1), 2) Hostprogramm ändern, sodass keine Daten gesendet werden, die die Kapazität des Empfangspuffers überschreiten.
1007 	Obere Abdeckung geöffnet Abdeckung schließen.	Abdeckung öffnen und schließen.	1) Die Abdeckung ist nicht eingerastet. 2) Sensor für die Erkennung der Abdeckung hat einen Fehler.	1) Abdeckung einrasten. 2) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
1008 	Kein Papier Papier überprüfen und ordnungsgemäß einlegen.	Abdeckung öffnen und schließen.	1) Kein Etikettenpapier eingelegt. 2) Das Etikettenpapier ist nicht richtig eingelegt. 3) Längensensor hat einen Fehler.	1), 2) Etikettenpapier richtig einlegen. 3) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
1010 	Druckmaterialfehler 1. Druck zu lang oder falsche Einstellung. 2. Druckdaten oder Sensoreinstellungen anpassen.	Abdeckung öffnen und schließen.	1) Empfangene Druckdaten sind größer als die konfigurierte Etikettengröße.	1) Überprüfen der Etikettengröße. Druckdaten entsprechend der konfigurierten Etikettengröße eingeben.

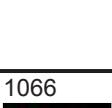
*: Informationen zu Fehlermeldungen siehe unter „3.1.1 Fehlermeldungen“ (🔗 Seite 144).

Fehlermeldung*		Fehlermeldung löschen	Ursachen	Gegenmaßnahmen
① Fehlercode ② Fehler-symbol	③ Fehlertyp ④ Meldung			
1012 	Kopffehler Kundendienst kontaktieren.	Fehlermeldung löschen: Drucker ausschalten. Druckvorgang fortsetzen, Bedingungen für Druckkopfprüfung ändern. Druckkopfprüfung ändern: ▶ /→ und ⏪/← gleichzeitig drücken und zum Einstellungsbildschirm wechseln (☞ Seite 61).	1) Druckkopf hat einen Fehler. 2) Druckkopf ist abgenutzt oder beschädigt.	1), 2) Technisches Supportcenter von SATO kontaktieren.
1013 	Speicherfehler Kundendienst kontaktieren.	Drucker ausschalten.	1) Schreiben auf Speicher fehlgeschlagen.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
1014 	Speicher voll Speicherplatz freigeben.	Drucker ausschalten.	1) Kein Speicherplatz verfügbar.	1) Nicht benötigte Daten auf dem Speicher löschen.
1017 	SBPL-Befehlsfehler Caaa: <bb> : cc Druckdaten überprüfen.	Taste ▶ /→ drücken.	1) Falscher Befehl oder Parameter in den Druckdaten erkannt. Informationen zum Befehlsfehler „Caaa:<bb>cc“ siehe „3.2.1 Anzeigen der Informationen zu Befehlsfehlern“ (☞ Seite 150).	1) Druckdaten überprüfen. Übermittelten SBPL-Befehl überprüfen. Wenn eine Fehlermeldung nicht gelöscht werden kann, an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter wenden.
1022 	Druckkopfüberhitzung Warten, bis der Druckkopf abgekühlt ist.	Betrieb des Druckers eine Zeit lang aussetzen.	1) Die Temperatur des Druckers hat den Toleranzwert überschritten.	1) Druckerbetrieb eine Zeit lang aussetzen und abkühlen lassen.

*: Informationen zu Fehlermeldungen siehe unter „3.1.1 Fehlermeldungen“ (☞ Seite 144).

Fehlermeldung*		Fehlermeldung löschen	Ursachen	Gegenmaßnahmen
① Fehlercode ② Fehler-symbol	③ Fehlertyp ④ Meldung			
1028 	LÜCKE nicht gefunden Etikettenpapier richtig einlegen.	Abdeckung öffnen und schließen.	1) Falscher Lückensensorwert. 2) Falscher Sensortyp. 3) Etikettenpapier läuft nicht gerade.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren. 2) Richtigen Sensor für das Etikettenpapier verwenden. 3) Druckmaterialpfad reinigen und anpassen.
1035 	I-Mark nicht gefunden Etikettenpapier richtig einlegen.	Abdeckung öffnen und schließen.	1) Falscher I-Mark-Wert. 2) Falscher Sensortyp. 3) Etikettenpapier läuft nicht gerade.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren. 2) Richtigen Sensor für das Etikettenpapier verwenden. 3) Druckmaterialpfad reinigen und anpassen.
1043 	Schwacher Akku Akku aufladen.	Netzadapter anschließen und Akku aufladen, sodass die Fehlermeldung gelöscht wird. Der Drucker wird nach 30 bis 40 Sekunden automatisch ausgeschaltet.	1) Akku ist leer.	1) Akku aufladen oder ersetzen.
1046 	EAP-Authentifizierungsfehler Fehlerhafte WLAN-Einstellungen. Einstellungen anpassen.	Taste ► /→ drücken.	1) Falsche WLAN-Einstellungen.	1) WLAN-Einstellungen überprüfen.
1047 	EAP-Authentifizierungsfehler (Zeitüberschreitung) 1. Authentifizierung Zeitüberschreitung. 2. Konfiguration vom Zugriffspunkt und Server überprüfen.	Taste ► /→ drücken.	1) Die Einstellung für den Zugriffspunkt und den Authentifizierungsserver stimmen nicht überein.	1) Einstellung für den Zugriffspunkt und den Authentifizierungsserver überprüfen.
1050 	Bluetooth-Fehler Kundendienst kontaktieren.	Drucker ausschalten.	1) Bluetooth-Modul ist defekt.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
1058 	CRC-Prüffehler 1. Signatur stimmt nicht überein. 2. Übertragene Daten überprüfen.	Taste ► /→ drücken.	1) CRC wurde nicht zu den Daten hinzugefügt. 2) CRC stimmt nicht überein.	1), 2) Übertragene Daten und Schnittstellenbedingungen überprüfen.

*: Informationen zu Fehlermeldungen siehe unter „3.1.1 Fehlermeldungen“ (👉 Seite 144).

Fehlermeldung*		Fehlermeldung löschen	Ursachen	Gegenmaßnahmen
① Fehlercode ② Fehler-symbol	③ Fehlertyp ④ Meldung			
1059 	Aufladen	Betrieb des Druckers eine Zeit lang aussetzen.	1) Drucker läuft mit schwachem Akku und wird aufgeladen.	2) Drucker aufladen, sodass er wieder drucken kann.
	Warten, bis die Fehlermeldung gelöscht wird.			
1060 	Kein Akku	Akku einlegen.	1) Akku ist nicht angeschlossen. 2) Kein Akku eingelegt.	1), 2) Akku einlegen.
	Akku einlegen.			
1061 	Verringerte Akkuleistung.	Akku austauschen.	1) Verringerte Akkuleistung.	1) Akku austauschen.
	Kundendienst kontaktieren.			
1063 	Akkufehler	Drucker ausschalten. Der Drucker wird nach 30 bis 40 Sekunden automatisch ausgeschaltet.	1) Defekter Akku.	1) Akku austauschen.
	Akku austauschen.			
1064 	Motorüberhitzung	Betrieb des Druckers eine Zeit lang aussetzen.	1) Die Temperatur des Motors hat den Toleranzwert überschritten.	1) Druckerbetrieb eine Zeit lang aussetzen und abkühlen lassen.
	Warten, bis der Motor abgekühlt ist.			
1065 	Druckerüberhitzung	Drucker ausschalten. Der Drucker wird nach 30 bis 40 Sekunden automatisch ausgeschaltet.	1) Die Temperatur des Druckers hat den Toleranzwert überschritten.	1) Druckerbetrieb eine Zeit lang aussetzen und abkühlen lassen. 2) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
	Kundendienst kontaktieren.			
1066 	Papierstau	Abdeckung öffnen und Etikettenpapier erneut einlegen.	1) Etikettenpapierstau während Linerless-Betrieb.	1) Abdeckung öffnen und Etikettenpapier erneut einlegen.
	Abdeckung öffnen und Etikettenpapier erneut einlegen.			
1067 	Aufladen	Warten, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.	1) Drucker kann während des Aufladens nicht ausgeschaltet werden.	2) Drucker nach Abschluss des Ladevorgangs ausschalten.
	Warten, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.			
1068 	WLAN-Fehler	Taste  /→ drücken.	1) Verbindung mit WLAN-Modul fehlgeschlagen.	1) Technisches Supportcenter von SATO kontaktieren.
	Kundendienst kontaktieren.			

*: Informationen zu Fehlermeldungen siehe unter „3.1.1 Fehlermeldungen“ ([Seite 144](#)).

Fehlermeldung*		Fehlermeldung löschen	Ursachen	Gegenmaßnahmen
① Fehlercode ② Fehler-symbol	③ Fehlertyp ④ Meldung			
1069 	Optionsfehler	Drucker ausschalten.	1) Die Informationen für den Spendermodus, die Linerless-Sensoren oder NFC-Verbindung wurden geändert.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
	Kundendienst kontaktieren.			
1070 	Akku abgenutzt	Taste ► /→ drücken. Oder Abdeckung öffnen und schließen.	1) Akku läuft aus. Es wird empfohlen, den Akku auszutauschen. Die Betriebszeit kann sich verkürzen und die Druckqualität verschlechtern.	1) Akku austauschen.
	(Hinweis) Akku austauschen.			
1071 	Verbrauchter Akku	Taste ► /→ drücken. Oder Abdeckung öffnen und schließen.	1) Verringerte Akkuleistung. Akku austauschen. Die Betriebszeit kann sich verkürzen und die Druckqualität verschlechtern.	1) Akku austauschen.
	(Warnung!) Akku austauschen.			
1072 	Ausschaltfehler	Taste ► /→ drücken.	1) Drucker wurde nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet. (Akku ist nicht angeschlossen.)	1) Drucker ausschalten und dann den Akku entnehmen. 2) Einstellungen überprüfen.
	Fehler mit der Taste ► /→ löschen.			
1075 	NFC-Fehler	Taste ► /→ drücken.	1) NFC-Modul ist defekt.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
	Kundendienst kontaktieren.			
1076 	Ungültiger Befehl	Taste ► /→ drücken.	1) Ungültiger NFC-Befehl.	1) Befehle überprüfen. Wenn eine Fehlermeldung nicht gelöscht werden kann, an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter wenden.
	Einstellungen von NFC konnten nicht installiert werden.			
1099 	Konfigurationswarnung	Taste ► /→ drücken.	1) Drucker wurde nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet. (Akku ist nicht angeschlossen oder ein anderes Problem liegt vor.)	1) Drucker ordnungsgemäß ausschalten. 2) Einstellungen überprüfen.
	Konfigurationsinitialisierung			

*: Informationen zu Fehlermeldungen siehe unter „3.1.1 Fehlermeldungen“ (👉 Seite 144).

3.2.1 Anzeigen der Informationen zu Befehlsfehlern

Wenn bei dem Drucker ein Fehler auftritt, werden auf dem Bildschirm abwechselnd ein Fehlercode und Fehlerinformationen angezeigt.

Überprüfen Sie die Ursache und Gegenmaßnahme und ergreifen Sie dann die entsprechende Maßnahme.



Für Informationen zum Fehler überprüfen Sie die Anzeige „Caaa: <bb>: cc“ auf dem Bildschirm mit dem Fehlerinhalt.

- Caaa: Position, wo der Fehler aufgetreten ist
- <bb>: Name des Fehlerbefehls
- cc: Fehlerbeschreibung (Codes)

Wo der Fehler aufgetreten ist

„Caaa“ in der Befehlsfehlermeldung gibt an, wo der Befehlsfehler aufgetreten ist.

Die Nummer der ESC-Befehle von ESC+A wird für „aaa“ angezeigt.

Beachten Sie, dass der Befehl ESC+A nicht in der Nummer der ESC-Befehle enthalten ist, die bis zu 999 angezeigt wird.

Beispiel: Wenn ein Befehlsfehler vom Befehl für die horizontale Druckposition <H> erkannt wird.

```
-----: [ESC]A
C001: [ESC]V100
C002: [ESC]H99999 ←Dies ist der Ort des Fehlers.
C003: [ESC]L0202
C004: [ESC]X21,ABCDEF
C005: [ESC]Q1
C006: [ESC]Z
```

In diesem Fall ist C002 der Ort des Fehlers.

Name des Fehlerbefehls

Der Befehlsname wird in „<bb>“ angezeigt. Ein Fehler im Befehlsname wurde erkannt.

Eine 1-Byte-Befehlsbezeichnung ist linksseitig ausgerichtet.

Fehlerbeschreibung (Codes)

Die Ursache eines Befehlsfehlers wird in „cc“ in der Fehlermeldung („Caaa: <Bb>:cc“) angezeigt.

Beschreibung („cc“)	Ursache
01	Falscher Befehl erkannt.
02	Falscher Parameter empfangen.
03	Drucker konnte die Befehlstabelle nicht lesen.
04	Falsche Grafik oder benutzerdefinierte Daten erkannt.
05	<ul style="list-style-type: none"> • Angegebener Registrierungsbereich falsch. • Versuch, auf einen schreibgeschützten Datenträger zu schreiben.
06	Die für den Registrierungsbefehl angegebene Nummer wurde bereits verwendet.
07	Registrierter Bereich überschritten. (Speicher voll)
08	Daten nicht registriert.
09	Die angegebene Druckstartposition liegt außerhalb des druckbaren Bereichs.
10	Das Druckbild liegt außerhalb des druckbaren Bereichs. (Nur Barcode)
21	QR-Code angegeben, der nicht generiert werden kann.
22	Falscher ETX nach Empfang von STX empfangen.

3.3 Liste der Warnsymbole

Die Warnsymbole werden in der Reihenfolge angezeigt, wie die Warnungen erkannt wurden.

Warnsymbole	Beschreibung	Ursachen	Gegenmaßnahmen
	Fehler löschen		
	Empfangspuffer fast voll	1) Nur noch wenig Speicherplatz im Empfangspuffer.	1) Keine weiteren Daten senden, bevor die aktuellen Daten im Drucker gedruckt wurden.
	--		
	Befehlsfehler	1) Befehlsfehler erkannt.	1) Druckdaten überprüfen.
	Wenn die nächsten Daten empfangen werden oder der Auftrag abgebrochen wird, wird das Warnsymbol ausgeblendet.		
	Kopffehler	1) Druckkopffehler erkannt.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren. Der Druckkopf sollte ausgetauscht werden.
	--		
	Keine IP-Adresse erhalten (nur PW208NX: WLAN-Modell)	1) IP-Adresse in IPv4 oder IPv6 nicht ordnungsgemäß empfangen. (DHC-Server angehalten oder anderes Problem liegt vor.)	1) Netzwerkverbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen erneut überprüfen. Wenn die Netzwerkeinstellungen richtig angezeigt werden, starten Sie den Drucker neu.
	Authentifizierungschipfehler	1) Authentifizierung bei iOS wurde unterbrochen.	1) Warten, bis das Symbol nicht mehr angezeigt wird (ca. 130 Sekunden) und dann die Authentifizierung bei iOS erneut durchführen. Während der Authentifizierung bei iOS den Drucker nicht ausschalten und den Akku nicht entnehmen.
	--		
	Authentifizierungschip Fehlfunktion	1) Die Bluetooth-Verbindung mit iOS kann aufgrund einer Fehlfunktion im Authentifizierungschip nicht hergestellt werden.	1) SATO-Händler oder technisches Supportcenter kontaktieren.
	--		

3.4 Benachrichtigungen

Wenn Benachrichtigungsoptionen aktiviert sind, informiert der Drucker den Benutzer, wenn eine Reinigung ansteht oder Druckerkomponenten ersetzt werden müssen, nachdem die Druckdistanz den angegebenen Wert erreicht hat.

Weitere Informationen zu Benachrichtigungseinstellungen siehe unter „Benachrichtigungen“ im Kapitel „2.6.5 Das Menü „System““ ([Seite 105](#)).

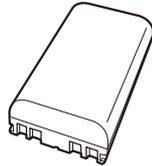
Benachrichtigungssymbole	Meldung	Ursachen	Gegenmaßnahmen
	Fehlermeldung löschen		
	Druckkopf reinigen	1) Die Druckdistanz des Druckers hat den für das Benachrichtigungsintervall eingegebenen Wert erreicht. Informationen zum Einrichten des Intervalls für Benachrichtigung zur Druckkopfreinigung finden Sie „Intervall Druckkopf“ unter „Druckkopf reinigen“ (Seite 106).	1) Druckkopf reinigen und Zähler für das Druckkopfintervall zurücksetzen. Informationen zu den Reinigungsmethoden siehe unter „5 Reinigen des Druckers“ (Seite 155).
	Wenn der Zähler nicht zurückgesetzt wird: Taste ▶ /→ drücken. Wenn der Zähler zurückgesetzt wurde: Taste ↵/← drücken.		

4

Optionales Zubehör

Wenden Sie sich zwecks Kauf der Reinigungsflüssigkeit für den Drucker an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

Akku



Netzadapter

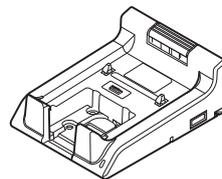
Akkuladegerät

- Akkuladegerät für 1 Drucker

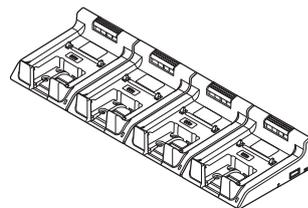


Ladeschale

- Ladeschale mit 1 Dock



- Ladeschale mit 4 Docks



Tragetasche

Schultergurt

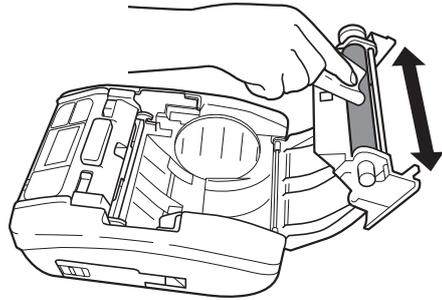
5

Reinigen des Druckers

Achten Sie darauf, dass Sie den Drucker ausschalten und den Akku entnehmen, bevor Sie den Drucker reinigen.

Druckwalze

Verwenden Sie zum Reinigen das mit Reinigungsflüssigkeit befeuchtete Baumwolltuch und wischen Sie die Druckwalze vorsichtig von einer Seite zur anderen ab. Drehen Sie die Druckwalze, um alle Bereiche zu reinigen.

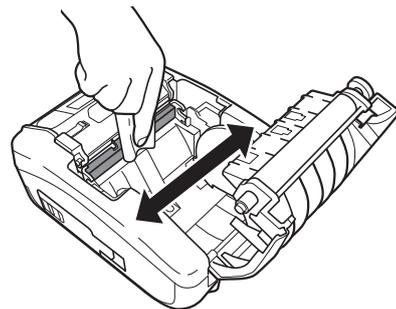


Druckkopf

Verwenden Sie zum Reinigen das mit Reinigungsflüssigkeit befeuchtete Baumwolltuch und wischen Sie den Druckkopf vorsichtig von einer Seite zur anderen ab.

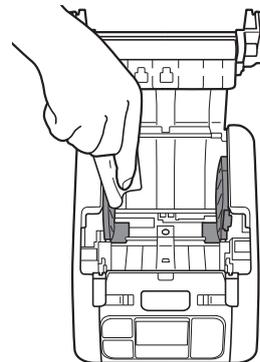


- Achten Sie beim Reinigen des Druckkopfes darauf, dass Sie nicht den Cutter berühren und sich den Finger oder die Hand verletzen.



Etikettenpapierführung

Verwenden Sie zum Reinigen das mit Reinigungsflüssigkeit befeuchtete Baumwolltuch und wischen Sie die Etikettenpapierführung vorsichtig ab.



* Die Reinigungsflüssigkeit für den Drucker ist optional. Wenden Sie sich zwecks Kauf der Reinigungsflüssigkeit für den Drucker an Ihren SATO-Händler oder das technische Supportcenter.

6

Basic Specifications

6.1 Printer Specifications

Model Name	PW208NX	PW208mNX
Print Method	Direct Thermal	
Head Density (Resolution)	8 dots/mm (203 dpi)	
Effective Printable Area	Maximum Length 1000 mm (39.4") × Width 55 mm (2.2")	
Print Speed	3 inches to 6 inches/sec 75 mm to 152 mm/sec (In Dispenser, Linerless Mode: Maximum 4 inches (102 mm)/sec)	
	Values may vary with print layout, ambient temperature, or remaining battery level.	
Non-printable Area	Continuous, Dispenser Pitch Direction Top: 1.5 mm (0.06"), Bottom: 1.5 mm (0.06") (Excluding liner) Width Direction Left: 1.5 mm (0.06"), Right: 1.5 mm (0.06") (Excluding liner)	
	Linerless Pitch Direction Top: 4 mm (0.2"), Bottom: 1.5 mm (0.06") (Excluding liner) Width Direction Left: 1.5 mm (0.06"), Right: 1.5 mm (0.06") * That may affect print quality. Avoid printing on the non-printable area.	
Print Mode	Continuous, Tear-off, Dispenser, Linerless	Continuous, Tear-off, Linerless
Dimensions/Weight	Width 95 mm (3.7") × Depth 68.2 mm (2.7") × Height 128 mm (5") / Approximately 444 g (15.7 oz) (Including a battery)	Width 95 mm (3.7") × Depth 55.5 mm (2.2") × Height 109.5 mm (4.3") / Approximately 374 g (15.7 oz) (Including a battery)
Power Supply	Input Voltage : 100 to 240 V AC 50 Hz-60 Hz (AC adapter) Output voltage : DC10 V +10% - 0% ≡ 1.9 A (DC Symbol ≡) AC adapter (Optional) : ATS018T-A100 (Adapter Technology Co., LTD.)	
Battery Specifications	Lithium-ion Battery Manufacturer : Joules Miles Co., Ltd. Model : GM/195HiBAT-SM, GM/195HiBAT-SSM Nominal Voltage : 7.2 V Nominal Capacity : 1950 mAh Charge-discharge Cycle : Approximately 300 charge cycles or 3 years from the date of first use, whichever is earlier. Charging Time : Approximately 3 hours* * The charge-discharge cycle and charging time may vary depending on usage environment.	

Basic Specifications

Model Name	PW208NX	PW208mNX
Environmental Conditions (Without Media)	<p>Standard:</p> <p>Operating Temperature : -15 to 50°C (5 to 122 °F) (Wireless LAN model: 0 to 50°C (32 to 122 °F))</p> <p>Humidity : 10 to 85% RH (Non-condensing) (Wireless LAN model: 20 to 80% (Non-condensing))</p> <p>Storage Temperature : -25 to 60°C (-13 to 140 °F)</p> <p>Humidity : 10 to 85% RH (Non-condensing)</p> <p>Charging Temperature Range : 5°C to 35°C (41 to 95 °F)</p> <p>In Linerless Mode:</p> <p>Operating Temperature : 5 to 35°C (41 to 95 °F)</p> <p>Humidity : 30 to 75% RH (Non-condensing)</p> <p>Storage Temperature : 0 to 35°C (32 to 95 °F)</p> <p>Humidity : 30 to 75% RH (Non-condensing)</p> <p>Operating conditions : Continuous printing time 2 minutes. / Resting time 6 minutes.*</p> <p>* The continuous printing time and resting time may vary depending on usage environment.</p>	
Interface	<ul style="list-style-type: none"> ① Bluetooth Interface ② USB Interface ③ Wireless LAN (Wireless LAN model) ④ NFC 	<ul style="list-style-type: none"> ① Bluetooth Interface ② USB Interface ③ NFC
Optional Accessories	<ul style="list-style-type: none"> ① Battery Pack (Identical to the supplied accessory) ② AC Adapter ③ 1ch Battery Charger ④ Carrying Case ⑤ Shoulder Strap ⑥ 1Bay Charging Cradle ⑦ 4Bay Charging Cradle 	
Operation	<p>LCD : OLED (Horizontal 128 dots × Vertical 64 dots)</p> <p>LED : Status (Green/Red), Battery Remaining Capacity (Green × 3)</p> <p>Button: Power, , , , </p>	
Level Adjustments	Print Darkness Adjustment, Print Position Adjustment, Stop Position Adjustment	
Media Length Detection Sensor	I-mark Sensor (Reflective Type), Gap Sensor (Transmissive Type: PW208NX only)	
Barcode	<p>UPC-A, UPC-E, JAN/EAN, CODE39, CODE93, CODE128, GS1-128(UCC/EAN128), CODABAR (NW-7), ITF, Industrial 2 of 5, Matrix 2 of 5, Customer Barcode, UPC Add-on Code, BOOKLAND, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Expanded Stacked</p> <p>* GS1 DataBar stands for RSS.</p>	
2 D Codes	QR Code (Including Micro QR Code), Security QR, PDF417 (Including Micro PDF), MAXI Code, GS1 Data Matrix, Data Matrix (ECC200), Aztec Code	

Model Name	PW208NX	PW208mNX
Bitmap Fonts	OCR-A: 15 × 22 dots (Alphanumeric characters, codes) OCR-B: 20 × 24 dots (Alphanumeric characters, codes)	
	X20: 5 × 9 dots (Alphanumeric characters, kana) X21: 17 × 17 dots (Alphanumeric characters, kana) X22: 24 × 24 dots (Alphanumeric characters, kana) X23: 48 × 48 dots (Alphanumeric characters, kana) X24: 48 × 48 dots (Alphanumeric characters, kana)	
	U: 5 × 9 dots S: 8 × 15 dots M: 13 × 20 dots WB: 18 × 30 dots WL: 28 × 52 dots XU: 5 × 9 dots XS: 17 × 17 dots XM: 24 × 24 dots XB: 48 × 48 dots SL: 48 × 48 dots	
	Markdown Font 1 : 64 × 80 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 2 : 52 × 80 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 3 : 40 × 80 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 4 : 104 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 5 : 52 × 80 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 6 : 40 × 80 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 7 : 104 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 8 : 88 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 9 : 72 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 10 : 56 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 11 : 104 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 12 : 88 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 13 : 72 × 92 dots (Numbers, “¥”) Markdown Font 14 : 56 × 92 dots (Numbers, “¥”)	
	Pop Font 1 : 80 × 133 dots (Numbers, “¥”, “. ”)	
	Kanji : 16 × 16 dots (JIS Levels 1, 2, Gothic/Mincho selectable) Kanji : 22 × 22 dots (JIS Levels 1, 2, Gothic/Mincho selectable) Kanji : 24 × 24 dots (JIS Levels 1, 2, Gothic/Mincho selectable) Kanji : 32 × 32 dots (JIS Levels 1, 2, Gothic/Mincho selectable) Kanji : 40 × 40 dots (JIS Levels 1, 2, Gothic/Mincho selectable) * Japanese (JIS0208 Compatible)	
	Kanji : 16 × 16 dots (JIS Level s1 to 4, Gothic) Kanji : 22 × 22 dots (JIS Level s1 to 4, Gothic) Kanji : 24 × 24 dots (JIS Level s1 to 4, Gothic) Kanji : 32 × 32 dots (JIS Level s1 to 4, Gothic) Kanji : 40 × 40 dots (JIS Level s1 to 4, Gothic) * Japanese (JIS0213 Compatible)	

Basic Specifications

Model Name	PW208NX	PW208mNX
Scalable Fonts		
Outline Fonts	Helvetica Outline Fonts	
	JIS0208-Compatible Kanji Outline Fonts	
Rasterized Fonts	SATO CG Sleek	
	SATO CG Stream	
	SATO 0 SATO Alpha Bold Condensed SATO Beta Bold Italic SATO Folio Bold SATO Futura Medium Condensed SATO Gamma SATO OCR-A SATO OCR-B SATO Sans SATO Serif SATO Symbol Set SATO Vica SATO WingBats	
		SATO Hebe Sans SATO Hebe Sans Arabic SATO Hebe Sans Thai SATO Hebe Sans Hindi SATO Gothic Traditional Chinese SATO Gothic Japanese SATO Gothic Simplified Chinese SATO Gothic Korean SATO Silver Serif SATO Mincho Traditional Chinese SATO Mincho Japanese SATO Mincho Simplified Chinese SATO Mincho Korean SATO Roman Arabic SATO Hebe Sans Hebrew
Print Direction (Characters, Barcodes)	Characters : 0°, 90°, 180°, 270° Barcode : Parallel 1(0°), Parallel 2 (180°), Serial 1 (90°), Serial 2 (270°)	
Barcode Ratios	1:2, 1:3, 2:5, Any ratio	
Magnification (Character, Barcode)	Character : Vertical x1-36, Horizontal x1-36 Barcode : x1-12	

Model Name	PW208NX	PW208mNX
Built-in Functions	<ul style="list-style-type: none">① Status Return② Graphic③ Form Overlay (99)④ Foreign Letter Registration (95)⑤ Character Modification⑥ Ruled Line⑦ Dump List⑧ Zero Slash Switching⑨ Format Registration (99)⑩ Black/white Inversion⑪ Serial Number	
Self-diagnosis Functions	<ul style="list-style-type: none">① Broken Head Element Check② Head Open Detection③ Paper End Detection④ Kanji Data Check⑤ Sensor Error Detection⑥ Command Error Detection⑦ Machine Error Detection⑧ Communication Error Detection	

6.2 Media Specifications

Model Name	PW208NX	PW208mNX
Media Type/Media Form	<p>Media Type : Roll (Face-out) Dimension : Φ60 mm (2.4") maximum Core : No * Use only the supply products specified by SATO.</p>	<p>Media Type : Roll (Face-out) Dimension : Φ35 mm (1.4") maximum Core : No * Use only the supply products specified by SATO.</p>
Media Size	<p>Continuous Length : 13 mm (0.5") to 160 mm (6.3") (16 mm (0.6") to 163 mm (6.4")) Width : 25.4 mm (1.0") to 55 mm (2.2")* (28.4 mm (1.1") to 58 mm (2.3")) * When the Print Speed is set to 5 or 6 inch/sec, use the media of 50 mm or wider.</p> <p>Tear-off Length : 16 mm (0.6") to 160 mm (6.3") (19 mm (0.7") to 163 mm (6.4")) Width : 25.4 mm (1.0") to 55 mm (2.2")* (28.4 mm (1.1") to 58 mm (2.3")) * When the Print Speed is set to 5 or 6 inch/sec, use the media of 50 mm or wider.</p> <p>Dispenser Length : 25 mm (1.0") to 160 mm (6.3") (28 mm (1.1") to 163 mm (6.4")) Width : 32 mm (1.3") to 55 mm (2.2") (35 mm (1.4") to 58 mm (2.3"))</p> <p>Linerless Length : 16 mm (0.6") to 120 mm (4.7") Width : 50 mm (2.0") to 58 mm (2.3")</p> <p>(): Inches (") are displayed in dimensions. * (): Liner size is included. * (): Liner size is included. * For Linerless media, you should make the proper settings of the printer to match your print layout conditions. For details, contact your SATO reseller or technical support center.</p>	<p>Continuous Length : 13 mm (0.5") to 160 mm (6.3") (16 mm (0.6") to 163 mm (6.4")) Width : 55 mm (2.2") (58 mm (2.3"))</p> <p>Tear-off Length : 16 mm (0.6") to 160 mm (6.3") (19 mm (0.7") to 163 mm (6.4")) Width : 55 mm (2.2") (58 mm (2.3"))</p> <p>Linerless Length : 16 mm (0.6") to 120 mm (4.7") Width : 58 mm (2.3")</p> <p>(): Inches (") are displayed in dimensions. * (): Liner size is included. * For Linerless media, you should make the proper settings of the printer to match your print layout conditions. For details, contact your SATO reseller.</p>

6.3 Charging Cradle (Optional) Specifications

Model Name	1Bay Charging Cradle	4Bay Charging Cradle
Dimensions	Width 120 mm (4.7") × Depth 159 mm (6.3") × Height 61 mm (2.4") (Excluding projection)	Width 480 mm (18.9") × Depth 159 mm (6.3") × Height 61 mm (2.4") (Excluding projection)
Weight	225 g (7.9 oz) (Excluding an AC adapter and AC power cord)	1300 g (7.9 oz) (Excluding an AC adapter and AC power cord)
Environmental Conditions	Operating Temperature and Humidity : 5 to 35 °C (41 to 95 °F)/ 30 to 80 %RH (Non-condensing) Storage Temperature and Humidity : -5 to 60 °C (23 to 140 °F)/ 30 to 90 %RH (Non-condensing)	
Input Voltage	AC100 to 240 V 50 Hz-60 Hz (AC adapter)	
Output Voltage	DC10V +1.0V / -0.0V 1.9A	DC12V +0.6V / -0.60V 5A
Charging time	Approximately 3 hours	
AC adapter (Optional)	ATS018T-A100N (Adaptec Technology)	LTE65ES-S2-3 (Li Tone Electronics)

7

Support

SATO provides maintenance support to ensure reliable operation of your printer.

Contact

Contact your SATO reseller or technical support center for repairs.

Extensive contact information for worldwide
SATO operations can be found on the Internet at
www.satoworldwide.com



BSR idware GmbH

Jakob-Haringer-Str.3

A-5020 Salzburg

<https://www.bsr.at>

sales@bsr.at



BSR idware GmbH

Jakob-Haringer-Str.3

A-5020 Salzburg

<https://www.bsr.at>

sales@bsr.at